

Herbst 1904.
Frühjahr 1905.

Haupt-Verzeichnis

über

Winterharte Stauden und Florblumen

von

Georg Arends

Stauden- und Schnittblumenkulturen

in

· Ronsdorf ·

bei Barmen.



Zur gefl. Beachtung.

Winterharte Stauden sind Blüten- und Blattgewächse, die aus dem ausdauernden Wurzelstock in jedem Frühling ihre krautartigen Triebe aufs neue entwickeln und im Herbst unter der Einwirkung stärkerer Fröste wieder absterben lassen. Die Mehrzahl derselben bedarf gar keines, oder nur eines ganz geringen Winterschutzes, am besten von Tannenreisig, sonst dürres Laub oder Torfstreu, mit dem sie ganz leicht bedeckt werden.

Die beste Zeit zum Pflanzen derselben ist von Anfang September bis Ende Oktober, sonst je nach den Witterungsverhältnissen von März bis Mai.

Um eine gute Wirkung der Stauden im Garten zu erzielen, ist es ratsam, nicht zu viele Sorten zu wählen, sondern lieber von dem einzelnen grössere Tuffs anzupflanzen.

Die freie rauhe Höhenlage meiner Gärtnerei (mehr als 1000 Fuss über dem Spiegel der Nordsee) bürgt dafür, dass die von mir bezogenen Pflanzen gut abgehärtet und widerstandsfähig sind, infolgedessen anderwärts auch gut gedeihen.

Verkaufsbedingungen und Bemerkungen.

Zum **Versand** gelangen kräftige, gesunde Pflanzen in echten Sorten soweit der Vorrat reicht. Bei etwa vorkommenden Irrtümern leiste ich Ersatz bis zur Höhe des Rechnungsbetrages.

Die **Preise** verstehen sich netto ab hier in deutscher Reichswährung. (1 Mark = 100 Pfennig). Erfüllungsort Ronsdorf.

Zum Hundertpreis werden nicht unter 25 Stück, zum Zehnerpreis nicht unter 5 Stück abgegeben. An mir unbekannte Besteller versende ich nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Gutbewährten Geschäftsfreunden, sowie bekannten soliden Häusern gewähre ich 3—4 Monate Ziel; dann verfüge ich über die fälligen Beträge nach vorheriger Benachrichtigung durch Postauftrag oder Wechsel. Bei Beträgen unter 20 Mark bitte ich mir stets Nachnahme zu gestatten.

Verpackung wird zum Selbstkostenpreise berechnet, aber nicht zurückgenommen. **Versand auch nach dem Auslande.**

Alle Sendungen gehen auf Kosten und Gefahr und stets nach Vorschrift des Auftraggebers; bleibt dagegen der Transportmodus mir überlassen, so wähle ich den mir am vorteilhaftesten und zweckmässigst erscheinenden, ohne aber irgend welche Verantwortung zu übernehmen.

Etwaige **Reklamationen** können nur sofort nach Empfang der Ware berücksichtigt werden.

Um Irrtümer zu vermeiden, bitte ich um recht deutliche und genaue Angabe der Adresse, sowie der nächsten Post- und Eisenbahnstation.

Die unbefugte Nachbildung oder Vervielfältigung meiner Klischees ist nicht gestattet.

Wertvolle neue und seltene Stauden.

Alyssum saxatile fl. pl. Die grossen Sträusse dicht gefüllter goldgelber Blütchen machen diese niedrig bleibende Neuheit zu einer prächtigen Erscheinung für sonnige Grotten und Felspartien. Blütezeit April-Mai. 1 Stück *M* 0,60, 10 Stück *M* 5,—.

Anthericum Liliastrum giganteum. Diese prächtige grossblumige Graslilienart ist äusserst selten, da sie niemals Samen ansetzt. Die hohen straffen Blütenstiele mit der grossglockigen, schneeweissen Aehre erinnern an eine verkleinerte weisse Madonnenlilie. Blütezeit Mai-Juni. 1 Stück *M* 2,—, 10 Stück *M* 17,50.

Aquilegia „Helenae" (Neuheit eigener Zucht).

Hervorgegangen aus einer Kreuzung von A. flabellata nana alba mit A. coerulea, wetteifert diese neue Sorte mit den schönsten bisher bekannten Arten. Aus der zierlichen, an coerulea erinnernden Belaubung erscheinen im Mai die 40—50 cm hohen straffen Blütenstiele in grosser Zahl. Die grossen edel-geformten Blumen sind von prächtig tiefblauer reiner Farbe mit weisser Korolle und haben viel Aehnlichkeit mit denen von A. glandulosa. Wegen ihrer grösseren Widerstandsfähigkeit wird sie deshalb als Ersatz für diese empfindliche Sorte angepflanzt werden können. Vorzügliche Schnittstaude, welche sich auch zur Treiberei ganz besonders eignet. Starke mehrjährige Pflanzen. 1 Stück *M* 1,20, 10 Stück *M* 10,—.

Arabis alpina grandifl. superba.

Diese neue Züchtung macht grosse Dolden verbenenartiger Blumen von reinweisser Farbe. Auf 12—15 cm hohen Stielen stehen die hübschen Rispen reizend über der grünen Belaubung. Als Frühlingsflor zu ganzen Gruppen und Einfassungen sowie auch für die Binderei ist diese schöne Neuheit von grossem Werte.

1 Stück *M* 0,50, 10 Stück *M* 4,—.





Arabis alpina grandifl. superba.

Neue Herbstastern.



Aster Amellus „Preziosa“.

Neuheit eigener Zucht.

Schon seit etwa fünf Jahren beobachte und vergleiche ich diese bei mir entstandene Varietät mit allen anderen erreichbaren älteren und neueren Sorten; doch fand ich keine, die sich in der herrlich tiefdunkelblauen Farbe bei edelster Blütenform mit ihr nur annähernd vergleichen liess.

1 Stück ℳ 1,25
10 „ „ 12,—



Aster Amellus „Preziosa“.

Aster Amellus „Triumph“. **Neuheit eigener Zucht.** Unübertroffen in der Grösse der edel geformten Blumen, ist diese Neuheit von reiner hellblauer Farbe. 1 Stück ℳ 1,50, 10 Stück ℳ 14,—.

„ **ibericus „Ultramarin“.** Eine der dunkelsten und leuchtendsten aller blauen Astern, die in Schönheit und Tiefe der Farbe Aster Framfieldi und Beauté parfaite bei weitem übertrifft.
1 Stück ℳ 1,50, 10 Stück ℳ 14,—.

„ **cordifolius „Blütenregen“.** Lichter in der Farbe als cordifl. elegans ist diese neue Aster ganz auffallend dicht und reichblühend und ihre Rispen sind durch die Blütenschwere leicht geneigt.
1 Stück ℳ 1,25, 10 Stück ℳ 12,—.

Aster cordifolius major. Die Blüten dieser neuen Varietät sind bedeutend grösser wie bei der Stammart, schön hellila in grossen lockeren Rispen. 1 Stück *M* 0,60, 10 Stück *M* 5,—.

„ **„de la Toussaint"** **Allerheiligenaster.** Allerliebste, niedrig bleibende Herbst-Aster, welche nur etwa 20—25 cm hoch wird. Die mittelgrossen, mattlilafarbigen Blumen erscheinen in reicher Fülle und schmücken die Pflanze gewöhnlich zu Allerheiligen, so dass sie deswegen wohl eine gesuchte Pflanze zur Ausschmückung der Gräber werden dürfte. 1 Stück *M* 0,80, 10 Stück *M* 7,—.

„ **Edna Mercia.** Durch ihre prächtigen, mittelgrossen, **rein rosa-farbigen** in dichten Sträussen stehenden Blüten ist diese Sorte eine der wertvollsten, sowohl für den Landschaftsgärtner, wie zum Blumenschnitt. 1 Stück *M* 0,80, 10 Stück *M* 7,—

„ **„Feenkind".** **Neuheit eigener Zucht.** Aus einer Kreuzung von Aster cordifolius und vimineus entstanden, vereinigt diese neue Sorte den zierlichen Wuchs der letzteren mit der herrlichen zartlila Farbe der ersteren. An Leichtigkeit, Anmut und Reichblütigkeit der Blütenstände übertrifft sie wohl alle anderen Sorten der kleinblumigsten Herbst-Astern und ist gleich wertvoll für den Schnitt, wie zur Dekoration. Höhe 1—1,20 m. 1 Stück *M* 0,60, 10 Stück *M* 5,—.

Aster Roi des Nains. Die beigegebene Abbildung zeigt den Wuchs und die Reichblütigkeit dieser nur ca. 30 cm hoch werdenden Sorte aufs beste. Die verhältnismässig grossen Blumen sind von schöner weichlila Farbe. 1 Stück *M* 0,80, 10 Stück *M* 7,—.

„ **„Weisse Zwergkönigin".** Wenngleich die Pflanze nicht so niedrig ist, wie man dem Namen nach glauben sollte, sondern zu den halbhohen Herbstarten gezählt werden muss, ist sie unter den weissen doch der schönsten eine. Die in verschwenderischer Fülle erscheinenden, mittelgrossen Blumen sind von schneeiger Weisse und behalten ihre reine Farbe bis zum Verblühen. 1 Stück *M* 0,60, 10 Stück *M* 5,—.

Aubrietia Moerheimi. Wohl die grossblumigste aller Aubrietien-Arten von schöner rosa Farbe. Blüht von Ende April bis in den Juli. 1 Stück *M* 0,80, 10 Stück *M* 7,—.

Barbaraea vulgaris fl. pl. Diese alte Gartenpflanze ist recht selten geworden. Im Juni erscheinen die ca. 40 cm hohen verzweigten Blütenrispen mit den dichtstehenden, gefüllten kleinen goldgelben Blumen. Wegen der langdauernden leuchtenden Blütenrispen eine ganz hervorragende Gruppenpflanze. 1 Stück *M* 0,60, 10 Stück *M* 5,—.



Aster Roi des Nains.

Campanula carpathica pelviformis. Alte, aber selten anzutreffende Varietät, bei der die schönen hellblauen Glocken von flacher, tellerartiger Form sind. 1 Stück *M* 0,80, 10 Stück *M* 7,—.

Campanula Hendersoni.

Diese herrliche Garten-Hybride englischen Ursprungs ist recht selten geworden. Die Pflanzen bilden dichte regelmässige 30—40 cm hohe Pyramiden, die zur Zeit der Blüte, im Juli, dicht bedeckt sind mit schalenförmigen, lilafarbigen Blumen. 1 Stück *M* 0,80, 10 Stück *M* 7,—.



Campanula glomerata acaulis.

Campanula glomerata acaulis. Neuheit eigener Einführung.

Auf einer dichten runden Rosette von saftig grünen Blättern sitzen die kugeligen stengellosen Sträusse prächtig dunkelblauer Glockenblumen. Ganz reizend und eigenartig schöne Pflanze, die sich namentlich für Felspartien, wahrscheinlich auch für Topfkultur eignet. (Juni—Juli.) 1 Stück ℳ 1,—, 10 Stück ℳ 9,—.

Campanula persicifolia „die Fee" (Neuheit eigener Zucht).

Unter einigen tausend Samenpflanzen grossblumiger C. persicifolia zeichnete sich diese neue Sorte von Anfang an besonders vorteilhaft aus. Die grossen, wohlgeformten Blumen sind von reiner hellhimmelblauer Farbe und gänzlich verschieden von Grossglocke und anderen Sorten. Die 50—70 cm hohen, reichblumigen Blütenstiele liefern im Juni ein wundervolles Material zum Füllen von Vasen und für Bindearbeiten jeder Art. 1 Stück ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Campanula persicifolia alba coronata.

Die blumenblätterartig entwickelten Kelchblätter bilden eine schalenförmige Umhüllung der eigentlichen Blütenglocke. Die Pflanzen besitzen die Wüchsigkeit und Reichblütigkeit der anderen persicifolia-Varietäten und haben infolge der eleganten und schönen Blüten ganz hervorragenden Wert als Schmuck- und Schnittstaude. (Juni.) 1 Stück ℳ 0,70, 10 Stück ℳ 6,—.

Campanula persicifolia multiflora.

Die weitgeöffneten, grossglockigen Blumen, seidenartig glänzendblau, bilden gleichmässig hohe geschlossene Blütenrispen, die in verschwenderischer Fülle dichtgedrängt stehen. Eine herrliche Neuheit für Gruppenpflanzung und Blumenschnitt. (Juni.) 1 Stück ℳ 0,80, 10 Stück ℳ 7,—.

Coreopsis lanceolata oculata.

Neuheit eigener Zucht. In ihrer ununterbrochenen Blütenfülle kommt diese neue Varietät der Stammform gleich. Die Randblüten der mittelgrossen goldgelben Strahlenblumen haben am Grunde einen blutbraunen Fleck, so dass die Scheibe mit einem dunklen Ringe umgeben ist. Gleich wertvoll für den Schnitt und die Gartenausschmückung.
1 Stück *M* 1,25, 10 Stück *M* 12,—.

Dianthus Caryophyllus fl. pl. „Kaiserin Friedrich".

Eine Nelken-Neuheit mit prächtigen oleander-rosafarbenen, grossen Blumen, die im Alter zart fleischfarben werden. Eine sehr reichblühende neue Sorte.
1 Stück *M* 1,25, 10 Stück *M* 12,—.

Dianthus Caryophyllus fl. pl. „Leuchtfeuer." Neuheit!

Von einem Spezial-Nelkenzüchter erhielt ich diese hervorragende Neuheit. Die Blumen haben eine geradezu riesige Grösse, platzen nicht, sind von edelster Form und glühend scharlachroter Farbe. Kräftige Senker.
1 Stück *M* 1,50, 10 Stück *M* 14,—.



Campanula persicifolia „Die Fee".

Dianthus plumarius „Cattleya". Neuheit eigener Zucht.

Die auf mittellangen verzweigten Stielen stehenden Blumen sind dicht gefüllt von schöner Form und zierlich gefranst. Die Farbe ist ein schönes zartes Lilarosa, in der Mitte heller, derjenigen der für Bindezwecke so beliebten Cattleyen gleich. Kräftige junge Pflanzen blühen fast ununterbrochen während des ganzen Sommers und machen diese Sorte für Schnittblumenzüchter noch wertvoller. 1 Stück *M* 1,—, 10 Stück *M* 9,—.

Dianthus plumarius „Rose de Mai".

Die langersehnte rosa Farbe in Federnelken ist mit dieser Sorte endlich erreicht. Sie entstammt einer Kreuzung der weissen Federnelke mit der roten Grenadinnelke. Im Mai bringt sie zahlreiche grosse, dichtgefüllte, gefranste Blüten von edler Form und schöner reiner karminrosa Farbe bei feinstem Wohlgeruch.
1 Stück *M* 0,50, 10 Stück *M* 4,—.

Dianthus plumarius „Rose d'Avril". Wohl die früheste aller Federnelken mit mittelgrossen, frischrosa gefransten Blumen. 1 Stück *M* 1,—, 10 Stück *M* 9,—.

Dianthus plumarius „Mad. Seguin". Im Wuchs und Blütenform der bekannten „Rose de Mai" ähnlich, zeichnet sie sich vor dieser durch eine hellere rosa Farbe aus. 1 Stück *M* 1,—, 10 Stück *M* 9,—.

Dianthus plumarius „Tourbillon". Die dichtgefüllten, tief geschlitzten Blumen sind von reinweisser Farbe. Wertvolle Massenschnittsorte. 1 Stück *M* 1,—, 10 Stück *M* 9,—.

Dianthus plumarius „Edmund Mauthner". Die nur ca. 25 cm hoch werdenden Pflanzen sind reich verzweigt und bringen im Mai-Juni eine Fülle ihrer prächtigen edelgeformten, fast ganzrandigen wohlriechenden Blumen. Die Farbe derselben ist eigenartig leuchtend rot mit scharfer dunkler Zone. Remontiert bis zum Froste. Gleich wertvoll für Beete und zum Schnitt. 1 St. *M* 0,50 10 St. *M* 4,—.

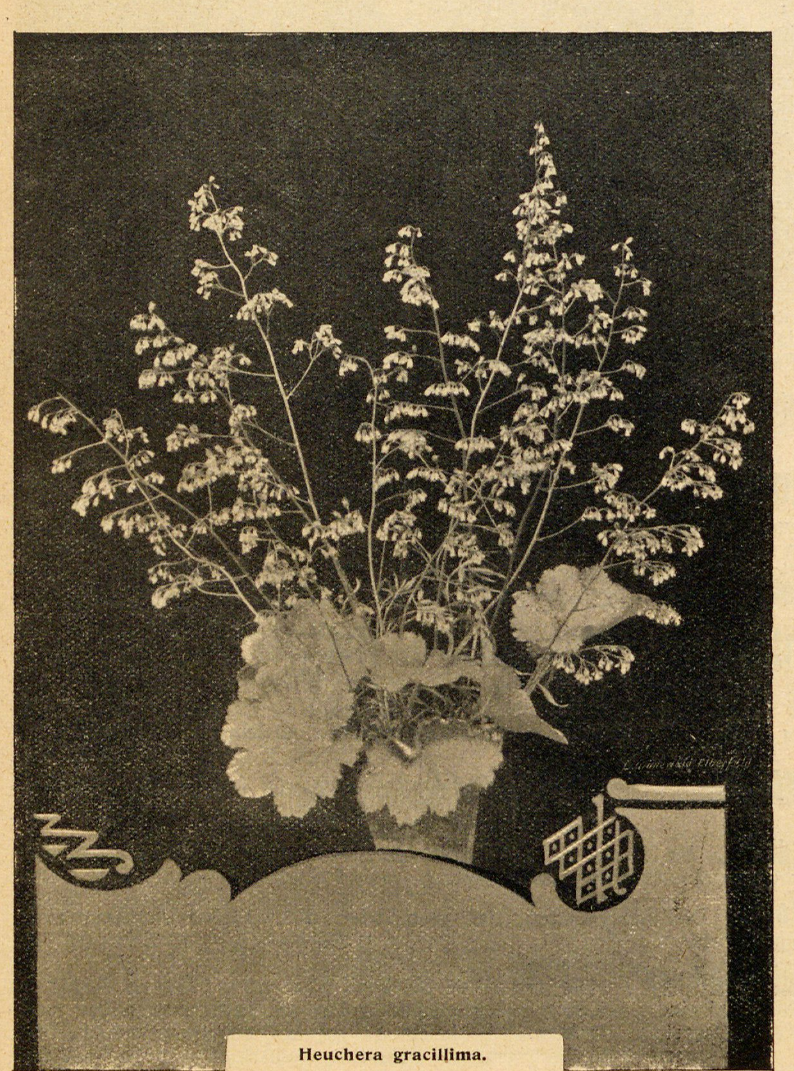
Erigeron hybridus superbus (Neuheit eigener Zucht).

Von den bekannten anderen Erigeron-Hybriden unterscheidet sich diese neue Rasse in erster Linie durch ihren robusteren Wuchs und ihre grössere Widerstandsfähigkeit im Winter. Die Pflanzen werden etwa 30 cm hoch, sind reichverzweigt und bringen wohlgeformte, ziemlich grosse Strahlenblüten von weisser, creme, rosa oder lila Farbe. Reizende Schmuckstaude, deren Blumen sich auch zum Schnitt eignen werden. Blütezeit Juni. Ich liefere in Farben nach Wunsch 1 Stück ℳ 0,70, 10 Stück ℳ 6,—.

Geum Heldreichi magnificum (Neuheit eigener Zucht).

Diese von mir aus Geum Heldreichi splendens gezogene Hybride zeichnet sich durch besonders grosse üppige, saftige Belaubung schon vor allen anderen Geum-Sorten vorteilhaft aus. Die bis 4 cm im Durchmesser haltenden wohlgeformten Blumen haben gewöhnlich zwei Reihen Blumenblätter von wundervoller hellorange Färbung. Die 40 cm hohen Blütenstengel erscheinen in grosser Zahl im Juni. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—.

Gymnolomia multiflora. Diese aus Nordamerika eingeführte Art ist wohl am besten als Miniatur-Sonnenblume zu bezeichnen. Die ca. 50 cm hohen buschigen Pflanzen bringen während des Juli bis September ununterbrochen eine Fülle hübscher kleiner, klargelber Sonnenblumen. Prächtige Schmuckpflanze, deren Blumen auch abgeschnitten, lange haltbar sind. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.



Heuchera gracillima.

Gypsophila paniculata fl. pl.

Diese reizende Pflanze ist wohl eine der besten Stauden-Neuheiten des letzten Jahres. In Wuchs und Reichblütigkeit ist sie völlig gleich dem alten einfachen Schleierkraut. Die kleinen blendendweissen Blütchen sind dicht gefüllt. Als Schmuck- und Schnittstaude gleich wertvoll. Junge Pflanzen in Töpfen. 1 St. ℳ 2,25, 10 St. ℳ 20,—.

Hemerocallis flava major.

Aus einer Kreuzung der H. flava und H. aurantiaca major entstanden, verbindet diese schöne, neue Taglilie den schlanken Wuchs der H. flava mit den grossen Blüten der aur. major. Die Höhe der Blütenstiele ist über einen Meter und der Durchmesser der orange gelben Blüten bis zu 12 cm gross. 1 St. ℳ 3,—.

Heuchera gracillima

Neuheit eigener Zucht.

Diese aus einer Kreuzung von Heuchera rubescens mit sanguinea entstandene Hybride hat viel Aehnlichkeit mit der von Lemoine erzogenen brizoides gracillima, ist aber noch zierlicher und reichblühender wie diese. Die feinen reichverzweigten Blütenstiele werden ca. 40 cm hoch und sind dicht besetzt mit kleinen rosafarbigen Glöckchen. In den Monaten Juni-Juli liefern sie ein reizendes Bindematerial. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Iris pallida fol. var.

Diese neue und noch wenig verbreitete Schwertlilienart ist eine der schönsten buntblättrigen Stauden, die wir besitzen. Die Blätter sind prachtvoll weiss, gelb und grün gestreift und im Frühjahr noch zartrosa angehaucht. Die kräftigen, ca. 80 cm hohen Blütenstiele bringen hübsche wohlriechende Blumen, die in ihrer mattlila Farbe mit der bunten Belaubung wunderbar harmonieren. 1 Stück ℳ 1,25, 10 Stück ℳ 12,—.

Iris pumila hybr. citrea ist bis jetzt in der Form und der Grösse der Blumen die schönste der neuen Iris pumila-Hybriden. Der hohe, schlanke Dom der Blüte ist lichtgelb und die breiten Hängeblätter zitronengelb mit leuchtend goldgelbem Bart. 1 Stück ℳ 1,—, 10 Stück ℳ 8,—.



Oenothera speciosa hybr.

Neuheit eigener Zucht.

Durch Kreuzung von Oenothera speciosa mit der zwar schön gefärbten, aber schwach wachsenden Oenothera spec. rosea erhielt ich diese kräftig wachsende Hybride, deren frischrosa farbige, in der Mitte helleren Blumen ununterbrochen, während des ganzen Sommers in reichster Fülle erscheinen. Sie wird dadurch zu einer Schmuckstaude I. Ranges, die sich sowohl zur Bepflanzung ganzer Beete, als auch für Grotten und Felspartien vorzüglich eignet. Verlangt etwas Schutz im Winter.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Onopordon bracteatum.

Seltene, aus Kleinasien stammende Pflanze mit dichten Rosetten silberweisser, distelartig bestachelter 50 bis 60 cm langer, 20 cm breiter Blätter. Blütenstand ca. 2 m hoch mit purpurlila Blumen. Prächtige Einzelpflanze.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Papaver orientale „Goliath".

Eine Neuheit für dieses Jahr und der wirkungsvollste aller orientalischen Mohne. Die beinahe holzartigen riesenhaften Stiele werden bis über $1^1/_2$ m hoch und tragen straff aufrecht die grössten Blumen, brennend scharlachrot und von ganz aussergewöhnlicher Haltbarkeit.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 17,50.



Oenothera speciosa hybrida.

Papaver orientale „Mahony". Im Gegensatz zu den meisten neuen Mohn der letzten Jahre, die grösstenteils von heller Farbe waren, zeichnet sich diese Sorte durch besonders dunkle Blumen aus. Die Farbe ist das tiefste Karminrot mit dunkel mahagonibraunem Schein. 1 Stück ℳ 0,70, 10 Stück ℳ 6,—.

Papaver orientale „Princess Viktoria Luise".

Auf der Düsseldorfer Gartenbau-Ausstellung erregten in diesem Sommer die abgeschnittenen Blumen dieser Neuheit grosses Aufsehen. Die Farbe ist das wundervollste zarteste Lachsrosa. Die edle Form und ausserordentliche Haltbarkeit machen die Blumen für Schnittzwecke ganz besonders wertvoll. Dadurch, dass die Pflanzen gewöhnlich zweimal blühen, ist auch ihre Verwendbarkeit in der Landschaftsgärtnerei eine grössere.
Blühbare Originalpflanzen vom Züchter 1 Stück *M* 5,—, 10 Stück *M* 45,—.

Papaver orientale Rembrandt. Hat enorm grosse Blumen, deren Farbe leuchtend scharlach-orange ist.
1 Stück *M* 0,70, 10 Stück *M* 6,—.

Polygonum Sieboldi spectabile. Prächtige buntblättrige Varietät, deren Blätter wundervoll weiss, rosarot und grün panachiert sind. Schöne Einzelpflanze für halbschattige Stellen.
1 Stück *M* 2,50, 10 Stück *M* 22,50.

Rhomneya Coulteri. **Kalifornischer Baummohn.** Seltene, mohnartige Pflanze von halbholzigem Charakter. Die alljährlich aus der Erde neu herauskommenden jungen Triebe sind gleich den eingeschnittenen Blättern blaugrün bereift und tragen endständig die prächtigen etwa 10 cm im Durchmesser haltenden mohnartigen Blüten. Von der blendendweissen Farbe der Blütenblätter heben sich die gelben Staubbeutel wirkungsvoll ab. Verlangt durchlässigen Boden und guten Schutz im Winter.
Starke Pflanzen in Töpfen 1 Stück *M* 2,50, 10 Stück *M* 22,50.

Saxifraga Griesebachi.

Seltene Art aus den unzugänglichen Gebirgen Macedoniens. Die Rosetten haben Aehnlichkeit mit den echten longifolia, schimmern jedoch noch weisser. Die Blütenstengel werden ca. 20 cm hoch, sind flaumig-klebrig, purpurn behaart, mit kleinen purpurnen Blütchen. 1 Stück *M* 1,20, 10 Stück *M* 10,—.

Thalictrum Delavayi. Von allen in Kultur befindlichen Thalictrum-Arten ist diese wohl die schönste. Die etwa 60 cm hoch werdenden Stengel sind reich verzweigt und bringen eine Fülle hängender, glockiger Blüten von prächtiger dunkellila Farbe. 1 Stück *M* 1,25, 10 Stück *M* 12,—.



Tritoma hybrida „Express".

Tritoma hybrida „Express".

Neuheit eigener Zucht.

Als die frühblühendste aller Tritomen ist Tritoma Tuckii schon seit langem bekannt, doch stand ihrer weiteren Verbreitung die unreine matte Blütenfarbe entgegen. Durch Kreuzung derselben mit leuchtend gefärbten aber spätblühenden Hybriden gelang es mir, eine neue Rasse zu erzielen, die in glücklicher Weise die Vorzüge beider vereinigt. Die Blütezeit beginnt bereits Anfang Juni. Da die Pflanzen jedoch im Gegensatz zu Tritoma Tuckii etwas remontieren, setzt sich der Flor bis Ende Juli oder Anfang August fort und ist erst beendet, wenn Tritoma corallina und ihre Hybriden anfangen zu blühen. Die Farbe der Blüten ist eine leuchtende hell- bis dunkelorange, variiert jedoch auch in lachs- und karminrot. Durch ihr frühes Blühen verlängert Tritoma Express die Zeit des bisher nur auf die Herbstmonate beschränkten Tritomen-Flores um ein Bedeutendes und ist daher für Landschaftsgärtnerei und Schnittblumenkulturen gleich wertvoll. Auch für kalte rauhe Gegenden und nordische Länder, wo wegen der kurzen Vegetationsperiode die alten Sorten fast nicht zur Blüte kommen, ist sie hervorragend geeignet. Kräftige Pflanzen, die geblüht haben: 1 Stück *M* 1,—, 10 Stück *M* 8,—.

Viola cornuta „Perle von Ronsdorf".

Neuheit eigener Zucht.

Die grossen wohlgeformten Blumen sind von einer eigenartigen lichtblauen Farbe mit etwas dunkler Zeichnung in der Mitte. Unter der grossen Zahl der „cornuta-Varietäten" fällt diese bisher noch nicht vorhandene Färbung sofort auf und wird der Sorte bald allgemeine Verbreitung sichern.
1 Stück *M* 0,50, 10 Stück *M* 4,—.

Viola cornuta „Sylvia" (rosa). Die Farbe dieser aus England stammenden Sorte ist ein wunderhübsches frisches helles Malvenrosa. Die mittelgrossen Blumen erscheinen in gleich verschwenderischer Fülle wie bei den übrigen, wodurch sie sowohl für Beetbepflanzungen als auch zum Blumenschnitt gleich wertvoll ist. 1 Stück *M* 0,50, 10 Stück *M* 4,—.

Allgemeine Sammlung.

Acaena Buchanani. Sehr schöne rasenbildende Pflanze mit silbrig-blaugrüner Belaubung. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—.

„ **glauca.** Blätter grösser und mehr bläulich wie bei der vorigen. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—.

Achillea argentea. Niedrige, rasenbildende Staude mit weissfilzigen Blättern und schönen grossen, reinweissen Blumen auf 15 cm hohen Stielen; besonders geeignet für Felspartien und zu Einfassungen. Juli. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—.

„ **Clavennae.** Hübsche Alpine für sonnige Stellen mit silbergrauer Belaubung und weissen Blütchen im Juni-Juli. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—.

Achillea mongolica.

Die mit schmallanzettlichen Blättchen besetzten Blütenstengel werden 50—60 cm hoch und tragen eine grosse Dolde blendend weisser Blumen. Blüht Mai-Juni und ist durch ihre frühe Blütezeit eine besonders wertvolle Staude für Schnittzwecke. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

Achillea ptarmica fl. pl. Mit grossen Sträussen dicht gefüllter, kleiner weisser Blumen, 50 bis 60 cm hoch. Juli-August. 1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50.

„ **ptarmica fl. pl. „the Pearl".** Blüten doppelt so gross wie die der vorigen, reinweiss, blüht am frühesten von allen und remontiert bis zum Eintritt des Frostes. Wertvoll für den Blumenschnitt, 60—80 cm. Juli-August. 1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50.

Aconitum californicum. Später, im Sept.-Okt. blühender Eisenhut mit hübschen wasserblauen Blumen. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

„ **Lycoctonum.** Die hübschen gelblichweissen Blütenrispen erreichen bis 1 m Höhe und erscheinen im Juni. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **Napellus.** Eisenhut, stark wachsend, 1 bis 1,50 cm hoch, mit schönen dunkelblauen Blütenrispen. Juli-August. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **Napellus albus.** Reinweissblühend. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

„ **Napellus bicolor.** Aehnlich vorigem. Blüten blau mit weiss. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **Napellus variegatum.** Blüht hellblau mit wenig weiss. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

Acorus jap. fol. var. Schwertlilienartige Pflanze von 60—80 cm Höhe mit schönen gelblichweissgestreiften Blättern. Besonders geeignet für Randpflanzungen bei Springbrunnen und Teichen. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—.

Actaea alba. Seltene Art mit schönen weissen Beeren. 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—.

„ **japonica.** Aus der zusammengesetzten dreiteiligen dekorativen Belaubung erheben sich im August-September die bis zu 80 cm hohen langen Blütentrauben kleiner weisser Blumen. 1 St. *M* 0,90, 10 St. *M* 8,—.

„ **spicata.** 30—40 cm hoch. Die weissen Blütentrauben erscheinen im Juni-Juli. Die Beeren sind glänzend schwarz. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

Adenophora Potanini. Hübsche Glockenblumenart mit schlanken 30—40 cm hohen Stielen und matt lilafarbenen schalenförmigen Blumen. Juli-August. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—.

Adonis vernalis. Schöner Frühlingsblüher mit goldgelben Blumen. 15—20 cm hoch. April. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

Agrostemma flos Jovis. 50 cm hoch mit leuchtend roten Blüten und wolliger Belaubung. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—.

„ **flos Jovis alba.** Seltene weissblütige Abart der vorigen. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—.

„ **Walkeri.** Eine in England gezogene Hybride mit leuchtend roten Blüten, welche im Juni die 60—80 cm hohen Büsche vollständig bedecken. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

Ajuga metallica crispa. Interessante Varietät dieses hübschen Frühlingsblühers. Die eigenartig blasig gekrausten Blätter bilden eine dichte, dem Boden aufliegende Rosette und sind von metallisch-glänzender schwarzgrüner Färbung. Die 15 cm hohen blauen Blütenstände erscheinen im April. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—.

Allium cyaneum. Aus den dichten Büscheln dunkelgrüner grasartiger Belaubung erheben sich im Juli-August die 20 cm hohen himmelblauen Blütenköpfchen. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—.

„ **pulchellum.** Die leuchtend lilaroten, lockeren Blütendolden erscheinen im August auf 30 bis 40 cm hohen Stielen. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—.

Alstroemeria aurantiaca. Aus dem fleischig knolligen Wurzelstock erheben sich die 50 bis 60 cm hohen dichtbeblätterten Stengel, an denen im Juli-August die dunkelorangegelben flachtrichterförmigen Blumen erscheinen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Alyssum argenteum.
„ **montanum grdfl.**
„ **Möllendorffianum.**
Drei Felsenpflanzen für sonnige trockene Lage mit graugrüner Belaubung und gelben Blütchen im Mai-Juni. Die letzte ist besonders schön.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **saxatile compactum.** Die silbergraue Belaubung verschwindet im Mai-Juni unter der Fülle der leuchtend goldgelben Blütensträusse. Reizende nur 20 cm hohe Pflanze für sonnige Beete und Felspartien.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Alyssum saxatile fl. pl. Siehe Neuheiten.

Anchusa Barellieri. Die 60—80 cm hohen Blütenstengel haben Aehnlichkeit mit dunkelblauen riesenblumigen Vergissmeinnicht. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Androsace sarmentosa. Hübsche kriechende rosettenbildende Alpenpflanze, deren rosa Blütchen in niedrigen Dolden im Mai-Juni erscheinen. Kräftige Rosetten
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Anemone japonica-Varietäten.

Anemone japonica.

Die Varietäten der jap. Anemonen gehören zu den schönsten Herbstblütenstauden. Von Anfang September bis zum Eintritt des Frostes bringen die etwa 50—70 cm hoch werdenden Büsche eine Menge schön geformter, langstieliger Blumen, welche sich vielseitig verwenden lassen. In rauhen Gegenden verlangen sie leichten Schutz im Winter.

Anemone japonica. Stammart, mit schön dunkel-rosenroten Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **japonica Coupe d'argent.** Prächtige halbgefüllte, besonders reichblühende Varietät von reinweisser Farbe.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **japonica elegans.** Mit prachtvollen zartrosafarbenen Blumen. Sehr kräftig wachsend.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **japonica elegantissima.** Diese neue kräftig wachsende Varietät wird, wenn etabliert, über 1 m hoch und bringt zahlreiche Blumen mit zwei Reihen frischrosafarbener Petalen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **japonica Honorine Jobert.** Blüten reinweiss, sehr schön.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **japonica „Mont Rose“.** Siehe Neuheiten.



Anemone japonica „Königin Charlotte".

Grossartige deutsche Neuzüchtung. Die Pflanzen sind von besonders kräftigem, üppigem Wuchs und bringen zahlreiche, langgestielte Blumen von schöner, seidenartig glänzender rosa Farbe und edler halbgefüllter Form. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Anemone japonica rosea superba. Hervorragende Verbesserung der beliebten rosafarbenen japonica elegans, die sie durch reinere Farbe, grössere Blüte und straffere Stiele übertrifft. Zum Blumenschnitt ist sie dieserhalb besonders empfehlenswert. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **alpina sulphurea.** Prächtige seltene Alpenpflanze mit schwefelgelben Blüten. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

„ **apennina.** Die Frühjahrsanemone Italiens gleicht in Wuchs und Belaubung unserem Buschwindröschen, unterscheidet sich davon aber durch die grösseren schön himmelblauen Blüten. April. 15 cm hoch. Kräftige Topfpflanzen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **nemorosa alba plena.** Die weiss gefülltblühende Form des im April blühenden allgemein bekannten und beliebten Buschwindröschens. Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Pulsatilla.** Reizende Frühlingsblume mit dunkelvioletten Blüten, liebt sonnigen Standort und kalkhaltigen Boden. 15 cm. April. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Pulsatilla alba.** Schöne weissblühende, seltene Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **sylvestris.** Die schöngeformten grossen atlasweissen Blumen erheben sich einzeln auf 40 cm hohen Stielen über der saftiggrünen Belaubung. April-Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **sylvestris fl. pl. (Elise Fellmann).** Prächtige Abart der vorigen mit dichtgefüllten Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **vernalis.** Im Wuchse an A. Pulsatilla erinnernd ist sie von schön lilarosa Blütenfarbe. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Antennaria margaritacea. Weissblühende Immortelle mit weisslicher Belaubung, ca. 50 cm hoch. Juli-August. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

„ **tomentosa.** Niedrige rasenbildende Pflanze mit weissfilziger Belaubung, die sich vorzüglich zu Einfassungen, Felspartien und Teppichbeeten eignet. 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50.

Anthemis Kelwayi. Vom Juli bis zum Frost ist diese schöne goldgelbe, bis 50 cm hohe winterharte Marguerite mit Blüten reichlich versehen und ist dadurch eine wertvolle Schmuck- und Schnittstaude. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Kelwayi alba.** Hübsche cremeweisse Abart der vorigen von gleicher Reichblütigkeit. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Anthericum Liliastrum major. Die schönen weissen, an Gladiolen erinnernden Blüten erscheinen an schlanken, ca. 50 cm langen Stielen im Mai-Juni. Kräftige Pflanzen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Liliastrum giganteum.** Siehe Neuheiten.

Antirrhinum Asarina. Kriechende, rankende Art mit blaugrünen herzförmigen gezähnten Blättern und ziemlich grossen weissen, blattwinkelständigen Löwenmaulblüten. Für durchlässige Felspartien. Verlangt Tannenreisigschutz im Winter. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **sempervirens.** Niedriges, von Juni an blühendes Löwenmaul, für sonnige trockene Felsen, mit grossen weissen Blumen. Verlangt Winterschutz. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Apios tuberosa (Glycine). Hübsche knollenbildende Schlingpflanze mit gefiederter Belaubung und Trauben braunroter Schmetterlingsblüten. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

Aquilegia.

Zu den besten Schmuckstauden unserer Gärten gehören die Aquilegien; aus dem hübschen, wirkungsvollen Laubwerk erheben sich die schlanken Blütenstiele mit einer Fülle von schöngeformten langgespornten, farbenprächtigen Blumen. Sie gedeihen auch noch sehr gut im Halbschatten.

Aquilegia chrysantha. 60—80 cm hoch, mit schön goldgelben, langgespornten Blumen. Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **chrysantha alba.** Cremeweisse Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Aquilegia coerulea. 40—50 cm hoch, sehr reichblühend, Blumen gross, langgespornt, aussen blau, innen reinweiss, eine der schönsten Stauden. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Aquilegia coerulea hybrida. Prächtige, langgespornte Hybriden in gelblichen, orangefarbigen und rosa Farbentönen, die zu Schnittzwecken ganz hervorragendes Material liefern. 50—60 cm hoch im Juni. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **flabellata alba.** Niedrige frühblühende Art, mit reinweissen Blumen, zum Treiben für Töpfe sehr geeignet. Mai. 25 cm hoch. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **glandulosa vera.** Wohl die schönste aller Aquilegien. Aeussere Blumenblätter tiefdunkelblau, innere blendendweiss. Mai-Juni. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

Aquilegia Helenae. Siehe Neuheiten.

„ **nivea grdfl.** Hochwachsende Art mit blendendweissen Blüten, ca. 80 cm hoch. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **Skinneri.** Wohl die am spätesten, im Juli blühende Sorte, mit orange langgespornten Blumen auf 60 cm hohen Stielen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **vulgaris.** Herrliche grossblumige Varietäten, in reinweiss, zartrosa, hell- und dunkelblau etc. gemischt. Juni. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—.



Arabis albida fl. pl.

Arabis albida fl. pl.

Wenn schon die einfach blühende Form dieses dankbaren Frühlingsblühers sich allgemeiner Beliebtheit erfreut, so wird dies bei der gefüllten Form sicherlich noch mehr der Fall sein. Die rispenartig angeordneten, reinweiss gefüllten Blüten erinnern an Hesperis und werden bei ihrer frühen Blüte (April) ein begehrtes Bindematerial liefern. 1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—.

Arabis albida fol. var. Die Blätter dieser Abart sind schön weissbunt gerändert. 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50.

„ **albida.** Die Stammart, mit blendendweissen einfachen Blüten. 1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—.

„ **alpina nana compacta grdfl.** Diese unterscheidet sich von der Stammart durch niedrigeren, gedrungeneren Wuchs und doppelt so grosse, schneeweisse Blüten. Vorzügliche, frühblühende Einfassungs- und Gruppenpflanze. 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50.

„ **alpina grdfl. superba.** Siehe Neuheiten.

„ **Billardieri rosea.** Hübsche mittelgrosse, lilafarbige Blütchen. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

„ **procurrens.** Saftig dunkelgrüne Polster bildend mit kleinen weissen Blumen im Frühling. 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50.

Aralia cashmeriana. Prächtige, dekorative Blattpflanze mit elegantem, fiederteiligem Laub. Besonders zu Einzelpflanzung. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,50.

Aretia Vitaliana. Polsterbildende Felsenpflanze, mit goldgelben Blütchen im Mai-Juni. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

Arenaria grandiflora. Hübsches, moosartiges, rasenbildendes Pflänzchen, mit weissen Blütchen im Juni. Für Felspartien. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

Arenaria purpurascens. Die schönen lichtgrünen Polster bedecken sich im Frühling mit rosafarbigen Blüten. 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50.

„ **Rosani.** Dichte, dunkelgrüne Polster bildend. Vorzügliche Pflanze für Felspartien und feine Rasen. 1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—.

Arenaria rupestris. 30 cm hohe, im Mai blühende, an Schleierkraut erinnernde Art. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

Armeria formosa. Aus der dichten Rosette lanzettlicher Blätter erscheinen die leuchtendroten Blütenköpfe auf 30 cm hohen Stielen. Juni. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—.

Armeria Laucheana. Dichte runde Büsche grasartiger Blätter, Blütenköpfe leuchtendrot auf 30 cm hohen Stielen, vorzügliche Einfassungspflanze. Juni.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 15,—.

„ **maritima.** Mit lila-roten Blütenköpfen.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—.

„ „ **alba.** Aehnlich der vorigen, mit reinweissen Blüten. Juni.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—.

Arnebia echioides. Hübsche Pflanze aus der Familie der Boragineen; die 30—40 cm hohen Blütenstengel erscheinen im April-Mai und bringen eine Menge schön goldgelber, im Schlunde mit fünf schwarzen Flecken gezierter Blumen hervor; im Verblühen verschwinden die Flecken.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Arnica montana. Das Bergwohlverleih ist mit seinen schönen, goldgelben Strahlenblüten, die im Juli auf ca. 40 cm hohen Stielen erscheinen, eine Zierde für jeden Garten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Artemisia splendens brachyphylla. Neue, silberweisse kriechende Art aus den Hochgebirgen Kleinasiens. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Artemisia pedemontana. Rasenbildende Pflanze für Felspartien mit silbrig-weisser Belaubung.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Asarum europaeum. Vorzügliche Pflanze für schattige Stellen mit glänzend dunkelgrünen, runden Blättern. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

Asclepias incarnata. Die etwa 1 Meter hochwerdenden Blütenstiele sind mit lanzettlichen Blättern besetzt und tragen in ihrem oberen Teile rosafarbene doldenartige Blütenstände. Gute Bienenfutterpflanze. Juli-August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **tuberosa.** Prächtige Pflanze, die auf 50 bis 60 cm hohen Stengeln Doldentrauben kleiner, leuchtend orangefarbiger Blütchen trägt. Juli-August. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Asperula nitida. Reizende, seltene Alpine, für sonnige Felsenspalten, mit zartrosa Blütchen im Juni. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **odorata.** Waldmeister, zur Bereitung der Maibowle. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

Asphodelus luteus. An 75 cm hohen Stengeln sind die gelben sternförmigen Blumen traubig geordnet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Frühlings-Astern.

Aster alpinus (Alpenaster). Sehr reichblühend. Blumen auf ca. 20 cm hohen Stielen, schön hellblau mit gelber Mitte. Für Felspartien und niedrige Gruppen sehr geeignet. Mai.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **alpinus albus.** Abart der vorigen mit reinweissen Blüten.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **alpinus ruber.** Blumen schön rosenrot.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Aster alpinus superbus. Mit mittelgrossen, schön geformten Blumen, äusserst reichblühend, ganz vorzüglich zum Schnitt und besonders geeignet zum langsamen Treiben, auch für den Topfverkauf. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Fremonti.** 30—40 cm hohe Stengel mit schön hellila Blumen im Mai, gut zum Blumenschnitt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **peregrinus.** Prächtige frühblühende Art mit grossen, mattlilafarbigen Strahlenblüten.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Sommerblühende Astern.

Aster amelloides (Amellus elegans mancher Gärten). Die 50—60 cm hohen Doldensträusse erscheinen schon im August und tragen eine Fülle schöner indigoblauer Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Amellus bessarabicus.** Mit prachtvollen, in grossen Doldensträussen stehenden, dunkelblauen Blüten, ca. 50 cm hoch.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Amellus ibericus.** Eine der schönsten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Amellus cassubicus.** Mittelfrüh, dunkelblau.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Amellus Preciosa**
„ „ **Triumph**
„ **ibericus Ultramarin**
} siehe Neuheiten.

Aster (Galatella) acris. Von niedrigem Wuchs mit dichtgedrängten Sträussen kleiner schönblauer Sternblütchen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **canescens.** Die 40—50 cm hohe Pflanze trägt auf reichverzweigten Stengeln grosse lockere Blütensträusse. Die ziemlich grossen Blumen sind von schöner hell- bis dunkellila Farbe. Die lineallanzettlichen Blätter sind wie die ganze Pflanze schwach graugrün behaart.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

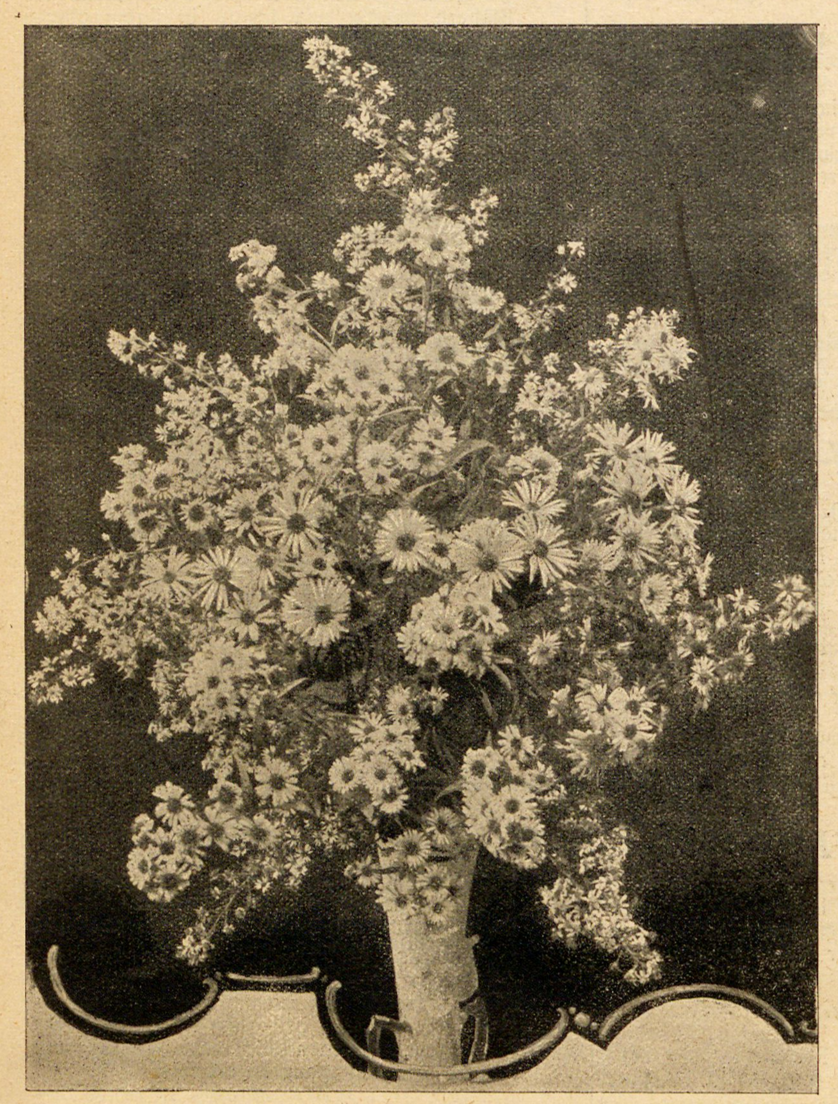
„ **(Galatella) canus.** Belaubung graugrün. Die in dichten Sträussen stehenden Strahlenblüten lila. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **ptarmicoides.** Schon im August blühend, mit hübschen weissen Blümchen in dichten Doldensträussen, 40 cm hoch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **(Galatella) recurvatus.**
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Herbst-Astern.

Die Herbst-Astern bilden in den Monaten September, Oktober, wenn der Blumenflor schon nachlässt, eine Zierde unserer Gärten. Die eleganten Blütenstände der meisten Sorten mit den reizenden Strahlenblütchen sind auch zur Binderei mit Vorteil zu verwenden. Von den vielen hundert Sorten sind die nachstehend verzeichneten die besten und verdienen allgemeine Anpflanzung.



Herbst-Astern.

Aster cordifolius.

Die zierlichen zartlila Blütchen erscheinen in solcher Menge, dass die 70 cm hoch werdende Pflanze wie mit einem Schleier bedeckt ist.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

Aster cordifolius albulus. Gleich der vorigen mit fast weissen Blüten.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

Aster cordifolius Blütenregen. Siehe Neuheiten.

Aster cordifolius major.

Die Blüten dieser neuen Varietät sind bedeutend grösser wie bei der Stammart, schön helllila in grossen lockeren Rispen.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—.

Aster cordifolius „Photograph". Prächtige neue Sorte dieser reizenden Asternart; der Wuchs ist noch zierlicher und eleganter, die kleinen Blütchen sind von schöner hellmilchblauer Farbe.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

Aster Datschi. Die mittelgrossen, reinweissen Sternblümchen bilden prachtvolle Rispen. Bei Eintritt des Frostes mit Ballen ausgehoben und in ein Kalthaus gebracht, blüht sie bis Mitte Dezember. 70 bis 80 cm hoch.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

Aster ericoides Clio. Die feinlaubigen, ca. 80 cm hohen Blütenstengel bedecken sich mit einer Fülle feinstrahliger weisser Blütchen. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

Aster hybr. Coombe Fishacre. Breite reichverzweigte Rispen mit lilarosa Blütchen. Ganz eigenartig schön. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

Aster hybr. Collerette blanche. Die in dichten, runden Sträussen stehenden mittelgrossen Blumen sind von blendender Weisse, bei edelster Form und erscheinen in solcher Menge, dass die Belaubung vollständig verschwindet.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

Aster hybr. de la Toussaint. Siehe Neuheiten.

„ „ **Diadème.** Die ca. 60 cm hoch werdenden Blütendolden sind aus zahlreichen, gutgeformten, schön hell-lila-rosafarbenen Blumen zusammengesetzt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Edna Mercia.** Siehe Neuheiten.

„ **Feenkind.** Siehe Neuheiten.

„ **hybr. Madame Cocheux.** Eine der niedrigsten unter den Herbstastern. Die nur 30 cm hohe Pflanze ist bedeckt mit dichten Sträussen kleiner Blütchen, die erst weiss, im Verblühen rosa-lila sind. Blüht im August-September. Durch den niedrigen Wuchs vortrefflich zur Bepflanzung ganzer Beete und zur Topfkultur. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **hybr. Mad. Soymier.** Von schönem gedrungenem Wuchs, ca. 50 cm hoch. Blumen lila, in dichten Dolden; besonders schön für Gruppen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Mrs. Peters.** Mittelhohe Sorte mit einer Fülle schöner, blendendweisser Blüten. Wertvolle Neuheit. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **hybr. Pleiad.** Siehe Neuheiten.

„ „ **Roi des Nains.** Siehe Neuheiten.

„ „ **„Weisse Königin“.** Siehe Neuheiten.

„ **laevis Apollo.** Dunkellavendelblau, sehr reichblühend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **laevis Calliope.** Auf schlanken Zweigen erscheinen die grossen wohlgeformten haltbaren lila Blumen in reicher Fülle. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Novae Angliae „Constance“.** 1—1,20 m hohe, spätblühende Art mit grossen, dunkelvioletten, wohlgeformten Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Novae Angliae roseus.** Mit schön rosafarbenen Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Novae Angliae Trophée.** Schön purpurviolett. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Belgii Archer Hind.** Ein prachtvolles, klares, dunkles Blau macht diese Sorte zu einer der schönsten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Novi Belgii „Berenice“.** Stark wachsende hohe Sorte mit reichem Flor schöner, mattblauer, grosser Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Novi Belgii decorus.** Lila, sehr dekorativ. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Novi Belgii densus.** Von gedrungenem Wuchs, blassblau. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Aster Novi Belgii „Gloire de Nancy“. Kräftige, reichverzweigte Blütenrispen mit ziemlich grossen, wohlgeformten Blumen von milchweisser Farbe machen diese Sorte zu einer der besten hellen für Schnittzwecke. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Novi Belgii formosissimus.** Tief lilarosa, 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ „ „ **F. W. Burbidge.** Kräftig wachsend, schön hellblau, grossblumig. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Novi Belgii „Juno“.** Purpurblau, aufrechtwachsend und sehr reichblumig. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Aster Novi Belgii J. Wood.

Grossblumig, weiss, extra schön. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Aster Novi Belgii „Maidens Blush“. Zart lila in rosa übergehend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Novi Belgii Maia.** Dichte, schöne Blütenrispen grosser, rosalilafarbiger Blumen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **Novi Belgii Robert Parker.** Die rein lavendelblauen Blumen sitzen in langen Rispen. Vorzüglich zum Schnitt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Novi Belgii Tom Sawyer.** Sehr grossblumig, mattblau. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Porteri.** Neue, zierliche, feinlaubige Art mit weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **pulcherrimus.** Robust wachsende, 80 cm hohe Art, mit mittelgrossen, mattlilafarbigen Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **versicolor improved.** Schöne neue, grossblumige reinweisse Sorte. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **vimineus.** Von elegantem Wuchs mit reinweissen, sehr kleinen Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **vimineus nanus.** Schöne, gedrungen wachsende Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **virginicus.** In allen Teilen der Aster Datschi ähnlich, hat sie gleich dieser blendend weisse Blüten in schöner Rispe; doch blüht sie schon im Oktober im freien Lande, daher zum Schnitt besonders wertvoll. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Astilbe chinensis (hort. angl.).

Diese wenig verbreitete, von England in den Handel gebrachte Spiraeenart zeichnet sich durch kräftigen Wuchs und schöne zart rosafarbene Blütenrispen aus. Blütezeit Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Astilbe Lemoinei.

Hybriden zwischen Astilbe Thunbergi und Spiraea astilboides floribunda, vereinigen diese Neuzüchtungen in glücklicher Weise die guten Eigenschaften der Stammeltern. Aus der üppigen, saftig-grünen Belaubung erheben sich im Juli-August die 80—100 cm hohen Blütenstände.

Astilbe Lemoinei Gerbe d'argent. Dichte federige Blütenstände von rötlich-weisser Farbe.

„ **Lemoinei Panache.** Lockere leichte Rispen in Farbe gleich der vorigen.

„ **Lemoinei Plumet neigeux.** Etwas niedriger mit gedrungenen weissen Blütenständen. Obige 3 Sorten: 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Lemoinei Mont Blanc.** Neu. Einen Meter hoch mit leichten, federigen, zierlichen Blütenständen von weisser Farbe. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

„ **Lemoinei Nuée rose.** Neu. Blütenrispen von reiner zartrosa Farbe.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **„Gladstone".**

„ **„Washington".** Zwei hervorragend schöne neue Treib-Spiraeen, die überall den grössten Beifall fanden. Die Belaubung ist üppig dunkelgrün, die kräftigen Blütenrispen blendendweiss.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **rivularis.** (Spiraea barbata.) Prächtige, imposante Staude zur Einzelpflanzung, mit üppiger, gefiederter, frisch-grüner Belaubung und meterhohen, cremefarbenen Blütenrispen im August.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **Thunbergi.** Mit rosaweissen Blütenrispen und gefiedertem, dunkelgrünem Laub. August, 60 bis 80 cm. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Thunbergi major.** In allen Teilen grösser und üppiger wie die vorhergehende, mit breiten reichverzweigten Blütenrispen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Astrantia major. Sterndolde, mit rosa geaderten Blütenhüllblättchen, 60 cm hoch, Juni. Schöne Schnittblume. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Aubrietia croatica. Die wenig verbreitete, echte Art bildet die niedrigsten und dichtesten Polster von allen. Blüten mittelgross, dunkellila. April.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Froebeli.** Prachtvolle grossblumige dunkelblaue Sorte. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **graeca.** Dichte Polster bildend, die im Frühjahr bedeckt sind mit lila Blütendolden; vorzüglich für Felspartien und Einfassungen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **graeca fol. var.** Mit schön weissbunter Belaubung. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **graeca superba.** Besonders grossblumig und schön. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Aubrietia Hendersoni. Schön violett.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Leichtlini.** Grossblumig, schön rosa.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Neue und seltene Aubrietien-Sorten.

Aubrietia Leichtlini „Crimson". Schön karminrot, die roteste von allen.

„ **Moerheimi.** Siehe Neuheiten.

„ **Souvenir de W. Ingram.** Sehr grosse halbgefüllte lilarosa Blüten.

„ **tauricola.** Seltene dunkelblaue Art.

„ „ **alba.** Im Aufblühen weiss, später zartlila.

Jede der obigen Neuheiten 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Baptisia australis. 60—80 cm hoch, mit blauen Schmetterlingsblüten.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Barbaraea vulgaris fl. pl. Siehe Neuheiten.

Bellis perennis flore albo pleno „Die Braut". Bekannte langstielige weisse Schnittblume.
1 St. ℳ 0,10, 10 St. ℳ 0,80.

„ rotes persisches. Mittelgross, dunkelrot, geröhrt.
10 St. ℳ 0,60, 100 St. ℳ 5,—.

Bocconia cordata. Prachtvolle Dekorationsstaude mit blaugrünen, gelappten Blättern und langen, weissen Blütenrispen, 1—2 Meter hoch. August.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Boltonia. Siehe Diplostephium.

Buphthalmum speciosum. Siehe Telekia speciosa.

Calamintha alpina. Die lockere, polsterbildende Pflanze bringt im Juni, Juli eine Fülle kleiner, dunkelblauer Lippenblütchen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Calla palustris. Die heimische weissblühende Sumpfcalla. 1 St. ℳ 0,45, 10 St. ℳ 3,—.

Caltha palustris fl. pl. Gefüllt blühende Sumpfdotterblume. April-Mai.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **palustris monstrosa plena.** Kräftiger wachsend und mit grösseren Blumen wie die vorige, doch später blühend. Mai.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Calystegia pubescens fl. pl. Ausdauernde Winde mit schön dichtgefüllten, rosafarbigen Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Campanula (Glockenblume).

Wohl wenige Pflanzengattungen bieten für die Ausschmückung des Gartens ein solch reiches, mannigfaltiges Material wie die Glockenblumen in ihren verschiedenen Arten und Varietäten. Teils sind es zwergige polsterbildende Pflänzchen für Grotten und Felspartien, teils sind die mittelhohen Pflanzen zur Herstellung ganzer Beete geeignet, während die hochwachsenden in Trupps vor Gehölzgruppen oder auf dem Rasen von malerischer Wirkung sind. Auch zu Schnittzwecken sind diese letzteren vorzüglich geeignet.

Campanula abietina.

eine der reichblühendsten und schönsten Glockenblumen. Blütchen rot-violett auf 25 cm hohen Stielen. April-Mai. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Campanula alliariaefolia. Mit milchweissen Blüten und herzförmigen Blättern, 60—80 cm. Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Campanula barbata. 30–40 cm hohe alpine Art mit mittelgrossen violetten Blütenglocken. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **carpathica.** Ca. 30 cm hohe, runde Büsche bildend, reichblühend, hellblau. Juli-August. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **carpathica alba.** Mit reinweissen Blumen. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **carpathica coelestina.** Neu! Diese neue Varietät, welche hier aus Samen entstand, hat prächtige, hellhimmelblaue Blumen. Dieselben erscheinen in gleicher Fülle wie bei der Stammart und bilden im Juli weithin leuchtende lockere Polster von 20—25 cm Höhe. Prächtige Gruppen- und Felsenpflanze. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

„ **carpathica compacta.** Hübsche niedrig bleibende Form der Camp. carp. mit flachschalenförmigen blauen Glocken. Echte Pflanzen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **carpathica pelviformis.** Siehe Neuheiten.

„ **carpathica „Riverslea“.** Kräftig wachsende Abart, die sich durch besonders grosse dunkelblaue Blumen vorteilhaft auszeichnet. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

„ **excisa.** Seltene Alpine mit feiner grasartiger Belaubung und lila Glöckchen auf 10 cm hohen Stielen. 1 St, M 0,70, 10 St. M 6,—.

„ **garganica.** Kriechende, Polster bildende Felsenpflanze mit kleinen blassblauen Blumen im Juli. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **glomerata acaulis.** Siehe Neuheiten.

„ **glomerata albida.** Blüten in Büscheln, bläulichweiss, 30 cm hoch. Mai-Juni. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **glomerata dahurica.** Prachtvoll dunkelblau, 40—50 cm hoch, die schönste zu Schnittzwecken. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **glomerata dahurica alba.** Schöne, reinweiss blühende Abart der vorigen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **grandis.** Die etwa 80 cm hoch werdenden Blütenstengel tragen zahlreiche schalenförmige blaue oder weisse Blüten. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **Hendersoni.** Siehe Neuheiten.

„ **macrantha.** 1—1,20 m hoch, starkwachsend, mit dunkelblauen Blumen, sehr effektvoll. Juni-Juli. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **Mayi.** Obwohl nicht winterhart, ist diese englische Neuzüchtung von solch wunderbarer Schönheit, dass ich mir nicht versagen konnte, sie hier anzubieten. Die weichbehaarte Pflanze macht hängende, reichverzweigte Blütenstiele, welche eine grosse Zahl prächtiger, hellblauer Blumen bringen. Als Topf- und Ampelpflanze besonders geeignet. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

„ **persicifolia alba grandiflora** (Backhousei). Echt, die schönste der weissen Glockenblumen. Blumen sehr gross, blendend weiss von edler Form, gleich wertvoll für Schnitt und Dekoration. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

Campanula persicifolia alba coronata. Siehe Neuheiten.

„ **persicifolia alba plena.** Mit dichtgefüllten, blendendweissen Blumen, Schnittstaude. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

Campanula persicifolia alba gigantea plena (Moerheimi).

Prächtige, neue Spielart mit nur 50—60 cm hohen, straffen, aufrechten Blütenstielen, die dicht mit Blüten besetzt sind. Die Blumen sind von blendendweisser Farbe, erinnern im Aussehen an eine weisse, gefüllte Kamelie und haben einen Durchmesser von 6—8 cm; blüht im Juli und ist eine vorzügliche Schnittstaude. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,50.

Campanula persicifolia „Die Fee“. Siehe Neuheiten.

„ **persicifolia duplex.** Halbgefüllt dunkelblau. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ „ **grandiflora.** 80—100 cm hoch mit grossen, hellblauen Blütenglocken im Juni. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **persicifolia multiflora.** Siehe Neuheiten.

„ „ **plena.** Dichtgefüllt, blau. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ „ **pulla.** Reizende niedrige alpine Art, mit dunkelblauen Blüten. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **punctata.** Mit hängenden, grossen, weissen Blütenglocken, die inwendig dicht behaart und braunviolett punktiert sind. 40 cm hoch. Juni. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **pusilla.** 10 cm hoch, mit kleinen, hellblauen Glöckchen, sehr reichblühend, reizend für Töpfe, Einfassungen und Felspartien. Juli. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **pusilla alba.** Reinweisse Abart der vorigen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **pyramidalis.** Die 1,— bis 1,20 cm hohen schlanken Blütenstiele sind dicht besetzt mit hellblauen Glocken. Juli-August. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **pyramidalis alba.** Gleich der vorigen jedoch mit blendend weissen Blüten. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **sarmatica.** Aus einer Rosette graugrüner herzförmiger Blätter erheben sich im Juli die 60 cm hohen Stiele mit grossen, hellblauen Blütenglocken. Selten. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—.

„ **Scheuchzeri alba.** 30 cm hohe Sorte mit reizenden kleinen, blendendweissen Blütenglocken. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **Van Houttei.** Im Wuchs ähnlich punctata mit dunkelblauen Blumen, 10 cm. Juni-Juli. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **Waldsteiniana.** Zierliches Miniaturpflänzchen mit grauschimmernden Blättchen und kleinen lila Glöckchen im Juli. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

Campanula Wilsoni. Wahrscheinlich eine Hybride zwischen Camp. pulla und turbinata. Zur Zeit der Blüte verschwindet die graugrüne Belaubung fast ganz unter der Fülle der grossen dunkelblauen Glocken. Auch als Topfpflanze sehr schön; unter den rasenbildenden Glockenblumen wohl die beste, 15 cm. Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Cardamine pratensis fl. pl. Gefülltblühendes Wiesenschaumkraut. Schöne Rispen dichtgefüllter, zartlila Blütchen. 30 cm. April. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Carlina acaulis. Die prächtige Silberdistel der Alpen und Voralpen mit grossen, strahligen, silberglänzenden Blütenköpfen auf 15—20 cm hohem Stiel. Juli-August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Centaurea dealbata. 60 cm hoch, mit fiederlappigen, unterseits weissen Blättern und schön rosafarbenen, mittelgrossen Blumen, sehr reichblühend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4.—.

„ **macrocephala.** Mit grossen, gelben, kugeligen Blumen auf dicken, steifen Stielen. Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **montana.** Ausdauernde Kornblume mit grossen, dunkelblauen Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **montana carnea.** Mit zart rosafarbenen Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **montana Lady Florence Hastings.** Weiss mit gelblichem Schein. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Centaurea ruthenica.

Centaurea montana alba.

Diese reinweisse, ausdauernde, grossblumige Kornblume entwickelt ihre ersten Blumen schon Ende April und blüht dann fast ununterbrochen den ganzen Sommer.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Centaurea montana rosea.

Diese prächtige, grossblumige, rosenrote Varietät wurde auf allen Ausstellungen, wo ich selbige in grösseren Mengen zeigte, allgemein bewundert. Durch die frühe Blüte (der Hauptflor fällt in den Monat Mai) ist sie für Binderei ganz besonders wertvoll. Auch zum Treiben ganz vorzüglich geeignet.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Centaurea orientalis. Mit hellgelben, aber etwas kleineren Blüten wie Centaur. ruthenica.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Centaurea orientalis purpurea. Mit purpurroten Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Centaurea ruthenica.

Auf ca. 1—1½ m hohen, festen schlanken Stielen erheben sich die locker gebauten, fedrigen Blumen, deren Farbe ein schönes helles Schwefelgelb ist. Prachtvolle Schnitt- und Bindeblume für die Monate Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.



Cephalaria alpina. Im Juni-Juli blühende, hochwachsende, scabiosenartige Staude, deren schöne, grosse, langstielige, zartschwefelgelbe Blumen vorzüglich zur Binderei geeignet sind. Starke Pflanzen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **tatarica.** In allen Teilen grösser, mit noch schöneren Blumen wie die vorhergehende. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Cerastium alpinum lanatum. Hübsche Polster bildende Pflanze für sonnige Felspartien mit weisswolliger Belaubung und weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Cerastium latifolium. Ähnlich dem vorigen, aber stärker wachsend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **trigynum.** Saftig grüne Rasen bildend mit weissen Blütchen im Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Chelone barbata coccinea. Siehe Pentstemon barbatus.

„ **Lyoni.** Mit endständigen, dichtgedrängten, dunkelrosa Blütenähren, 80 cm hoch. Juli-August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **obliqua alba.** Gleich der vorigen, aber mit weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Chrysanthemum maximum (echt).

Die ca. 35 cm hoch werdenden Büsche sind vom Juni an bedeckt mit den schön geformten, die Grösse eines Fünfmarkstückes erreichenden Blumen, deren Strahl reinweiss und Scheibe gelb ist. Ganz vorzüglich zum Schneiden. Echte Pflanzen, keine Sämlinge 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Chrysanthemum-maximum-Varietäten.

Die neuen, in den letzten Jahren in den Handel gebrachten Sorten von Chrys. max. zeichnen sich teils durch die enorme Grösse, teils durch das eigenartige Aussehen der edelgeformten Blumen so vor der Stammart aus, dass sie an Stelle derselben bald allgemein in den Kulturen zu finden sein werden. Zum Blumenschnitt gibt es für die Monate Juli-August wohl kaum etwas dankbareres, als diese prächtigen langstieligen Marguerites. Die nachfolgenden Sorten sind aus meinem Sortiment die empfehlenswertesten.

Countess of Aberdeen. Blumenblätter an der Spitze eigenartig geschlitzt; sehr schön. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Emil Pfeifer. Früh- und reichblühende Varietät mit mittelgrossen, edelgeformten, cremeweissen Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Davisi. Besonders früh- und reichblühende Sorte mit mittelgrossen wohlgeformten Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Fimbriatum. Die Blütenblätter der edelgeformten Blumen sind an der Spitze mehrfach geschlitzt. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Speciosum. Mit grossen wohlgeformten Blumen, auf langen schlanken Stielen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Chrysanthemum maximum „Triumph“.

Eigene Züchtung.

Die sehr grossen bis 10 cm im Durchmesser haltenden Blüten sind von solch tadelloser edler Form und blendend weisser Farbe, dass sie bis jetzt noch von keiner anderen im Handel befindlichen Sorte erreicht worden ist.

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.



Chrysanthemum maximum „Triumph“.

Chrysanthemum uliginosum. (Pyrethrum). Im Spätherbst blühend, also zu einer Zeit, wo die Blumen schon knapp werden. Die Blüten erscheinen in grosser Menge und sind reinweiss. Schöne Dekorations- und Schnittstaude, welche die weiteste Verbreitung verdient.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Chrysopsis villosa var Rutteri. Hübsche niedrigbleibende, halbstrauchige Pflanze aus den Hochgebirgen Colorados. Die Blätter sind graugrün, lanzettlich. Die kleinen gelben Strahlenblüten erscheinen fast ununterbrochen während des ganzen Sommers. Interessante und hübsche Pflanze für Felspartien.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Cimicifuga (Actaea) racemosa. Ueppige, gefiederte Belaubung, elegante weisse Blütenrispen auf meterhohen Stielen machen diese Art zu einer schönen Dekorationsstaude.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50.

Clematis Davidiana. Die straff aufwärts wachsenden Büsche erreichen eine Höhe von 60—80 cm, die schönen hellblauen hyazinthenähnlichen Blüten stehen in dichten Büscheln in den Blattachsen und besitzen einen köstlichen Wohlgeruch. Juli. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **recta.** Bis 1 m hohe, aufrechte Büsche bildend; die weissen, an Orangen erinnernden Blumen erscheinen in grossen endständigen Doldensträussen im Juni-Juli und sind zu Bindezwecken vorzüglich geeignet. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Convallaria majalis. Grossblumige Garten-Mai-Blume, starke blühbare Keime.
10 St. ℳ 0,70, 100 St. ℳ 5,—.

„ **majalis grandiflora** (Fortin). Die grösste von allen Maiblumensorten. Die Glocken erscheinen reichlich an den kräftigen Stielen und sind doppelt so gross wie bei der gewöhnlichen Maiblume. 10 St. ℳ 1,—, 100 St. ℳ 9,—.

Convolvulus Sepium incarnatum. Prächtige, rosafarbene Varietät unserer einheimischen Zaunwinde. Kräftige Pflanzen mit Topfballen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Coreopsis grandiflora. Die etwa 60 cm hochwerdenden Büsche tragen vom Juni bis zum Eintritt der Fröste ununterbrochen eine Fülle langgestielter, edelgeformter Strahlenblumen, von prächtiger, klar goldgelber Färbung. Kräftige Pflanzen mit Topfballen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **lanceolata.** Etwas kleinblumiger wie das vorige, aber widerstandsfähiger im Winter.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **lanceolata oculata.** Siehe Neuheiten.

Corydalis lutea. Aus der zierlichen, fiederteiligen, graugrünen Belaubung erscheinen die goldgelben Blütenrispen während des ganzen Sommers ununterbrochen. Liebt Halbschatten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Corydalis nobilis. Die dicken, goldgelben Blütentrauben erscheinen schon im April; die schönste der Gattung. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **solida.** Knollenbildende im zeitigsten Frühling blühende Art mit lilarosa Blütentrauben. In Töpfen mit ca. 10 Knöllchen.
1 Topf ℳ 0,50, 10 Töpfe ℳ 4,50.

Cotula squalida. Hübsche Rasen bildende Pflanze aus Neu-Seeland mit braungrüner gefiederter Belaubung. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Crambe cordifolia. Wirkungsvolle Einzelpflanze. Blätter gross herzförmig, Blütenstengel ca. 2 m hoch, stark verzweigt, unzählige weisse duftende Blüten tragend. Auch zum Blumenschnitt geeignet. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Crucianella stylosa. Niedrige, kriechende Pflanze für Felspartien und Einfassungen mit waldmeisterartiger Belaubung und Dolden kleiner purpurroter Blütchen. 15 cm. Juni-August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Cyclamen europaeum. Das bekannte, reizende im August-Sept. rot blühende Alpenveilchen des Hochgebirges. Kultivierte Pflanzen.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

„ **Coum.** Hübsche, winterharte Art mit kleinen dunkelroten Blüten und runden, grünen, unterseits roten Blättern. Blüht an geschützten Stellen schon Februar-März.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **neapolitanum (hederaefolium).** Reizende, im Oktober blühende Art, die im Winter etwas geschützt werden muss. Kräftige Knollen in Töpfen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **repandum.** Im April blühende, schöne grossblumig, leuchtendrote Sorte; verlangt Winterschutz. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Cypripedium Calceolus. Frauenschuh, schöne leicht wachsende Erdorchidee. Blütenblätter dunkelbraun, die schuhartige Lippe goldgelb. Verlangt Halbschatten. Kräftige, etablierte Pflanzen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **spectabile.** Die an feuchtem, schattigem Standort 60—80 cm hoch werdende Pflanze, bringt im Juni prächtige weisse, mit lebhaft rosafarbigem Schuh versehene Blumen. Ganz besonders schöne, sehr empfehlenswerte Art. Kräftige, etablierte Pflanzen. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—.

Daphne Cneorum.

Immergrüner, kriechender Halbstrauch mit lanzettlichen, lederartigen, dunkelgrünen Blättern. Im Mai-Juni erscheinen an den Endspitzen der Triebe die schön rosafarbigen Dolden kleiner Blütchen, welche einen köstlichen Wohlgeruch besitzen; hervorragend für Felspartien. 1 St. ℳ 1,50 bis 2,— je nach Stärke.

Delphinium (Rittersporn).

Die ausdauernden Ritterspornarten bilden 1—2 Meter hohe, kräftige Büsche mit schönen, dichten Blütentrauben von meist hell- bis dunkelblauer Färbung. Zum Füllen grosser Vasen sind die langgestielten Rispen vorzüglich geeignet, auch sind die Pflanzen im Garten von grosser Wirkung. Juli-August. Aus meiner grossen Sammlung bester einfacher und gefüllter Sorten kostet . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

Delphinium hybr. (Prachtmischung).

Aus Samen von feinsten Namensorten gewonnen, im schönsten Farbenspiel. Starke Pflanzen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Brunonianum.** Schöne grossblumige, dunkelblaue Art, bei der Blumen und Blätter leicht nach Moschus duften. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **cashmerianum.** Die 40—50 cm hohen Blütenstiele tragen die schönen blauen Blumen in Doldensträussen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Delphinium Belladonna. Die lockeren, leichten Blütenrispen erscheinen in fast ununterbrochener Folge während des ganzen Sommers und tragen schön geformte Blumen von prächtig himmelblauer Färbung. Schnittstaude I. Ranges, 75 cm hoch. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50.

„ **formosum.** Mit intensiv dunkelblauen Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **formosum coelestinum.** Schöne Abart der vorigen mit lichtblauen Blüten.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Delphinium sulphureum (Zalil). Auf 1—$1^1/_2$ m hohen, schlanken, festen Blütenstielen erscheinen die lockeren Rispen schön schwefelgelber, mittelgrosser Blumen im Juli-August. Ganz besonders zu empfehlende Schnittstaude, die herrliches Bindematerial liefert. Herbstpflanzung am besten. Kräftige Knollen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Dianthus caesius. Eine rasenbildende Federnelke mit leuchtend rosa Blüten, die in solchen Mengen erscheinen, dass die blaugrüne Belaubung darunter ganz verschwindet.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **cruentus.** Glühendrote, kleine Blumen in dichten Dolden, auf 30 cm hohen Stielen. Juli.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **deltoides.** Niederliegende lockere Rasen bildende Pflanze, welche im Juni-Juli auf vielverzweigten Stielen eine Fülle von kleinen, leuchtend roten, dunkler punktierten Blumen bringt. Wunderhübsche Pflanze für Felspartien und Einfassungen, die weiteste Verbreitung verdient.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **neglectus,** echt. Seltene und hübsche Alpenpflanze mit leuchtend karminroten Blumen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **suavis.** Eine Federnelke, bei der die reizenden, blendend weissen Blumen in solcher Fülle erscheinen, dass die Pflanze wie mit einem Schleier bedeckt ist.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.



Delphinium sulphureum.

Dianthus superbus. Die 40—50 cm hohen Blütenstiele tragen lockere Sträusse mattlilafarbener Blüten, deren Blumenblätter fein fadenförmig zerschlitzt sind. Sehr interessante und schöne Pflanze. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **plumarius arenarius plenus.** Reizende Federnelke mit kleinen, weissen, fein zerschlitzten, gefüllten, wohlriechenden Blumen. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

„ **plumarius virginalis.** Bekannte wertvolle, frühblühende Sorte mit gefüllten, mittelgrossen, blendend weissen, gefransten Blumen. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

Dianthus plumarius.

Schottische Pinks oder grossblumige Federnelken.

Von allen Freilandnelken gehören diese wohl zu den dankbarsten und ausdauerndsten. Sie bilden dichte, polsterartige Büsche und erscheinen die auf ca. 30 cm hohen Stielen stehenden Blüten in solcher Menge, dass die Belaubung darunter verschwindet. Dabei haben die Blumen den herrlichsten Wohlgeruch und sind äusserst dauerhaft. Durch sorgfältige Zuchtwahl ist es mir gelungen, eine Anzahl neuer Sorten zu ziehen, welche den besten englischen völlig gleichkommen.



Schottische Federnelke.

Ascot, rosa mit dunkler Mitte.

Attraction, weiss mit schwarzer Mitte, dunkel gerändert.

Clove Pink, dunkelrosa.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Dianthus plumarius.

Sorten eigener Zucht.

Amanda, weiss mit rosa Mitte, rosa gerändert.

Anna Kreienberg, weiss mit scharf abgesetztem, dunklem Rand.

Cattleya. Siehe Neuheiten.

Else, weiss mit zartrosa Mitte.

Erich, hellrosa, Mitte dunkler, frühblühend.

Ernst Altmüller, weiss mit hellrotem Rand.

Goliath, die grossblumigste von allen; weiss mit rot gerändert und dunkler Mitte.

Grete Carnap, weiss mit dunkler Mitte, rundgebaut, extra.

Hannah, rosa mit schwarzbrauner Mitte, gefranst.

Helka, reinweiss, remontierend.

Hilda, weiss mit schwarzroter Mitte, sehr schön.

Lilli Arends, weiss mit schwarzrotem Rand.

Lottchen Reyscher, weiss mit breitem dunklen Rand.

Lulu Schluck, weiss, schön rot gerändert.

Von jeder der vorstehenden Sorten kostet: 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Dianthus plumarius.

Sorten anderer Züchter.

Albino. Das reinste blendendste Weiss von allen. Sehr frühblühend.

„Diamant“.

Dieser blendendweisse Sport von der bekannten Her Majesty hat ganzrandige Blumenblätter. In Zeitschriften mehrfach besprochen, bedarf sie keiner weiteren Empfehlung. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Early blush, zartrosa.
Her Majesty, blendendweiss, extra.
Homer, leuchtendrosa mit dunkler Mitte.
Lord Lyons, dunkelrot. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.
Mad. Seguin. Siehe Neuheiten.
Mrs. Sinkins, grossblumig, reinweiss.
Mrs. Welsh, schön reinweiss. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.
Rose d'Avril. Siehe Neuheiten.
Rose de Mai. Siehe Neuheiten.
Tourbillon. Siehe Neuheiten.

Obige Sorten kosten, wo der Preis nicht besonders angegeben. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—.

Dianthus Caryophyllus flore pleno.

Gefüllte Chor-Nelken.

Wohl wenige Pflanzenarten erfreuen sich so allgemeiner Beliebtheit als die Nelken. Sie gedeihen gut in jedem nahrhaften, nicht zu leichten Gartenboden, vertragen jedoch keinen frischen Dünger. Ich besitze ein vorzügliches Sortiment ausgewählter Sorten und liefere davon in kräftigen jungen Pflanzen nach meiner Sortenwahl: 1 St. *M* 0,60, 10 St. in 10 Sorten *M* 5,—, 100 St. in 20 Sorten *M* 40,—.

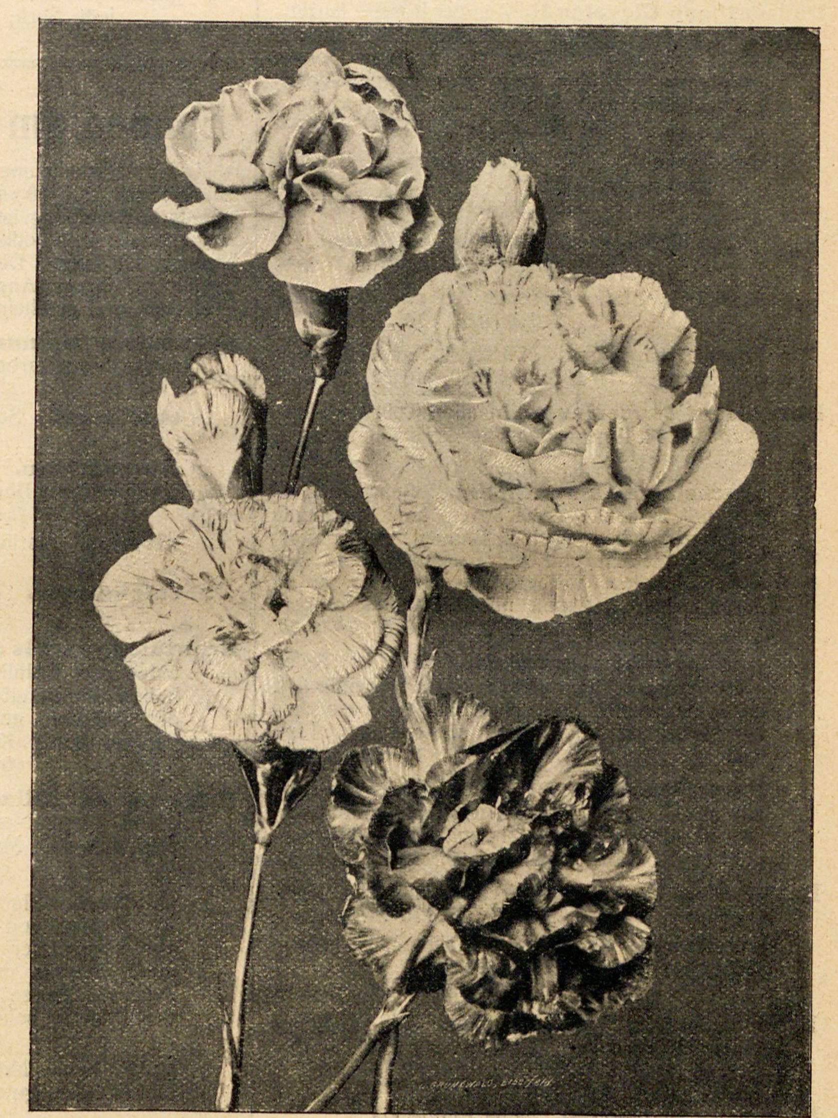
Auf Wunsch liefere ich auch ältere Sorten zu niedrigeren Preisen.

Dianthus Car. fl. pl. „Kaiserin Friedrich". Siehe Neuheiten.
„ **Leuchtfeuer.** Siehe Neuheiten.

Dictamnus Fraxinella. Bildet prächtige, saftig grün belaubte Büsche, aus denen sich die rosafarbenen, pyramidalen Blütentrauben erheben. Die ganzen Pflanzen besitzen einen eigentümlichen würzigen Geruch. Mai-Juni. 50—75 cm. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

Dictamnus Fraxinella alba. Abart der vorigen, mit reinweissen Blumen. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,50.

Dielytra eximia (Herzblume). Von niedrigem Wuchs, 30 cm hoch, mit rosafarbenen Blüten. April-Juli. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.



Dianthus Caryophyllus flore pleno.

Dielytra spectabilis. Bekannte und beliebte Gartenpflanze, an 60 cm hohen, schlanken Stielen hängen die schön rosafarbenen, herzförmigen Blüten. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

Digitalis gloxiniaeflora. Fingerhut. Die Blütenfarbe variiert vom reinsten Weiss bis dunkelrot und sind die Blumen inwendig mit helleren und dunkleren Flecken und Punkten auf das Schönste geziert. Juni. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—.

Diplostephium (Boltonia) laevigatum. Niedriger bleibend wie die folgende mit rosafarbigen Strahlenblüten. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—.

Diplostephium amygdalinum. (Boltonia latisquama). Die 1-1,50 m hohen, mit lanzettlichen, blaugrünen Blättern besetzten Blütenstiele verzweigen sich in ihrem oberen Teile stark und bringen grosse Mengen hübscher, weisser, herbstasterähnlicher Sternblumen. Zum Füllen von Vasen und für alle anderen Bindezwecke sehr geeignet. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Dodecatheon Clevelandi. Aus der Rosette lanzettlicher, wurzelständiger Blätter erheben sich auf ca. 15 cm langen Stielen die lockeren Dolden leuchtendroter Blüten, die in ihrer Form an Alpenveilchen erinnern. Mai.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **Hendersoni.** Mit breit eiförmigen Blättern und dunkelroten Blüten.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50.

„ **integrifolium.** Mit leuchtenden Blumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Jeffreyi.** Starkwachsende Art mit lila Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Meadia alpinum.** Niedrige, leuchtend rosenrote Sorte. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Doronicum caucasicum. In allen Teilen kleiner, aber fast 14 Tage früher wie die folgende Sorte.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **caucasicum magnificum.** Sehr schöne, im April blühende, etwa 50 cm hoch werdende Marguerite mit goldgelben Blumen, gleich wertvoll zum Schnitt und zur Topfkultur, lässt sich ohne besondere Vorbereitung von Februar an im temperierten Raume mit Leichtigkeit treiben.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **plantagineum excelsum.** In allen Teilen grösser und schöner als die vorhergehende Art, daher namentlich zu Schnittzwecken besonders zu empfehlen, doch blüht sie etwa 14 Tage später. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Pardalianches.** 60—80 cm hochwachsende Art mit kleineren, hellgelben Blumen und weichhaariger Belaubung. Mai-Juni. Gute Schattenpflanze. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Draba aizoides grandiflora. Gelb. Im April.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **lasiocarpa.** Kleines, frühblühendes Felsenpflänzchen mit gelben Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Dracocephalum Ruyschianum. Mit prächtigen blauen Lippenblüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **virginianum.** Siehe Physostegia.

Echinacea purpurea. Siehe Rudbeckia.

Echinops Ritro.

Kugeldistel, 1 Meter hohe, distelartige Staude mit kugelrunden, stahlblau schimmernden Blütenköpfen. August. Sehr effektvoll. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Echinops humilis. Niedriger bleibend und noch dunkler blau wie die vorhergehende Sorte.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Edraianthus. Glockenblumenartige Pflanzen von niedrigem Wuchs und grossen Blütenreichtum. Prächtige Felsenpflanzen für sonnige Lagen.

„ **tenuifolius**

„ **graminifolius**
jede Sorte 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Epimedium (Sockelblume).

Die Sockelblumen sind halbschattenliebende Pflanzen von 20—30 cm Höhe. Die äusserst haltbare, gefiederte Belaubung ist bei den verschiedenen Sorten von schöner hell- oder dunkelgrüner oder bronzebrauner Färbung. Die zierlichen Blütenrispen erinnern in ihrem Aussehen vielfach an tropische Orchideen und erscheinen im April-Mai.

Epimedium alpinum. Blüten rot, junge Blätter schön bronzefarben.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **coccineum.** Schön rot und weiss.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **macranthum.** Mit grossen, wohlgeformten, cremeweissen Blumen (selten).
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **niveum.** Zierlich, reinweiss.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **sulphureum.** Leuchtend schwefelgelb.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Eranthis hyemalis (Winteraconit). Eine der ersten unter den Frühlingsblumen. Auf etwa 15 cm hohen Stielen sitzt in saftiggrüner Laubrosette die hübsche goldgelbe, sternförmige Blüte. Februar-April. Kräftige Knöllchen.
10 St. ℳ 0,60, 100 St. ℳ 5,—.

Erigeron aurantiacus. 30—40 cm hoch, mit schön dunkel-orangefarbenen Strahlenblüten, reichblühend. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Coulteri.** Die wohlgeformten Blumen haben die Grösse von Erigeron speciosus und sind von reinweisser Farbe. Die Pflanzen bringen ihren überaus reichen Flor im Juni, zu einer Zeit, wo weisse Blumen sehr knapp sind. Als Schnittblume sehr zu empfehlen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **glabellus.** Mit zart blassblauen Sternblüten, 50 cm hoch, gute Schnittstaude.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **glabellus alpinus.** Niedrige Polster bildende Form mit nur 10 cm hohen Blütenstengeln.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **glandulosus major.** Ziemlich spätblühende, rötlich lilafarbene, mittelgrosse Art, die ich aus nordamerikanischem Samen erzog.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Erigeron grandiflorus elatior

(Neuheit eigener Einführung).

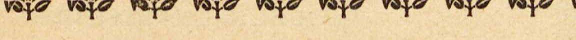
Vor allen anderen bis jetzt in Kultur befindlichen Erigeron zeichnet sich diese aus Nordamerika stammende neue Art sehr vorteilhaft aus. Aus den dichten Büschen lanzettlicher Blätter erscheinen schon im Mai die etwa 30—40 cm hohen Blütenstiele in grosser Zahl und tragen je nach Stärke 1—4 schöne grosse edelgeformte mattlilafarbene Strahlenblüten. Die längeren Stiele und grösseren Blumen lassen diese Neuheit für Schnittzwecke noch wertvoller erscheinen als die zu gleicher Zeit blühenden, allgemein hochgeschätzten Aster alpinus superbus. Die Pflanze fand den ungeteilten Beifall aller Fachgenossen, die sie bei mir blühend sahen und wird sie wegen ihres reichen und frühen Flores als dankbare Schmuck- und Schnittstaude bald die weiteste Verbreitung finden.

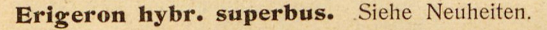
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.



Erigeron grandiflorus elatior.







Erigeron hybr. superbus. Siehe Neuheiten.

„ **speciosus.** Hübsche, dunkelblaue Strahlenblüten auf zahlreichen bis 50 cm hohen Stielen. Gute Schnittstaude.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **speciosus superbus.** Etwas heller gefärbte, besonders schöne und grossblumige Varietät des vorhergehenden.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Erodium Manescavi. 15—20 cm hoch werdende Pflanze mit gefiederter Belaubung und roten storchschnabelartigen Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Erysimum ochroleucum. Kräftig wachsend mit grossen hellschwefelgelben Blütensträussen.
1 St. ℳ 0.40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **pulchellum.** Kräftig wachsende, kriechende Art mit hübschen, hellgelben Blütentrauben im Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **pumilum.** Aus dichten Rosetten lanzettlicher Blätter erscheinen im Mai auf kaum 5 cm hohen Stielen die Doldentrauben ziemlich grosser, hellgoldgelber Blumen. Reizendes Pflänzchen für sonnige Felspartien.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Erysimum pumilum helveticum. Etwas höher wachsend wie das vorige.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Erythronium dens canis. Der Hundszahn mit seinen blaugrünen, braungefleckten Blättern und seinen alpenveilchenartigen Blumen ist ein Frühlings-Zwiebelgewächs von so eigenartiger Schönheit, dass es in keinem Garten fehlen sollte. Gedeiht am besten unter Bäumen oder Gehölzen im Halbschatten. Töpfe mit ca 10 Zwiebeln.
1 Topf ℳ 0,50, 10 Töpfe ℳ 4,50.

Vorrätig in den Hauptfarben dunkelrosa, hellrosa und weiss.

Eupatorium purpureum. Ausserst dekorative 1—1½ m hohe Staude zur Einzelpflanzung und für feuchte Stellen. Die purpurrosa Blütenköpfchen sind in grosser Zahl zu wirkungsvollen Doldensträussen vereinigt. Blüht im Sept.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.


Eryngium Oliverianum.

Eryngium.

(Edeldisteln).

Die eigenartig geformten Blütenstände der Edeldisteln sind besonders zur Füllung von Vasen sehr geeignet und fanden auf den beschickten Ausstellungen und in meinen Kulturen ungeteilten Beifall.

Eryngium alpinum. Wohl die schönste der Gattung. Die grossen, zierlich geschlitzten Hüllen der Blütenköpfe sind wie auch die Blütenstiele von herrlich stahlblauer Farbe. Kräftige Pflanzen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **amethystinum.** 40 cm hohe, stachelige schön blaue Art, d e selten im Handel echt anzutreffen ist.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **Bourgati.** Stark zerteilte, weissgeaderte Blätter, hübsche blaue Blütenstände.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **giganteum.** Elfenbeindistel mit weiss schimmernden Blütenständen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Oliverianum.** Blütenstände und Blütenköpfe sind von herrlich amethystblauer Färbung. Kräftige Pflanzen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **planum.** 1 m hohe Blütenstände hübscher, kleiner Blütenköpfe von blauer Farbe. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Zabeli.** Prächtige Hybride zwischen Bourgati und alpinum. Die 80 cm bis 1 m hohen straffen Stiele sind gleich den Blütenköpfen von herrlich blauer Farbe. Die Pflanzen bringen im Herbst oft einen zweiten Flor. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Funkia.

Die Funkien gehören zu den vorzüglichsten Dekorationspflanzen, die wir besitzen. Sie bilden, je nach Sorte, bis 60 cm hohe Büsche von schöner Belaubung. Die meist lilafarbenen Blüten erscheinen in schlanken Rispen; verlangen Halbschatten. Juli-August.

Funkia Fortunei glauca. Mit prächtig stahlblauer Belaubung, selten.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **Fortunei fol. var.** Wie vorige, Blätter gelb gefleckt. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **japonica aurea variegata.** Blätter in der Entwickelung schön goldbunt.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **lancifolia albo-marg.** Mit kleinen, weiss geränderten Blättern, Blüten dunkellila.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Funkia minor alba. Mit kleinen schmalen Blättern und prächtigen, reinweissen, mittelgrossen Blüten. Gute Schnittblume.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **ovata.** Blätter herzförmig, dunkelgrün, Blumen hellila. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **ovata albo-marginata.** Schön weiss gerändert. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Sieboldi.** Die grösste von allen, mit herzförmigen, bläulichweiss bereiften Blättern.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Funkia subcordata grdfl. Mit hellgrüner Belaubung und schön wohlriechenden, grossen weissen Blumen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **undulata robusta var.** Aehnlich vittata, aber in allen Teilen kräftiger wachsend. Neu! 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Funkia undulata vittata. Wohl die hübscheste bunte Art. Blätter stark weiss gestreift, zuweilen ganz weiss; angetrieben von grossem Effekt. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **„Thomas Hogg".** Schöne mittelgrossblättrige weissgeränderte Sorte. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Gaillardia.

Die Gaillardien gehören zu den besten winterharten Stauden, sowohl für den Schnitt wie zur Dekoration.

Die langgestielten, edelgeformten Blumen erscheinen in ununterbrochener Fülle vom Juni bis zum Frost und sind abgeschnitten von langer Dauer. Die Farben sind klar, rein und sehr effektvoll.

Infolge jahrelanger, sorgfältiger Zuchtwahl zeichnen sich meine Gaillardiensämlinge durch edle Form und reiches Farbenspiel ganz besonders aus. Namentlich sind auch die neuen, weinrot und mattgeränderten, dunkelroten Färbungen neben den alten leuchtend orangeroten und goldgelben vertreten.

Sämlinge in Prachtmischung mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Prachtsorten mit Namen: 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Gaillardia Neudorfer.

Diese schöne deutsche Neuzüchtung zeichnet sich durch ihre neue Färbung besonders aus. Die Blumen sind kirschrosa, nach dem Rande zu sandfarben verlaufend. Die Pflanzen sind sehr widerstandsfähig und haltbar.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Gaillardia „Hanni". Prächtiger, gedrungener Wuchs und reichste Fülle der mittelgrossen, bordeauroten, blassgelb berandeten Blumen machen diese Sorte äusserst empfehlenswert.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Gentiana, Enzian.

„ **acaulis.** Hübsche Pflanze für Felspartien und Einfassungen, mit grossen, glockenförmigen, tief dunkelblauen, aufrechtstehenden Blüten. Frühjahr.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.



Gaillardia.

Gentiana asclepiadea. Mittelhoch mit grossen dunkelblauen, blattwinkelständigen Blumen. Juli-August. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **lutea.** 60—80 cm hohe Art mit gelben Blumen im Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **Parryi alpina.** Die niedrig bleibende hochalpine Form dieses schönen blauen im Sommer blühenden nordamerikanischen Enzian. Selten.
1 St. ℳ 1,—. 10 St. ℳ 9,—.

Gentiana Pneumonanthe. Schöne sommerblühende Art, die auf 30—40 cm hohen Stielen himmelblaue Blumen trägt; liebt feuchten, halbschattigen Standort.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Geranium grandiflorum. Frühblühend, mit grossen dunkelblauen Blumen, 30—40 cm hoch. Selten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Geranium ibericum. 60 cm hoch, dunkelviolett. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **pratense.** Der Wiesenstorchschnabel ist mit seinen leuchtend blauen Blumen eine vorzügliche Schmuckstaude die mehr Verwendung finden sollte. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **pratense album.** Blendendweiss. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **pratense fl. pl.** Hübsche, blaugefüllte Abart des Wiesenstorchschnabels, die im Garten von grosser Wirkung ist. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **sanguineum album. Neu!** Blendendweisse, fast während des ganzen Sommers blühende, niedrigbleibende Sorte. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **sylvaticum fl. pl.** Schön lila gefüllte. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Geum Eweni. Neue Hybride von Geum Heldreichi englischen Ursprungs. Die leuchtend orangefarbigen Blumen sind halbgefüllt. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Heldreichi.** 30—40 cm hochwachsende Staude mit leuchtend mennigroten erdbeerartigen Blüten im Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Heldreichi magnificum.** Siehe Neuheiten.

„ **Heldreichi splendens.** Etwas höhere Stiele und grössere leuchtendere Blumen zeichnen diese neue Sorte von der Stammart vorteilhaft aus, auch für Schnittzwecke empfehlenswert. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Geum miniatum. Grossblumig leuchtend mennigrot. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **pyrenaicum.** Orangegelb, halbhoch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **triflorum.** Mattrosa. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Gillenia trifoliata (Spiraea). Die 70—80 cm hoch werdende Pflanze trägt auf schlanken, festen Stielen reich verzweigte Rispen eleganter weisser Blütchen. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Gnaphalium margaritaceum. Weissblühende Immortelle mit 50 cm hohen Blütenstielen im Juli-August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Leontopodium.** Siehe Leontopodium alpinum.

Gunnera scabra. Prächtige Einzel- und Blattpflanze, namentlich für feuchte Stellen, wo ihre Blätter riesige Grösse erreichen. Im Herbst muss jedoch der Strunk nach Abschneiden der Blätter gut gegen Kälte und Nässe geschützt werden. 1 St. ℳ 1,50—2,—.

Gymnolomia multiflora. Siehe Neuheiten.

Gypsophila paniculata, Schleierkraut. Die feinen, schleierartigen Blütenstände sind zur Binderei aller Art fast unentbehrlich, 60—80 cm. Juli. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **paniculata fl. pl.** Siehe Neuheiten.

„ **cerastioides.** Niedrige, polsterbildende Pflanze mit ziemlich grossen, weiss und rosa geaderten Blüten. Frühjahr. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **repens monstrosa.** Interessante Hybride zwischen Gyps. repens und Steveni. Die rasenbildende Pflanze bringt zahlreiche, starkverzweigte Stiele reinweisser Blütchen. Prächtige Pflanze für grössere Felspartien und Blumenschnitt. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **repens rosea.** Reizende Felsenpflanze mit zartrosa Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Sündermanni.** Kräftig wachsende kriechende Hybride mit weissen Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Haberlea rhodopensis. Seltene, prächtige blaublühende Gesneriacee für feuchte, schattige Felsen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Ausdauernde Sonnenblumenarten.

Die ausdauernden Sonnenblumenarten gehören zu den besten Dekorationsstauden für Landschaftsgärtner. Sie bilden meist schöne kräftige Büsche mit saftig-grüner Belaubung und goldgelben, weithin leuchtenden Blüten. Auch zur Gewinnung von langstieligen Schnittblumen, zu grossen Blumenarrangements und zur Füllung von Vasen besonders geeignet.

Harpalium rigidum. 1—1,20 m hohe Pflanze, welche prachtvolle dunkelgoldgelbe Blüten mit schwarzer Mitte in grosser Menge hervorbringt. Juli-August. Starke Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **rigidum „Daniel Dewar“.** Bei mittelfrüher Blütezeit bringt diese Sorte schöne dunkelgelbe, wohlgeformte Blumen. Starke Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **rigidum „Ligeri“.** Grosse, edle, vielstrahlige Blumen von hellgelber Farbe machen diese Sorte zu einer der schönsten. **Neuheit ersten Ranges.** Kräftige Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Harpalium rigidum „Miss Mellish“. Ganz besonders zu empfehlende Sorte, zeichnet sich durch kräftigeren Wuchs und grössere Blumen mit doppelreihigen Blumenblättern von der Stammform aus. August-September. Starke Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **rigidum semiplenum (Helianthus laetiflorus).** Die späteste Sorte mit halbgefüllten Blumen, die heller gelb sind. Sehr schön. Starke Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Helianthus giganteus. Hochwachsende Art mit hübschen hellschwefelgelben kleinen langstieligen Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Helianthus laetiflorus grandiflorus.

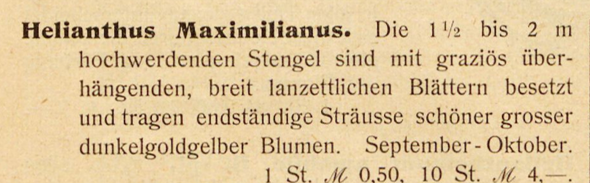
Dem Wuchse und dem ganzen Aufbau der Pflanzen und Blumen nach scheint diese französische Neuheit ein Mittelding zwischen Helianthus und Harpalium zu sein. Die breit-eilanzettlichen Blätter sind scharf gesägt, die Blumen haben 40—60 cm lange schlanke Stiele, sind von edler, langstrahliger Form und bedeutender Grösse. Die Farbe ist ein reines, klares Goldgelb. Ganz hervorragend schöne Neuzüchtung, die für alle Zwecke gleich geeignet ist.

1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—.





Helianthus laetiflorus grandiflorus.



Helianthus Maximilianus. Die $1\frac{1}{2}$ bis 2 m hochwerdenden Stengel sind mit graziös überhängenden, breit lanzettlichen Blättern besetzt und tragen endständige Sträusse schöner grosser dunkelgoldgelber Blumen. September-Oktober.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

„ **mollis.** 1 m hohe, weich behaarte Pflanze, mit schön geformten mittelgrossen hellschwefelgelben Blumen. September.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

„ **multiflorus.** Ausdauernde Sonnenblume mit mittelgrossen, edelgeformten Blüten von klargelber Färbung. 1 m, August-September.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

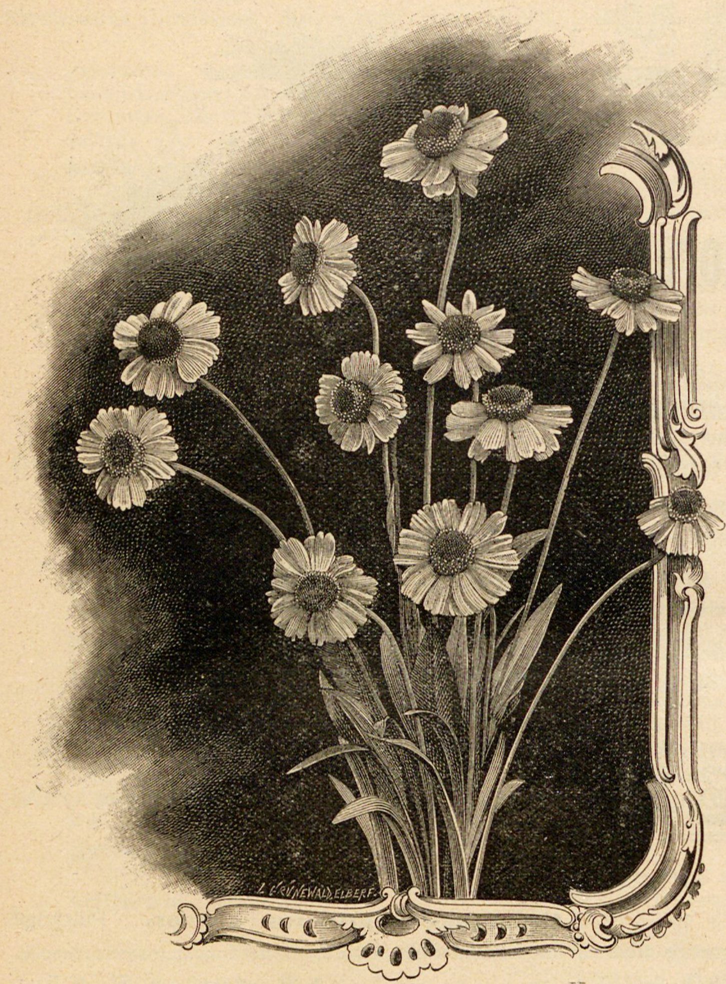
„ **multiflorus maximus.** Aehnlich voriger, nur mit grösseren Blumen, extra.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

Helianthus multiflorus Meteor. Prächtige halbgefüllte Form.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—.

„ **multiflorus plenus.** Mit schön gefüllten Blumen, sehr effektvoll. 1—$1\frac{1}{2}$ m. August-September. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

„ **salicifolius.** Schöne Solitärpflanze mit lanzettlichen sehr graziös hängenden Blättern und kleinen gelben Blütchen im Spätherbst. $1\frac{1}{2}$ bis 2 m, September-Oktober.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

Helianthella uniflora. Interessante neue nordamerikanische Art mit hellgelben Blumen auf 80 cm bis 1 m hohen Stielen.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—.



Helenium Bigelowi.

Helenium Bigelowi.

Nach der Blütezeit von Doronicum plantagineum excelsum und vor der Blüte von Coreopsis, frühen Helianthen etc. war immer an langstieligen gelben Blumen ein grosser Mangel. Diese Lücke auszufüllen, ist das durch mich aus Nordamerika wieder eingeführte Helenium Bigelowi berufen. Die 80 cm hoch werdenden Büsche bringen eine Fülle langgestielter Blumen von klar goldgelber Farbe mit schwarzer Mitte und edler Form. Neue Schnittstaude ersten Ranges, die sich bald allgemein einbürgern wird.

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Helenium autumnale superbum. Die 5—7 cm im Durchmesser haltenden, in grossen Sträussen auf 1—1½ m hohen Stielen stehenden Strahlenblüten haben eine schöne, dunkelgoldgelbe Farbe.

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **grandicephalum striatum.** Mit dunkelorangegelben, unregelmässig karmin gestreiften und gefleckten Blumen, ca. 120 cm hoch.

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **grandicephalum cupreum.** Von H. gr. striatum, der sie sonst in allen Teilen gleicht, unterscheidet sich diese Neuheit durch die schöne gleichmässige kupferorange Färbung der Blumen.

1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Helenium Hoopesi. Ca. 60 cm hochwerdende, im Mai-Juni blühende Staude mit grossen orangegelben Strahlen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **pumilum magnificum.** Durch grössere, edler geformte Blumen von schöner klargelber Farbe übertrifft diese englische Neuzüchtung die Stammart um ein bedeutendes. Der Blütenreichtum ist ganz ausserordentlich und macht die Pflanze zum Schnitt sowie zur Dekoration gleich wertvoll.

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—.

Heliopsis scabra major. Von der Stammart zeichnet sich diese neue Varietät durch fast doppelt so grosse, edel geformte Blumen aus. Durch die schöne klarorangegelbe Farbe ist es eine der feinsten Schnittblumen für den Spätsommer und Herbst.

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Helianthemum amabile fl. pl. Von allen Sonnenröschen wohl das schönste. Fast den ganzen Sommer mit leuchtend scharlachroten, gefüllten Blüten bedeckt und zu Beeten und Felspartien vorzüglich geeignet. Juni-Juli.

1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **hyssopifolium.** Mit einfachen, ziegelroten Blumen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Helleborus hybridus.

Die äusserst frühe Blüte im Freien und die grosse Treibfähigkeit im Winter machen die Helleborushybriden mit ihren schönen einfarbigen, weiss bis roten oder punktierten und geaderten Blumen zu Schmuck- und Schnittstauden ersten Ranges.

1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Helleborus niger. Die echte Christ- oder Weihnachtsrose, deren blendendweisse Blüten bei mildem Wetter zu Weihnachten schon im Freien erscheinen. Starke kultivierte Büsche mit Knospen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—.

Hemerocallis aurantiaca. Echt. Aus den Kulturen fast ganz verschwundene Art, die sich durch besondere Reichblütigkeit und prächtig dunkel orangefarbige Blumen auszeichnet. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—.

„ **Dumortieri.** Innen hellgelb, aussen bräunlich. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **flava.** Eine an Schwertlilien erinnernde Pflanze, welche auf 75 cm hohen Stielen schöne goldgelbe, trichterförmige wohlriechende Blumen trägt. Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **fulva.** Stärker wachsend mit grossen, orangegelben Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **graminea.** Grasartig feine Belaubung, hellgelbe Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **hybrida Apricot.** Dunkelorange, sehr schön. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ „ **Gold Dust.** Dunkelgelb, sehr reichblühend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ „ **Orange Man.** Orangegelb, grossblumig. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ „ **Sovereign.** Hellorangegelb mit grossen schöngeformten Blumen u. breiten Blumenblättern. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Obenstehende vier neue Hybriden zeichnen sich durch kräftigen Wuchs und reichen Flor aus. Die im Juli erscheinenden Blütenstengel werden etwa 1 m hoch.

„ **Kwanso fl. pl.** Mit orangefarbenen gefüllten Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Kwanso fol. var.** Blätter sind prächtig weiss und grün gestreift. Die orangefarbenen Blüten sind gefüllt. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **Middendorfiana.** Mit zierlichem Laub und orangegelben Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Thunbergi.** Aehnlich Hem. flava, jedoch 4 Wochen später blühend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Hepatica angulosa. Grossblumiges Leberblümchen mit hübschen grossen, hellblauen Blumen; eine der schönsten Frühlingspflanzen, liebt Halbschatten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **triloba.** Blaublühend. Bekannte und beliebte Art. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **triloba alba.** Weissblühend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **triloba rubra.** Rotblühend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **rubra plena.** Rotgefüllt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Hesperis matronalis nana candidissima. Rein weissblühende Nachtviole. Mai-Juni. Prächtige Schnittblume. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Hesperis matronalis fl. pl. Weissgefüllte Nachtviole (Flordame). Noch wertvoller wie die vorige für Schnittzwecke. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Heuchera alba. Wie die rotblühende Heuchera sanguinea eine der besten Einführungen der letzten Jahre ist und sich allgemeiner Beliebtheit erfreut, so wird auch diese weissblühende Abart derselben sich bald allgemein in den Kulturen einbürgern. Auf 40—50 cm langen Stielen erheben sich die eleganten Rispen reinweisser, kleiner Blütchen. Echte Pflanzen, die geblüht haben. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **americana.** Die Blüten dieser 60—80 cm hochwerdenden Art sind unscheinbar und von grünlicher Farbe. Doch sind die Blätter vom Spätsommer an von solch prachtvoller bronzeartiger dunkelgeaderter Färbung, dass die Pflanze von grosser Wirkung ist. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **brizoides.** Diese interessante Hybride zwischen Tiarella purpurea und Heuchera sanguinea hat die prächtige bräunlich schimmernde und braungeaderte Belaubung der ersteren. Aus den dichten, runden Büschen erheben sich in grosser Zahl die eleganten, reichverzweigten 60 bis 80 cm hohen Blütenrispen. Die Blütchen sind ungefähr von der Grösse der Heuchera sanguinea und von schön rosenroter Farbe. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **gracillima.** Siehe Neuheiten.

„ **rosea (Zabeli).** Kräftig wachsende Hybride mit schön rosenroten Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **rubescens.** Diese neue, fälschlich unter dem Namen erubescens verbreitete Art hat mittelgrosse, dunkelgrüne Belaubung. Die 60 cm hochwerdenden Blütenrispen sind reich verzweigt und tragen eine Fülle kleiner, weisser Blütchen. Die Zweige der Blütenrispen sind rötlichbraun, wodurch die ganzen Blütenstände ein rötlich schimmerndes Aussehen bekommen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Heuchera sanguinea.

Der grosse Wert dieser prachtvollen Staude ist allgemein anerkannt. Die eleganten Rispen leuchtend scharlachroter Blütchen geben ein herrliches Bindematerial. Die Pflanze ist für den Garten sowohl wie im Topf ein wahres Schmuckstück. Auch zum langsamen Treiben vorzüglich geeignet. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Heuchera sanguinea hybrida. Neue Hybriden, bei denen die Blütenfarbe auch in rosa, grünlichen und bräunlichen Farbentönen variiert. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Humulus lupulus aureus. Goldgelbblättriger Hopfen. Prächtige, stark wachsende Schlingpflanze mit effektvoller, goldgelber Belaubung. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Hypericum calycinum. Halbholzige, niedrige Büsche mit sehr grossen goldgelben Blumen, fast während des ganzen Sommers.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

„ **olympicum.** Mit blaugrüner Belaubung und grossen hellgelben Blumen. Verlangt Winterschutz.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

Iberis corifolia. Niedrige dunkelgrüne Büsche bildend, die im Frühjahr verschwinden unter der Fülle der blendendweissen Blütendolden.
1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—.

„ **sempervirens grandiflora.** 14 Tage früher blühend wie vorige, zeichnet sich diese bei mir aus Samen gefallene Abart durch besonders grosse reinweisse Blütendolden aus.
1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—.

„ **sempervirens „Weisser Zwerg“. Neuheit eigener Zucht!** Diese Sorte zeichnet sich von der Stammart durch ihren besonders dichten gedrungenen Wuchs aus. Sie erreicht kaum die halbe Höhe des gewöhnlichen Sempervirens. Im Frühling ist sie bedeckt mit schneeweissen Blüten und im Sommer fällt sie durch die dichte saftig-grüne Belaubung vorteilhaft ins Auge. Zu Einfassungen und für Felspartien von ganz besonderem Werte.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **stylosa.** Siehe Thlaspi stylosum.

Incarvillea Delavayi.

Aus der 30—40 cm hohen, gefiederten Belaubung erheben sich die 60 cm hohen Blütenstiele im Mai und Juni. Die grossen, schönen Lippenblumen sind von rosenroter Farbe und erinnern im Aussehen an Gloxinien. Prächtige Neuheit. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

Inula glandulosa.

Prachtvolle Staude, auf ca. 40 cm hohen Stielen herrliche grosse orangegelbe Strahlenblüten. Schöne Schmuckpflanze für den Garten, deren Blüten unübertroffen sind zur Ausschmückung von Vasen etc. Ganz besonders zu empfehlen. Juni. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

Inula glandulosa laciniata. Mit fein zerschlitzten Blütenblättern, wodurch die Blume ein äusserst zierliches Aussehen erhält. Noch neu und selten.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—.

„ **grandiflora.** „Echt“. Die grossblumigste und schönste der ganzen Gattung, 40 cm hoch. „Selten“. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—.

„ **ensifolia.** Neuheit, ca. 30 cm hoch. Kugelrunde Büsche bildend, die im Juli-August eine Fülle von klargelben Blüten hervorbringen.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **macrocephala.** Prächtige, dekorative bis 1½ m hoch werdende Staude. Die grossen Blätter sind von dunkelgrüner Farbe, die reichverzweigten Blütenstände tragen schöne grosse hellgoldgelbe Strahlenblüten. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

Iris, Schwertlilien.

Man nennt die Schwertlilien nicht mit Unrecht die Orchideen der Gärten; denn es gibt wohl kaum eine Pflanzengattung, welche solch eine Mannigfaltigkeit in Form und Färbung zeigt, wie es hier der Fall ist. Geradezu wunderbar sind zuweilen die Farbenzusammenstellungen bei den neueren und neuesten Züchtungen. Die Kultur ist eine leichte, da dieselben in jedem guten Gartenboden üppig wachsen.

Iris germanica. Unter diesem Sammelnamen werden nicht nur die Varietäten der Iris germanica-Gruppe, sondern auch die Varietäten und Hybriden von Iris pallida, neglecta, squalens, variegata aufgeführt. Gerade in der Germanica-Gruppe herrscht die grösste Mannigfaltigkeit in der Färbung der Blüten.

Beste ältere Sorten.

Aurelie, dunkelblau

Coelestina, schön mattblau

Flavescens, gelblichweiss

Florentina (Gambetta), perlmutterweiss

Julius, hellgelb mit rot geadert

Lilacina, lichtblau

Madame Rivers, oben gelblichweiss mit lila Schein unten violett geadert

Malvine, gelb mit braunrot getuscht

Marie, weiss, violett gerändert und getuscht

Pallida speciosa, rötlich blau und weiss, netzartig geadert

Plicata, dunkelviolett, weiss geadert

Prince Alexander, weiss mit blau

Queen Victoria, oben gelb, unten gelb mit braun geadert

Reticulata, hellblau mit dunkelblau

Rigolette, oben goldgelb, unten gelb mit braun geadert.

Vorstehende ältere Sorten kosten:
1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—.

Neuere und feinste Sorten.

Aurea, rein kanariengelb

Contrast, oben weiss, unten dunkelblau

Darius, obere Blumenblätter hellgelb, untere mit lila Mitte und braunroten Adern

Donna Maria, weiss mit lila geadert

Dr. Thouvenet, rosa-lila

Edmund About, oben goldgelb, unten violett und rötlich geadert

Golden Chain, oben gelb, unten braun geadert

Gracchus, obere Blumenblätter hellgelb, untere gelb mit violett-roten Adern

Kochii, prächtig, dunkelblau mit riesigen Blumen

La beauté, prächtig himmelblau, mittelhoch

Madame Chereau, reinweiss mit zart lila gerändert und geadert, sehr reichblühend, eine der feinsten

Mrs. Gladstone, obere Blumenblätter weiss, untere dunkelblau, am Grunde heller

Nelly, oben blauweiss, unten mit hellblauer Aderung

Pallida dalmatica, Blumen sehr gross, zart lavendelblau

Pallida ramosa, schön mattblau

Président Lincoln, oben hellbraun, unten dunkelbraunrot

Spectabilis, dunkelviolett, frühblühend, extra

Topace, schön lichtblau, hoch

Vorstehende neue Sorten:
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—.

Iris germanica Maori King.

Obere Blumenblätter dunkelgoldgelb, untere dunkelschwarzbraun mit gelbem Rande.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—.

Iris germanica Mrs. Neubronner. Prächtig dunkelgoldgelb. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—.

„ „ **Trautlieb.** Prächtige zarthellrosenfarbige Blumen, die nach der Mitte weiss abgetönt sind, machen diese Sorte zu einer der feinsten der ganzen Sammlung. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—.

Iris Kaempferi.

(Japanesische Pracht=Schwertlilien.)

Bei geradezu riesiger Blumengrösse entwickelt diese Schwertlilienart einen noch grösseren Formen- und Farbenreichtum als die Germanica-Varietäten. Zur guten Entwickelung verlangen sie einen freien, sonnigen, dabei feuchten Stand. Hier kultivierte, kräftige Pflanzen japanischer Originalsorten, 1 St. ℳ 0,70, 10 St. in 1—10 Sorten ℳ 6,—, 100 St. in 5—20 Sorten ℳ 50,—.

Iris bosniaca. Prächtige, niedrige, frühblühende Art mit grossen, schwefelgelben Blumen, die sich auch zu Bindearbeiten aufs Beste eignen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

„ **graminea.** Kleine dunkelblaue, nach reifen Pflaumen duftende Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **ochroleuca gigantea.** Kräftige hochwachsende Iris mit grossen, reinweissen Blüten auf starken Stielen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **ochroleuca gigantea sulphurea.** Neuheit. Durch die nicht aufrollenden Hängeblätter noch eine Verbesserung der vorhergehenden, dabei von lichtschwefelgelber Farbe.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Iris sanguinea. 50 cm hoch mit purpurvioletten Blumen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **sibirica.** Hübsche, hellblaue, mittelgrosse Blumen auf schlanken Stielen, 60 cm hoch.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **sibirica alba.** Mit weissen Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **sibirica.** In 6 schönen distinkten Sorten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **virginica.** Mit intensiv blauen Blumen und saftig-grüner Belaubung.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **versicolor.** Mit dunkelblau bis dunkelvioletten, schöngezeichneten Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Iris pumila hybrida.

Durch Kreuzung von Iris pumila mit Iris germ. Varietäten entstanden, sind diese neuen Iriszüchtungen eine wertvolle Bereicherung des Frühlingsflors. Im Wuchs teils den Iris pumila ähnlich, teils auch das Germanica-Blut erkennen lassend, zeigen sie solche edle und vollkommene Blumenform, wie man sie bisher unter den Pumila-Varietäten nicht hatte. Sie blühen einige Tage später als die ersten Iris pumila und haben einen süssen Wohlgeruch. Zur Treiberei werden sie sich wohl besonders wertvoll erweisen.

Iris pum. hybr. cyanea. Aufrechte Blumenblätter gesättigt tiefultramarinblau mit schwarzblau sammetenen, hängenden Blättern; gedrungen wachsend, Stiel 15 cm lang. Im Bau prachtvoll und in der Farbe die dunkelste von allen.

„ **pum. hybr. eburna.** Die Blumenstiele haben die Länge einer niedrigen Iris germanica 20—25 cm. Die aufrechten Blätter sind reinweiss, die hängenden weiss mit creme Schattierung gegen den Schlund; Der Bart ist cremefarben. Prachtvoll zum Schnitt.

„ **pum. hybr. excelsa.** Diese ist in vollkommenem Blütenbau und in reiner Farbe eine der feinsten Iris, die ich kenne. Der Stiel ist 30 cm lang und die Blüte von ganz reiner, reich ockergelber Farbe.

„ **pum. hybr. florida.** Eine äusserst reichblühende, gedrungen wachsende Form von tadellosem Blütenbau und von citronengelber Farbe; die hängenden Blätter sind etwas tiefer im Farbenton mit feinen Adern.

„ **pum. hybr. formosa.** Die 30 cm langen Blütenstiele tragen zuweilen je 2—3 Blumen. Die aufrechten Blütenblätter sind rein dnnkelveilchenblau, die fallenden Pensee-violett.

Jede der obigen Sorten 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—.

Jankaea Heldreichi. Sehr seltene Gesneriacee für halbschattige Felsen mit weissfilzigen Blättern und hellblauen Blumen. 1 St. M 1,50.

Ivesia Purpusi Brandeg. Seltene nach ihrem Entdecker Herrn C. A. Purpus benannte Rosacee. Die frischgrüne gefiederte Belaubung erinnert im Aussehen fast an ein kleines Felsenfarn. Die wenig hervortretenden Blüten sind braunrot. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

Lathyrus latifolius. Herrliche Schlingpflanze bis $1\frac{1}{2}$ m hoch rankend, mit zahlreichen Trauben schöner Schmetterlingsblüten. Juni-September. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **latifolius albus.** Abart der vorigen mit schönen reinweissen Blüten. Zur Binderei sehr zu empfehlen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

Leontopodium alpinum. Edelweiss. Gedeiht recht gut in nicht zu schwerem Gartenboden in sonniger Lage. Um recht schöne weisse Sterne zu erzielen, darf der Boden keinen Dünger erhalten. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **sibiricum.** Mit besonders grossen Blütensternen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

Liatris elegans. Prachtscharte. Die 50 bis 70 cm hohen aufrechten Blütentriebe sind am Grunde dicht besetzt mit saftig-grünen Blättern. und tragen eine dichte Aehre leuchtend karminroter Blütenköpfchen. August-September. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **graminifolia dubia.** Prächtige, starkwachsende Pflanze mit 1—1,50 cm hohen leuchtend purpurnen Blütenrispen. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—.

„ **spicata.** Zwergsorte von nur 30-40 cm Höhe, 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

Linaria macedonica. Die 60 cm bis 1 m hohe Pflanze ist in allen Teilen eine vergrösserte Ausgabe unseres heimischen Leinkrautes. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

Linum arboreum. Gelber Lein. Die leuchtend gelben Blüten erscheinen in lockeren Sträussen auf 30 cm hohen Stielen. Für Gruppen wie für Felspartien sehr zu empfehlen. 1 St. M 0,50.

Lupinus polyphyllus. Ausdauernde Lupine. 1 m hoch, mit langen Blütenähren in blauen Farbentönen. Juni-Juli. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **polyphyllus albus.** Reinweisse Varietät der vorigen. Zu Schnittzwecken sehr zu empfehlen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

Lychnis alpina. Eine Alpenpflanze, die im zeitigsten Frühling eine Menge von leuchtend rosaroten Blumen auf 6—10 cm hohen Stengeln bringt. Ganz reizend. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—.

„ **alpina alba.** Weissblühende Abart der vorigen. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—.

„ **chalcedonia, „Brennende Liebe“.** 1 m hoch, mit dichten Köpfen leuchtend scharlachroter Blumen. Juni-Juli. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—.

„ **chalcedonica fl. rubr. pl.** Abart der vorigen, mit gefüllten Blumen, verlangt leichten Schutz im Winter. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

„ **dioica rubra plena.** Eine fast den ganzen Sommer blühende Pflanze mit hübschen mittelgrossen, rot gefüllten Blumen. 1 m. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **flos. cuculi „Ad. Muss“.** Kuckuckslichtnelke mit dicht gefüllten, schön rosaroten Blütchen. Blüht fast ununterbrochen den ganzen Sommer und Herbst; im hellen Gewächshause auch im Winter. Die eleganten, lockeren Blütenstände sind zu allen feineren Bindereien ganz besonders geeignet. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **Haageana grdfl.** Auf ca. 30 cm hohen Stielen Sträusse schöner grosser Blumen von reinweisser bis leuchtend- und dunkelroter Farbe. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **vespertina fl. alba pl.** (dioica alba pl.), eine fast den ganzen Sommer blühende Pflanze mit hübschen mittelgrossen, weissgefüllten Blumen. Wertvoll für Binderei. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **viscaria splendens.** Einfache, leuchtend rote Pechnelke. 1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—.

„ **viscaria splendens plena.** Gefüllte Pechnelke mit leuchtend karminroten Blütenrispen. 30—40 cm. Juni. 1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—.

Lychnis viscaria alba nana. Diese bisher unter dem fälschlichen Namen Silene tatarica geführte Art ist mit ihren blendend weissen, 10—15 cm hohen Blütenständen eine prächtige Felsenpflanze. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Lysimachia clethroides. Die weissen, endständigen Blütentrauben haben viele Aehnlichkeit mit denen einer Clethra. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **longistachys.** Die beblätterten, 40 cm hohen Stiele endigen in eine dichte, überhängende Traube kleiner weisser Blütchen. Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Lythrum roseum superbum. Blutweiderich bringt im Juli-August lange Rispen leuchtend roter Blüten. 1 m. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Malva moschata. Bildet 50 cm hohe, reichverzweigte Büsche mit leuchtend rosafarbenen Blumen von angenehmem Wohlgeruch. Herrliche Zierstaude. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **moschata alba.** Varietät mit blendend weissen Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Meconopsis cambrica. Hübsche 30—40 cm hohe mohnartige Pflanze mit hellgrüner Belaubung und mittelgrossen gelben oder orangefarbigen Blumen. Beide Farben getrennt oder Mischung. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **cambrica fl. pl.** Neu. Ausserordentlich schöne Varietät mit dichtgefüllten orangegelben Blumen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Megasea (Bergenia) hybrida.

Zwischen den lederartig saftiggrünen Blättern erscheinen im zeitigsten Frühling die kräftigen, reichverzweigten Blütenstengel. Bei den von mir erzogenen grossblumigen Hybriden variiert die Blütenfarbe von weiss durch rosa bis dunkelpurpur. Zur Anpflanzung in Felspartien, an Bachufern und Teichen, sowie vor halbschattigen Gehölzgruppen sind die Megaseen mit ihrer immergrünen Belaubung hervorragend geeignet. Die abgeschnittenen Blumen sind von langer Dauer. Kräftige Pflanzen.

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Mertensia sibirica. Eine prachtvolle Staude; an 40 cm hohen Stengeln trägt sie eine Menge hängender Blütentrauben herrlicher, zart hellblauer röhrenförmiger Blüten. Mai-Juni.

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.



Megasea hybrida.

Mirabilis multiflora (Froebeli). Eine in der Kultur selten anzutreffende winterharte Wunderblume aus Nordamerika. Die sparrig verzweigten graugrün beblätterten 40 cm hohen Stengel bringen zahlreiche hellpurpurne windenartige Trichterblumen, die sich erst am Spätnachmittage öffnen und im Laufe des nächsten Vormittages wieder schliessen. Starke Pflanzen.

1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Monarda didyma. Eine prächtige alte Staude mit dunkelkarminroten Lippenblüten in runden, endständigen Köpfen und Quirlen, ca. 80 cm bis 1 m hoch. Blätter melissenartig, wohlriechend. Schöne Zier- und Schnittstaude. Juli-August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **didyma rosea.** Gleich der vorigen, aber mit dunkelrosafarbenen Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Myosotis palustris „Deutscher Stern“. Diese von Myosotis Nixenauge stammende neue Sorte zeichnet sich von derselben in mancher Weise aus. Bei fast gleicher Grösse sind die Blumen dunkler gefärbt und erscheinen fast 14 Tage früher. Dabei ist sie von schönem gedrungenem Wuchs und eignet sich infolgedessen vorzüglich zum Topfverkauf sowie zu Einfassungen.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,-, 100 St. ℳ 16,—.

„ **palustris „Graf Waldersee“.** Neue frühblühende, grossblumige Varietät von besonders prächtiger, leuchtender, dunkelblauer Farbe.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—.

„ **palustris semperflorens „Nixenauge“.** Zu Schnittzwecken das beste aller Vergissmeinnicht. Die schönen himmelblauen Blüten haben die Grösse der dissitiflora-Varietäten und erscheinen vom Mai bis zum Frost ununterbrochen auf 40 cm langen Stielen.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—.

„ **rupicola.** Das echte Myosotis rupicola ist wohl das schönste unter allen winterharten Vergissmeinnicht. Die Pflanze bildet kugelrunde Büsche und trägt auf ca. 10 cm hohen Stielen herrlich dunkel ultramarinblaue Blumen von so intensiver Färbung, wie man sie bei den anderen Sorten vergeblich sucht. Ganz besonders empfehlenswert. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Nordmannia cordifolia. Noch im tiefen Schatten gut gedeihende üppig wachsende Pflanze, deren grosse bis 40 cm hohe Blätter herzförmig dunkelgrün sind. Die hellblauen Sternblumen in Rispen im Frühling. Verlangt leichten Winterschutz.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Oenothera eximia (marginata). Bildet ganz niedrige Büsche, die während des ganzen Sommers ausserordentlich grosse blendendweisse Blumen bringen. Leichter Winterschutz zu empfehlen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **fruticosa major.** 80 cm hoch werdende Nachtkerzenart mit goldgelben Blumen in grossen Sträussen, sehr effektvoll. Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Oenothera glabra. Die leuchtend goldgelben im Juli erscheinenden Blüten der 50 cm hohen Pflanzen kontrastieren angenehm mit der braunschimmern-Belaubung. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **missouriensis.** Von kriechendem Wuchs mit prachtvollen, ausserordentlich grossen, schwefelgelben Blumen. 30 cm. Juli-Septemb.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **speciosa.** 40 cm hoch, Blumen prachtvoll blendend weiss, im Verblühen zart rosa. Blüht fast den ganzen Sommer und ist eine der dankbarsten Schmuckstauden für den Garten. Von süssem Wohlgeruch. Juli-August.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Omphalodes verna. Eine kriechende Staude mit eiförmigen Blättern und vergissmeinnichtartigen, dunkelblauen Blüten im zeitigsten Frühjahr.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—.

„ **verna alba.** Reinweiss blühende Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

Ononis hircina. Die ca. 60 cm hohen reichverzweigten Büsche bringen im Juli-August eine Fülle schön rosa farbiger Schmetterlingsblumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Onopordon bracteatum. Siehe Neuheiten.

Oreocome Candollei. Obgleich zu den Doldengewächsen gehörig, sehen kräftige, nicht blühende Pflanzen mit ihrer feinen, fiederteiligen Belaubung einem tropischen Farn ähnlich, so dass sie infolgedessen eine herrliche Staude zur Einzelpflanzung, namentlich in subtropischen Partien unserer Gärten ist.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50.

Orobus vernus, Frühlingswaldwicke. 30 cm hoch, mit leuchtend karminroten wickenartigen Blüten im zeitigsten Frühjahr. Im Kalthause oder kalten Kasten langsam angetrieben, liefert sie reizende vollblühende Topfpflanzen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **variegatus.** Höher wachsend und etwas später blühend wie die vorhergehende mit reichblütigen hellpurpurnen Trauben.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Paeonia chinensis fl. pl.

Der grosse Wert der Paeonien sowohl als Dekorations- wie als Schnittstauden ist allerseits anerkannt. Als Einzelpflanze auf Rasen oder Vorpflanze bei Gehölzgruppen, Teichrändern, Wasserfällen, etc. gibt es kaum etwas wirkungsvolleres als die verschiedenen Pfingstrosen. Zur Ausschmückung grosser Vasen bieten die langstieligen Paeonienblumen in den prächtigen Farbennuancen ein reiches Material. Aus meinem überaus reichhaltigen Sortiment kosten beste Sorten aller Farben meiner Wahl . . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.
Nur feinste helle Farbentöne . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Paeonia chinensis Festiva maxima. Riesenblumig, dichtgefüllt, blendendweiss, in der Mitte zuweilen mit einigen karmin Strichen. 1 St. ℳ 3,—.

„ **chinensis M. Charles.** Blumen vom schönsten Rosenbau, zartfleischfarbig rosa. 1 St. ℳ 4,—.

„ **officinalis plena.** Die dunkelrote gefüllte, frühblühende Art. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Paeonia offic. alba plena. Im Aufblühen hellrosa, später weiss. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—.

„ **offic. carnea plena.** Ist im Aufblühen dunkel-, später hellrosa. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **tenuifolia plena.** Seltene Sorte mit zierlichem, feingeschlitztem Laub und schön dunkelkarminroten dichtgefüllten Blumen. 30—40 cm. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Einfache Paeonien.

Die Blumen der einfachen Paeonien sind von edler schöner Form und werden von den meisten Liebhabern ebenso geschätzt wie die gefüllt blühenden.

Paeonia albiflora. Grossblumig weiss. 1 St. ℳ 2,—.

„ **albiflora Celestial.** Schön rosa. 1 St. ℳ 2,—.

„ „ **purpurea.** Purpurrot. 1 St. ℳ 2,—.

„ **peregrina.** Frühblühend, karmin. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Paeonia tenuifolia. Mit einfach glühendroten Blumen und feingeschlitztem Laub. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Wittmanniana.** Von allen Paeonien ist diese wohl eine der frühesten. Die mittelgrossen Blumen haben eine herrlich mattschwefelgelbe Farbe und dunkelgelbe Staubbeutel. Sehr selten. 1 St. ℳ 3,—.

Baumartige Paeonien (Paeonia arborea).

Die baumartigen Paeonien bilden holzige Triebe und entwickeln sich dadurch mit der Zeit zu mächtigen Büschen, die im Garten von grosser Wirkung sind. Die halb- bis dichtgefüllten Riesenblumen haben 20 bis 25 cm Durchmesser und variieren in allen Farbenschattierungen von weiss bis rot. Die Blütezeit ist früh, zugleich mit der von Paeonia officinalis. Ein Umbinden mit leichtem Tannenreisig ist zu empfehlen zum Schutz gegen scharfe Winde im Winter und namentlich gegen Spätfröste im Frühling. Feinste Sorten meiner Wahl in 2—3jährigen veredelten Pflanzen . . . . 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 25,—.

Papaver orientale „Türkischer Mohn“.

Bei der jetzt herrschenden Vorliebe für grosse, langstielige, effektvolle Blumen finden die Neuzüchtungen des Riesenmohn immer mehr Beifall. Zu Vasensträussen sind sie besonders schön. Im Garten oder Park, in kleinen Trupps auf dem Rasen oder am Rand von Gehölzgruppen sind sie mit den weithin leuchtenden Blumen von grosser Wirkung. Ich besitze ein Sortiment der besten Züchtungen, von welchen ich echte Pflanzen (keine Sämlinge) abgebe. 0,50—1 m. Juni-Juli.

Papaver orientale Beauty of Livermere. Tiefdunkelblutrote, mittelgrosse Blumen.

„ **orientale Blush Queen.** Zartrosa mit schwarzem Fleck am Grunde der Blumenblätter.

„ **orientale bracteatum.** Prachtvolle dunkel purpurrote Blumen mit grossem, schwarzen Fleck in der Mitte.

„ **orientale Brillant.** Leuchtend dunkelrot.

„ **orientale Duke of Teck.** Riesenblumig purpurscharlach.

„ **orientale Grand Mogul.** Mit blutroten extragrossen Blumen.

„ **orientale Grossfürst.** Die grosse Blume ist von edler Form und dunkelzinnoberroter Farbe mit schwarzen Flecken.

„ **orientale Hesperia.** Lachsrosa mit grossen schwarzen Flecken.

„ **orientale immaculatum.** Hellscharlach ohne schwarze Flecken, reichblühend.

„ **orientale Little Prince.** Blumen mittelgross, leuchtend scharlach auf festen Stielen, nur 40 cm hoch.

Papaver orientale pilosum. Ganze Pflanze stark weissborstig behaart. Blüten leuchtend scharlach.

„ **orientale plenissimum.** Blumen gross, leuchtend scharlach. Bei etablierten Pflanzen dicht gefüllt, an Paeonien erinnernd.

„ **orientale Prince of Orange.** Leuchtend orangescharlach.

„ **orientale Proserpine.** Im Aufblühen dunkellilarosa, später heller.

„ **orientale Psyche.** Hellila, später fast weiss.

„ **orientale Royal Scarlet.** Starkwüchsig, Blumen gehören zu den grössten und leuchtendsten der ganzen Gattung.

orientale Salmon Queen. Ein eigenes lachsfarben scheinendes Scharlach.

„ **orientale semiplenum.** Schöne grosse, dunkelscharlachrote, wohlgeformte Blumen mit 2 Reihen Petalen.

Papaver orient. Goliath.
„ „ **Mahony.**
„ „ **Prinzess Victoria Louise.**
„ „ **Rembrandt.**
} Siehe Neuheiten.

Von obigen Sorten nach Wahl des Bestellers oder meiner Wahl 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.



Papaver nudicaule hybridum.

Papaver nudicaule=Varietäten. Auf ca. 1 Fuss hohen, drahtartig festen Stielen bringt diese Mohnart mittelgrosse langdauernde Blumen, die sich zu Vasenbuketts wie zu jeder anderen Binderei besonders eignen. Beginnen früh zu blühen (Ende April) und dauert der Flor bis zum Herbst. Zur Bepflanzung von ganzen Beeten besonders geeignet.

Ich empfehle folgende Sorten:

album, reinweiss, sehr schön

miniatum, leuchtend orangerot

luteum, reingelb

sulphureum, mattschwefelgelb

1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Papaver alpinum. Der echte Alpenmohn ist mit seinen weissen, rosa, gelben oder orangefarbigen Blütchen eine reizende Pflanze für Felspartien. Junge Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **alpinum laciniatum.** Aus dichten, zierlichen Rosetten gefiederter, graugrüner Blätter erheben sich zahlreiche, schlanke Blütenstiele von 15 bis 20 cm Länge mit reizend geformten, am Rande der Petalen ganz fein geschlitzten und gefransten Blumen: weiss, gelb, lachsrosa und orange, alle mit gelben Staubbeuteln. Diese allerliebsten Varietäten werden dazu beitragen, die Aufmerksamkeit noch mehr als bisher auf die so zierlichen Alpenmohn-Sorten zu lenken, welche sich besonders zur Ausschmückung von Felspartien eignen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Phlox decussata „Flammenblume".

Unter den schön blühenden Stauden sind wohl wenige in solchem Masse wie die Phlox geeignet, im Spätsommer und Herbst zur Verschönerung und Belebung des Gartens beizutragen. In ganzen Gruppen oder Beeten vereinigt oder als Vorpflanzung sowohl in reinen Farben als auch in gemischten Sorten sind sie stets von grosser Wirkung. 0,50—1 Meter. August-Oktober.

Beste niedrig bleibende Sorten:

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Avalanche, blendendweiss.

Champs Elysées, leuchtend violettrot.

Colibri, weiss mit rosa Auge.

Faust, weiss mit zartrosa Augé, halbhoch.

Feenkind, leuchtend violettrosa mit dunklem Auge.

Le soleil, leuchtend chinarosa; lebhaft rosa, hell umgebene Mitte.

Mlle. Maria Kuppenheim, reinweiss.

Michel Cervantes, weiss mit zartrosa Mitte.

Pascha, hellachsrosa.

Beste ältere Sorten:

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Boule de feu, leuchtend dunkelscharlach.

Bouton d'azur, weiss mit lila Auge, Knospen lila.

Eclaireur, dunkel karminviolett, Mitte heller.

Eugen Danzanvilliers, mattlila mit weisser Mitte.

Heroine, hellila.

Hofgärtner Schulz, lachsrosa mit dunklem Auge.

Independence, blendendweiss, grossblumig.

Marie Saison, weiss mit rotem Auge.

Pluton, leuchtendes dunkelviolettrot.

Professor Schliemann, rosa mit karmin Auge und weissen Flecken.

Rois de Bois, hell lachsrosa mit purpur Auge.

Feinste neuere Sorten:

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. je nach Sortenwahl ℳ 30—35.

Artaxis, mattlila mit weissem Stern.

Béranger, zartrosa in weiss übergehend.

Caran d'Ache, leuchtend lachsrosa.

Carl Huber, dunkel karmin amarant.

Coquelicot, leuchtend orangescharlach mit dunklerem Auge, der blendendste aller roten Phloxe.

Etna, orangescharlach.

Flambeau, orangescharlach mit dunkler Mitte, extra.

Fräulein von Lassburg, blendendweiss.

F. W. Moore, hellachsorange.

General Brice, leuchtend orange.

General Moltke, dunkelkarmin.

Ideal, hellachsorange.

Iris, eigenartig schillernde zuweilen rein dunkelblaue Farbe.

La vague, malvenrosa mit karmin Auge.

Meyerbeer, weiss mit rotem Auge.

Molière, hellachsfarben.

Pêcheur d'Islandes, leuchtend karminlachs mit weissem Stern.

Reichsgraf von Hochberg, feurig amarantpurpur, grosse Blumen und Dolden, prächtige Gruppensorte.

Toreador, in der Farbe ähnlich Roi des Bois, etwas dunkler.

Wolfgang von Goethe, leuchtend karminrosa mit weisser Mitte.

Phlox maculata. Dichte lange Rispen kleiner rot violetter Blüten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **paniculata.** Reinweisse, lockere Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **suffruticosa.** In 4 schönen Sorten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **suffruticosa „Snowdown".** Mit schönen wohlgeformten, blendendweissen Blumen in grossen Dolden, ca. 50 cm hoch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Frühjahrsphlox.

Niedrige, rasenartige kriechende Büsche, welche im zeitigen Frühjahr ganz überdeckt sind mit Blumen. Für Felspartien, zur Bepflanzung ganzer Beete oder als Vorpflanzung auf Staudenrabatten besonders geeignet.

Phlox amoena. Kräftig wachsend mit schmallanzettlichen Blättchen und leuchtend karminroten Blüten. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

„ **Nelsoni.** Blumen bläulich-weiss, lila geäugelt. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

„ **nivalis.** Schneeweiss. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

„ **setacea** (frondosa). Leuchtend rosarot. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

„ **setacea atropurpurea.** Dunkelpurpurot. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

„ **setacea Perfection.** Gross, weiss mit violettem Auge. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **setacea G. F. Wilson.** Reizende neue Sorte mit schön hellblauen Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,00.

„ **verna** (reptans). Hat breitere, grössere behaarte Blätter und schön rosenrote Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Phlox divaricata canadensis.

Mit schönen zarten bläulich-weissen Blütendolden auf ca. 20 cm hohen, festen Stielen. Auch zur Binderei sehr geeignet. April-Juni. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Bei langsamen Treiben im Kalthause liefert er prächtige Topfpflanzen.

Phlox canadensis alba.

Hübsche weisse Varietät dieses wertvollen Frühlingsblühers. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Phlox ovata. Etwas straffer und kräftiger wachsend wie voriger, mit grossen Dolden schön purpurroter Blüten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **caroliniana.** Höher wachsende Varietät der vorhergehenden mit schmaleren Blättern aber gleich leuchtenden Blumen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **stellaris erubescens.** Starkwachsende kriechende Sorte mit hellila Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Pentstemon barbatus Torreyi (Chelone barbata). Bringt 1—1,50 m hohe, schlanke Rispen leuchtend scharlachroter Lippenblüten. In kleinen Gruppen auf Rasen etc. gepflanzt sehr effektvoll. Juli-August. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **glaucus stenosepalus.** Die schmallanzettlichen frischgrünen Blätter bilden lockere Polster, aus denen sich im Juni-Juli die ca. 30 cm hohen Blütenstengel erheben. Die mittelgrossen Lippenblüten sind hellpurpur mit helleren und dunkleren Adern. Schöne Pflanze für sonnige Stellen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **virgatus.** Mit schmalen graugrünen Blättern und hellila Blüten in 40 cm hohen Rispen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Pericome caudata. Interessante 1 m hohe Composite mit hellgrünen herzförmigen Blättern und gelben Ageratum ähnlichen Blütensträussen im September-Oktober. Verlangt leichten Schutz im Winter. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Petasites japonica gigantea.

Imposante Blattpflanze für feuchte Stellen; die Blätter erreichen einen Durchmesser von 50 cm bei einer Höhe der Pflanze von 1 Meter. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Physalis Alkekengi. Judenkirsche oder Lampionpflanze, mit hübschen, leuchtend roten ballonartigen Früchten in den Blattwinkeln. Kräftige Keime. 10 St. ℳ 0,75, 100 St. ℳ 6,—.

„ **Francheti.** Diese aus Japan stammende Form ist in allen Teilen grösser als wie die vorhergehende. Kräftige Keime. 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50.

Physostegia virginiana. Die ca. 1 m hoch werdenden Stengel sind mit gegenständigen sägezähnigen Blättern besetzt und tragen dichte Aehren von schönen rosa Lippenblütchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **virginiana alba.** Reinweisse Abart der vorigen, die sich vorzüglich zur Schnittblumengewinnung eignet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Phyteuma campanuloides. Glockenblumenartige Pflanze, die im August an 50-60 cm hohen Stengeln sternförmige, hellblaue Blüten bringt.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—.

Plumbago Larpentae. Im Aussehen wohl an Phlox erinnernde Pflanze mit dunkelkobaltblauen Blumen im September. Verlangt Schutzdecke im Winter. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

Podophyllum peltatum. Interessante Pflanze mit fussförmig gelappten Blättern und hängenden weissen Blüten. Liebt Halbschatten.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

Polemonium coeruleum album. Rein weiss blühend. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **coeruleum dissectum.** Mit zierlich geschlitzter farnähnlicher Belaubung.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **coeruleum dissectum album.** Weiss blühend. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **himalayanum.** Himmels- oder Jakobsleiter. Mit hübscher, dunkelgrün gefiederter Belaubung und schön himmelblauen Blütenrispen auf 60 cm hohen Stielen. Mai-Juni.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **himalayanum album.** Weissblühende Abart der vorigen. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **Richardsoni.** Wohl die schönste von allen, bleibt niedrig, blüht schon im April prachtvoll himmelblau, ein zweites Mal im Juli. Auch gute Topfpflanze. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **Richardsoni album.** Blendend weisse ausserordentlich dankbare Abart der vorigen, die fast den ganzen Sommer blüht.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—.

Polygonum affine (Brunonis). Rasen bildende Pflanze mit lanzettlichen Blättern und hübschen leuchtend rosa Blütenähren auf 15 cm hohen Stielen, die namentlich im September zahlreich erscheinen; schön für Felspartien. Juli-Sept.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **alpinum.** Die bis 50 cm hohen Büsche sind dicht belaubt mit lanzettlichen Blättern und bringen schon im Juni prächtige reichverzweigte blendendweisse Blütenrispen.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

Polygonum Baldschuanicum.

Diese noch wenig verbreitete Knöterichart gehört zu den schönsten holzartigen Schlingpflanzen, die wir besitzen. Auf günstigem Standort entwickelt die Pflanze ein fabelhaftes Wachstum und bedeckt in wenigen Jahren eine grosse Wandfläche. Kräftige junge Ranken erreichen in einem Jahre eine Länge von 2—4 m. Die Blätter sind länglich-herzförmig und von frischer grüner Farbe. Von Juli bis September erscheinen an den Endspitzen der jungen Triebe die leichten federigen Blütenrispen von blendend weisser, zuweilen rosa angehauchter Färbung in solcher Menge, dass die ganze Pflanze wie mit einem Schleier überdeckt erscheint. Kräftige junge Pflanzen mit Topfballen. 1 St. *M* 1,50—2,— je nach Stärke.

Polygonum Bistorta. Aus einem dichten Busche herzlanzettlicher Blätter erheben sich die schlanken, 60 cm hohen Blütenstiele mit dichten rosa Blütenähren. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **Bistorta superbum.** Seltene Abart der vorigen mit etwas kürzeren leuchtendroten Blütenähren. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—.

„ **cilinode.** Schnell wachsende, kriechende und rankende Art, die sich namentlich zum Bedecken kahler Flächen eignet.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—.

„ **polystachium (amplexicaule var. oxyphyllum).** Eine vom Himalaya stammende Pflanze, die als Dekorations- und Schnittstaude sehr empfohlen wird. Blüht in rosaweissen Blütenrispen im September-Oktober.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **Sacchalinense.** Riesenknöterich von der Insel Sachalin, prächtige Einzelpflanze.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

„ **Sieboldi.** Starkwüchsige Dekorationsstaude, 1 m hoch werdend, von elegantem Wuchs und dekorativer Belaubung.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **spectabile.** Siehe Neuheiten.

„ **vaccinifolium.** Kriechende Art mit leuchtend rosa Blütenrispen im Herbst. Reizend für Felspartien. Verlangt Decke von Tannenreisig oder Ueberwinterung im Kalthause.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

Potentilla ambigua. Reizende Fingerkrautart mit goldgelben Blüten und kriechendem Wuchse.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

„ **calabra.** Mit weissfilziger Belaubung und gelben Blüten. Kriechend.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **pyrenaica.** Gelb, kräftig wachsend für Felspartien. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **verna.** Gelb, niedrig, früh.
1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—.

„ **hybrida fl. pl.** Die gefüllt blühenden Hybriden des Gartenfingerkrauts variieren in der Färbung von gelb, orange bis zum dunkelsten Rot und bilden im Juni-Juli eine Zierde jedes Gartens.
1 St. *M* 0,50, 10 St. in 5 schönen Sorten *M* 4,—.

Primula Auricula

(Gartenaurikel).

Prachtvolle Mischung aller Farben.
1 St. *M* 0,25, 10 St. *M* 2,—, 100 St. *M* 15,—.

Primula Auricula alpina. Echte Alpenaurikel, prächtig goldgelb, von köstlichem Wohlgeruch.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

„ **acaulis alba plena.** Weiss gefüllt.
1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—.

„ **acaulis Croussei plena.** Lilarot mit feinem weissen Saum. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

„ **acaulis lutea plena.** Gelb gefüllt.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50.

Primula acaulis sanguinea plena. Dunkelrot gefüllt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **acaulis „Miss Massey“.** Unter den einfach blühenden Primeln ist dies wohl eine der schönsten. Die Blumen sind von leuchtender, dunkelbraunroter Farbe mit gelbem Auge. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **acaulis coerulea.** Den langjährigen Bemühungen einiger Spezialzüchter ist es endlich gelungen, eine wirklich blaue Freilandprimel zu erzielen. Die Blüten sind gut geformt und von so intensiv blauer Färbung, dass man sie derjenigen der Gentianen vergleichen möchte. Die Reichblütigkeit ist dieselbe wie bei anderen einfachen Sorten. Eine Perle unter den Freilandprimeln.
Echte Pflanzen, die geblüht haben:
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Primula acaulis. Einfach blühende Varietäten in Prachtmischung aller Farben.
1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 12,—.

„ **cashmeriana.** Mit schön dunkelblauen Blütenköpfen auf starken, 30 cm hohen Stielen. Blätter ziemlich gross, unterseits gelb bestäubt. Lässt sich auch treiben. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **capitala Royle.** Echt! Nicht zu verwechseln mit der gewöhnlich unter dem Namen capitata gehenden Primula cashmeriana. Diese echte Sorte ist ein zierliches, kleines Pflänzchen mit silberweiss bestäubten Blättern und Blütenstielen und dunkelveilchenblauen Blütenköpfen von herrlichem Wohlgeruch. Winterhart, doch vor zu schroffen Temperaturwechseln durch Tannenreisig oder dergl. zu schützen. Verlangt guten durchlässigen Boden.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Primula denticulata.

Von der ähnlichen Primula cashmeriana unterscheidet sich diese Sorte namentlich durch nicht bestäubte Blätter. Auch ist sie härter im Winter und viel reichblütiger. Die Einzelblüten und Dolden sind gross und wohlgeformt von hell bis dunkellila Farbe. Prächtiger Frühlingsblüher, der sich auch zum langsamen Treiben in Töpfen vorzüglich eignet.

Kräftige Pflanzen.
1 St. ℳ 0,30.
10 St. ℳ 2,50.
100 St. ℳ 20,—.



Primula denticulata.

Primula frondosa. Prächtige rosa Blütendolden und unterseitig weiss bestäubte Blätter. Kräftige junge Pflanzen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **grandis.** Botanisch interessante starkwachsende Art aus dem Himalaya, die auf dicken Stielen grosse Dolden hängender kleiner grüngelber Blumen bringt. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **hirsuta.** Sehr schöne und dankbare Alpine mit leuchtend karminroten Blumen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **japonica, dunkle Varietäten.** Starkwüchsige Sorte mit saftig-grüner Belaubung, deren Blüten sich an starken Stielen in etagenförmigen Quirlen entwickeln. Blumen karmin- bis purpurrot. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Primula japonica, helle Varietäten. Blüten weiss mit gelbem oder rotem Auge bis rosa.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **involucrata.** Mit lilaweissen Blütendolden. Einzelne Blütchen ziemlich gross. Schöne, saftiggrüne Belaubung; liebt feuchten Standort. Mai.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **luteola.** Ziemlich seltene Art mit schönen hellgoldgelben Blütenköpfen. Mai.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **megasiaefolia.** Neue seltene Art aus dem Himalaya mit ledrigen immergrünen Blättern, die vom Frühling an während des Sommers mehrere Male blüht und ihren Flor im Kalthause auch während des Winters fortsetzt. Blumen leuchtend lilarot. Bei leichter Deckung im Winter im Freien aushaltend. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—.

Primula minima. Die kleinste und zierlichste unter allen Alpenprimeln. Die Pflanze bildet niedrige dichte, saftig-grüne Polster, aus denen sich die karminroten, ziemlich grossen Blüten wenig er- erheben. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4.—.

„ **mollis.** Hochinteressante Art, die im nichtblühende Zustande einer kleinen wolligen Cineraria ähnelt. Im Mai-Juni erscheinen die zahlreichen, etagenförmig sich verlängernden Blütenstiele mit kleinen dunkelkarminroten Blumen. Ist nicht hart, muss also im kalten Kasten überwintert werden. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

„ **officinalis grandiflora.** (Vierländer-Primeln.) Diese schöne Frühlingsprimel, die auf der Hamburger Gartenbauausstellung allgemeinen Beifall fand und mit hohen Preisen ausgezeichnet wurde, eignet sich gleich gut für den Topfverkauf, zum Bepflanzen von Jardinieren, als auch zur Schnittblumengewinnung. Die Farbe der wohlriechenden schönen Blumendolden ist ein leuchtendes, reines Orangegelb. Ganz besonders empfehlenswert. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **Parryi.** Durch Herrn C. A. Purpus aus Nordamerika eingeführte Art mit lanzettlichen, hellgrünen Blättern. Die ca. 20 cm hohen Blütenstengel bringen im Juli-August die leuchtend lilaroten Blumen. Liebt feuchten, halbschattigen Stand. 1 St. M 1,—, 10 St. M 8,—.

„ **Poissoni.** Chinesische sommerblühende Art mit quirlständigen lilakarminroten, gelbgeaugten Blumen. Gute Deckung oder Ueberwinterung im Mistbeetkasten nötig. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

„ **rosea grandiflora.** Die Perle der Frühlingsprimeln. Sie bringt im April eine Fülle leuchtend karminroter Blütendolden und gewährt sowohl auf Beeten als auch in kleinen Gruppen auf Felspartien einen reizenden Anblick. Starke Pflanzen. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **sikkimensis.** Die 40 cm hohen Blütenstiele tragen eine lockere Dolde hängender, herrlich schwefelgelber Blüten; liebt freien, aber feuchten Standort. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—.

„ **spectabilis.** Schön leuchtend lilarote Alpine. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

Primula Sieboldi.

Winterharte japanische Primeln.

Diese prachtvollen Primel-Varietäten gehören wegen ihrer langdauernden, farbenprächtigen Blüten zu den besten Frühlingsblühern. Die Blütenfarbe variiert vom reinsten Weiss durch alle Nuancen, von rosa bis zum leuchtendsten Magenta und dunkelviolett und erinnert durch weisse oder helle Augen etc. vielfach an Phlox Drummondi. Die Blumen sind gross und entweder ganzrandig oder auch zierlich gefranst und geschlitzt. Im kalten Mistbeetkasten lässt sich diese Primel leicht treiben und ist als Topfpflanze von besonderem Wert. Bei dem im zeitigen Frühjahr herrschenden Mangel an blühenden Topfpflanzen ist sie sicher berufen, eine grosse Lücke auszufüllen. Auch ist sie ja eine herrliche Gruppenpflanze, die kaum ihresgleichen hat. Prachtmischung. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

In 10 schönen Sorten: 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

In 10 neuen Sorten: 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

Primula veris. Unter allen Frühlingsblumen gehören die bunten Garten-Primeln zu den hübschesten und dankbarsten. Sie gedeihen gut in jedem kräftigen, nicht zu trockenen Gartenboden, verlangen in leichten Böden ausgiebige Bewässerung und halbschattigen Stand. Die hier angebotene Mischung enthält besonders schön gefärbte grossblumige Varietäten. 10 St. M 1,20, 100 St. M 10,—.

„ **veris coerulea.** Prachtvolle reinblaue Blumen auf hohen Stielen. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

Prunella grandiflora rosea. Niedrige Pflanze mit grossen leuchtendrosa-farbigen Lippenblüten auf 15 cm hohen Stengeln im Juli-August. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **incisa.** Blumen schön karminrosa. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **Webbiana.** Prächtige grossblumige Sorte, die grösste von allen. Dunkelblau. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

Pulmonaria saccharata. Frühjahrs-Staude mit dunkelblauen, glockenförmigen Blüten und schönen herzlanzettlichen Blättern, die dunkelgrün und silberweiss gefleckt sind. 25 cm. April. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

„ **rubra.** Selten. Blumen leuchtendrot. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—.

Pyrethrum.

Zu den schönsten und dankbarsten Stauden unserer Gärten gehören unstreitig die Pyrethrum. Aus dichten Büschen fein zerschnittener farnähnlicher Blätter erscheinen die auf langen schlanken Stielen stehenden Blüten, deren Farbe in allen Abstufungen, vom reinsten Weiss bis zum dunkelsten Karminrot sich findet. Die gefüllt blühenden haben in ihrer Form Aehnlichkeit mit den Astern, weshalb man sie auch Frühlingsastern nennt. Die einfachen werden in vollkommen passender Weise als farbige Margueriten bezeichnet. Der Hauptflor fällt in die Monate Mai-Juni, ein zweiter Flor in den August-September. Zu allen Arten von Bindearbeiten gibt es kaum ein feineres und geeigneteres Material als die Pyrethrum. Verdienen als Schnitt- und Zierstauden ersten Ranges die weiteste Verbreitung.

Gefüllte Sorten:

Amethyst, rot mit heller Mitte

Aphrodite, reinweiss

Globe, dichtgefüllt, dunkelrosa mit dunkler Mitte

La France, schön rosa

Madme. Munier, zart rosaweiss

Montblanc, reinweiss

Niveum, weiss

N. J. Twerdy, dunkelrot
Penelope, weiss
Prince of Teck, leuchtend karmin, halbgefüllt
Paul Vogt, reinweiss, früh
The Bride, reinweiss
Uzziel, lachsfarbig rosa

Obige gefüllte Sorten kosten nach meiner Wahl
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Einfache Sorten:

Agnes Mary Pearson, leuchtend hell magentarot, extra grossblumig
Clemence, leuchtend zinnoberrot
Duchesse de Brabant, leuchtend lilarot
Gretchen Schmitz, weiss mit rosa Schein, grossblumig
Hamlet, schön rosa
Hector, magenta-purpur
Jingle, zart rosa, klein aber schön geformt
Mrs. Bateman Brown, leuchtend karmoisin, grossblumig
Sherlock, purpurkarmin, grossblumig
Sophie, lilarosa, langstrahlig
Tasso, leuchtend scharlachkarmin
Vivid, leuchtend karmin

Beste Sorten meiner Wahl
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Gefüllte Pyrethrum-Neuheiten.

Lord Roseberry. Leuchtendes Karminrot, dichtgefüllt, wohl die schönste aller roten.
1 St. ℳ 1,25.

Yvonne Cayeux. Die grossen edelgeformten Blumen sind reinweiss mit cremefarbiger Mitte.
1 St. ℳ 1,25.

Ramondia Nataliae. Aus den breiten, flachen Rosetten dunkelgrüner, braunbehaarter Blätter erscheinen im Sommer in grosser Zahl auf 5 bis 10 cm hohen Stielen die prächtigen dunkelvioletten grossen Blumen. Eine der schönsten Alpenpflanzen für schattige Lagen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **serbica.** Aehnlich der vorhergehenden, doch meist stärker braun behaart und mit helleren Blüten. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Ranunculus aconitifolius fl. pl. Silberköpfchen. Auf reichverzweigten, 30—40 cm hohen Blütenstielen kleine dichtgefüllte, weisse Blütchen im April-Mai. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **acris fl. pl.** Goldköpfchen. 60 cm hoch mit dicht goldgelb gefüllten Blumen. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **amplexicaulis.** 20—30 cm hoch werdende Art mit prachtvollen, ziemlich grossen, blendend weissen Blumen, in denen die goldgelben Staubfäden besonders hervortreten.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Ranunculus gramineus. Aus schmallanzettlicher grasartiger Belaubung erscheinen im Juni die ca. 25 cm hohen verzweigten Blütenstiele mit grossen goldgelben Blumen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **Nyssanus.** Die eingeschnittenen Blätter seidenartig behaart; Blumen gross, goldgelb. Bildet Knöllchen und verlangt Winterschutz.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **repens fl. pl.** Dicht gefüllte Abart des kriechenden Hahnenfusses. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—.

„ **speciosus fl. pl.** Mit grossen, goldgelb gefüllten Blumen, niedrig, Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Rheum, Rabarber.

Sämtliche Rhabarber sind herrliche Blattpflanzen, die sich zur Einzelstellung auf Rasenplätzen vorzüglich eignen. Die Blattstiele einiger Sorten liefern ein vorzügliches, wohlschmeckendes und gesundes Kompott.

Rheum Queen Victoria, „verbessert“. Die beste Sorte zur Kompottbereitung.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **Collinianum.** Mit grossen, tiefgezackten Blättern. Junge Pflanzen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **Emodi.** Besonders starkwachsend und grossblättrig, sehr schön. Junge Pflanzen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Rhomneya Coulteri. Siehe Neuheiten.

Rodgersia podophylla. Herrliche Dekorationsstaude mit bronzeartig glänzenden grossen gefingerten Blättern und spiraeenartigen Blütenrispen im Mai-Juni. 75 cm hoch.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—.

Rubus sorbifolius. Erdbeerhimbeere. Reizender Fruchtstrauch von 40—50 cm Höhe, der mit seinen grossen, weissen Blüten und seinen grossen leuchtendroten erdbeerartigen Früchten einen prächtigen Anblick gewährt. Blüht und trägt den ganzen Sommer bis zum Frost.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Rudbeckia californica. Starkwüchsige Staude, deren bis 10 cm im Durchmesser haltende gelbe Strahlenblüte eine hohe kegelförmige Mitte besitzt, was den Blumen ein eigentümliches Aussehen verleiht. August-Sept.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **laciniata „Goldball“.** 1½—2 m hohe, üppig wachsende Pflanze mit schönen gelb gefüllten Blumen. Vorzügliche Schnitt- und Dekorationsstaude. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **maxima.** Hochwachsende Dekorationsstaude mit blaugrüner, glatter Belaubung und grossen goldgelben Strahlenblüten mit schwarzer Mitte. 1—1½ m, September.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Rudbeckia Newmanni (speciosa). Sehr reichblühend, Blumen orangegelb. August-Oktober. Eine der empfehlenswertesten Schnitt- und Schmuckstauden. 60—70 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **nitida „Autumn Glory“.** Die üppig wachsende Pflanze bringt auf $1^1/_2$ m hohen, langen, festen, schlanken Stielen eine grosse Fülle edelgeformter Blumen mit breiten, hängenden Blütenblättern, die abgeschnitten von besonders langer Dauer sind. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **purpurea (Echinacea purpurea).** Bei dieser Art sind die Strahlenblüten von leuchtend purpurroter Färbung. Etablierte Pflanzen bilden bis 1 m hohe, grosse prächtige Büsche. Aug.-September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Rudbeckia subtomentosa. Bringt grosse Sträusse hellgelber Strahlenblüten, deren kegelförmige Scheibe schwarzbraun ist. 1 m hoch. Sept.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Sanguinaria canadensis. Im April und Mai erheben sich aus dem kriechenden Wurzelstock die 10—15 cm hohen, einblumigen Blütenstiele. Blüten blendend weiss, an Anemonen erinnernd. Blätter rundlich, nierenförmig, gelappt. Zu Vor- und Unterpflanzungen an halbschattigen Stellen besonders geeignet.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.



Saxifraga Rhei superba.

Moosartige Saxifraga.

Zur Ausschmückung von Grotten und Felspartien, sowie zu Beet-Einfassungen gibt es wohl kaum ein schöneres und dankbareres Material als die Rasen bildenden Steinbrecharten. Aus den dichten, meist saftiggrünen moosartigen Polstern erscheinen im Frühling die zierlichen Blütenstiele in solcher Fülle, dass man einen Blumenteppich zu erblicken glaubt. Aus dem unendlich grossen Heere von Arten und Varietäten biete ich nachfolgend nur die bestbewährten an.

Saxifraga bronchialis. Dichte graugrüne Polster mit kleinen weissen Blütchen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Camposi.** Blendend weiss, wohl die grossblumigste von allen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **decipiens.** Starkwüchsig, weissblühend.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **decipiens grandifl.** Besonders schöne, grosse, blendend weisse Blüten.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **hypnoides.** Frühblühend, weiss, Stengel und Knospen bräunlich schimmernd.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Saxifraga hypnoides purpurea. Leuchtend purpurrosa, besonders schön.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **hypnoides rosea.** Hübsche mattrosafarbige Blüten. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **muscoides.** Niedrig, weiss, zierlich.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **muscoides purpurea.** Leuchtend rote, kleine Blütchen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Rhei.** Prächtige Sorte mit ziemlich grossen, leuchtend rosafarbigen Blüten auf 15 cm hohen Stielen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Saxifraga Rhei superba.

Neuheit eigener Zucht.

In allen Teilen eine hervorragende Verbesserung der Sax. Rhei, zeichnet sich vor dieser durch kräftigeren Wuchs, grössere noch frischer rosagefärbte Blüten aus. Vorzüglicher Frühjahrsblüher, der sich zu Felspartien, Einfassungen und zum Topfverkauf besonders eignet. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.



Saxifraga Cotyledon pyramidalis

bildet eine bis 25 cm im Durchmesser haltende Rosette saftig-grüner weiss geränderter Blätter, aus denen sich die 60—70 cm hohen pyramidalen Blütenrispen erheben. Auch zur Topfkultur sehr geeignet; eine der schönsten. Mai-Juni.

1 St. ℳ 0,40,
10 St. ℳ 3,50.



Verschiedene Saxifraga-Arten.

Saxifraga aizoides. Niedrig mit goldgelben Blumen, liebt feuchten Standort.
1 St. ℳ 0,50,
10 St. ℳ 4,—.

„ **Andrewsi.** Leicht wachsende Hybride mit 30 cm hohen Blütenrispen und saftig grünen Blattrosetten. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,30,
10 St. ℳ 2,50.

Saxifraga Stelleriana. Weiss, ziemlich spätblühend. Die Polster haben eine schöne rotbraune Winterfarbe.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Sternbergi.** Kleinblumig, weiss, spätblühend.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Saxifraga Cotyledon pyramidalis.

Saxifraga apennina. Dunkelgrüne Polster bildend, mit weissen Blumen. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **apiculata.** Dichte Polster kleiner, blaugrüner Blattrosetten mit schönen, hellgelben Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **cartilaginea.** Rosetten kleiner, blaugrüner weissbereifter Blätter. Juni.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Gaudini.** Kleine, Rosetten bildende Art mit silbergrauer Belaubung und weissen Blumen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Geum.** Blätter scharf gezähnt, sonst ähnlich umbrosa. 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50.

„ **granulata fl. pl.** Auf 20—25 cm hohen Stielen trägt diese Knollen bildende Art im Frühling (Ende April bis Anfang Mai) schöne reinweiss gefüllte Blumen, ähnlich kleinen Levkojen. Zum Schnitt und für Gruppen gleich empfehlenswert, verdient diese Art die weiteste Verbreitung. Kräftige Büschel, 15—20 Knöllchen enthaltend. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Griesebachi.** Siehe Neuheiten.

„ **juniperina.** Bildet dichte Polster saftiggrüner nadelartiger Blätter mit gelben Blumen im Frühjahr. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Saxifraga longifolia hybrida. Grosse kräftige Rosetten schmal-lanzettlicher, weiss beränderter Blätter mit ca. 50 cm hohen, reichverzweigten Rispen weisser Blütchen. Mai.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **longifolia. Echt.** Wohl die schönste von allen mit kräftigen Rosetten schmal lanzettlicher weiss bereifter Blätter und langer reichverzweigter Blütenrispe. Selten.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

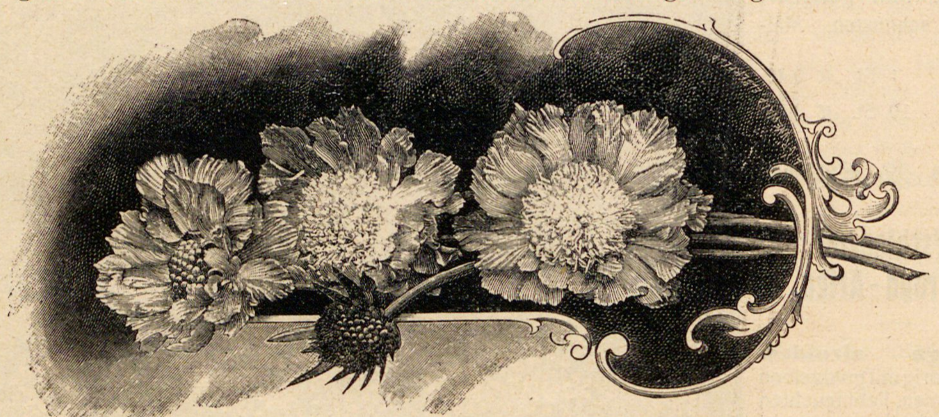
„ **peltata.** Mit grossen schildförmigen, bis 30 cm breiten Blättern und 40 cm hohen, rosa Blütenrispen. Mai.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **rotundifolia, repanda, heucherifolia.** Drei nahe verwandte Arten mit herzförmigen runden Blättern und 30—40 cm hohen reichverzweigten Rispen kleiner weisser Blütchen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Saponaria ocymoides. Kräftig wachsende kriechende Pflanze für sonnige Einfassungen und Felspartien, die sich im Juni mit einer Fülle von karminroten Blütchen bedeckt.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Scabiosa caucasica.

Die grossen edelgeformten, langgestielten Blumen erscheinen während des ganzen Sommers bis zum Herbst in grosser Anzahl. Die von mir auf verschiedenen Ausstellungen vorgeführten Blumen erregten



namentlich durch ihre herrliche himmelblaue Färbung allgemeines und berechtigtes Aufsehen. Besonders empfehlenswerte Schnitt- und Dekorationsstaude. Juni-Oktober. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Scabiosa caucasica alba. Prächtige neue Abart mit weissen Blumen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **silenifolia.** Nur 10—15 cm hohes Pflänzchen mit lila Blumen im Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Sedum.

Meist niedrig bleibende, fleischig-blättrige Gewächse, die sich zu Einfassungen und Felspartien an trockenen Stellen besonders eignen.

acre, gelb
album, weiss
Beyrichianum
Ewersi, rosa
glaucum, blaugrüne Polster
ibericum, hellrosa
lydium, grüne Polster
Middendorfianum, gelb
ochroleucum, hellgelb
spurium, rosa

Obige Sorten kosten einzeln oder sortiert
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—.

Sedum Aizoon. 30 cm hoch, gelb. Juli.

„ **Fabarium.** 30—40 cm hoch, grosse rosa Dolden im August.

„ **maximum purpureum.** 40 cm hoch mit braunroten Blättern.

„ **populifolium.** Pappelblättrig, 30 cm hoch.

„ **Sieboldi.** Niederliegende blaugrüne beblätterte Ranken, rosa Dolden.

Obige Sorten kosten
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Sempervivum.

Gehören zu den besten Pflanzen für Felspartien, da sie auf trockenem Standort und magerem Boden noch recht gut gedeihen. Die fleischigen Blätter bilden dichte Rosetten. Ich besitze davon ein reiches Sortiment und liefere nach meiner Wahl.
1 St. ℳ 0,20, 10 St. in 5 Sorten ℳ 1,80,
100 St. in 5—10 Sorten ℳ 15,—.

Shortia galacifolia. Seltene nordamerikanische Staude mit lederartigen, herzförmigen immergrünen Blättern und hübschen weissen, fünfteiligen Blüten auf 15 cm hohen Stielen. Verlangt halbschattigen Stand und moorigen Boden.
1 St. ℳ 1,20, 10 St. M. 10,—.

Sidalcea neomexicana. Interessante Malvacee mit 1—1,50 m hohen Rispen rosafarbiger Blumen im Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Silene acaulis. Bildet dichte moosartige Polster, auf denen im Frühling die kleinen, leuchtend rosaroten Blüten auf 1 cm hohen Stielchen sitzen. Sehr niedliche Alpine.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **acaulis excapa.** Besonders feinblättrige und zierliche Abart der vorigen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **alpestris.** Reichblühende Alpenpflanze mit weissen Blüten. 15 cm hoch.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Silene maritima plena. Von kriechendem Wuchs mit schönen weissgefüllten nelkenartigen Blumen Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Pumilio.** Dichte Polster bildend mit grossen dunkelrosa Blüten im Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **Schafta.** Im August blühende, 10 cm hohe, lockere Rasen bildende Art mit leuchtend rosafarbenen Blumen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Sisyrinchium anceps. Niedlich kleine Iridee mit grasähnlicher Belaubung und dunkelvioletten Blütchen im Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Soldanella alpina. Alpen-Sockelblume. Kleine zierliche Art. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **montana.** Die echte Berg-Sockelblume ist die schönste von allen, jedoch in Kultur sehr selten. Aus den ziemlich grossen, an Alpenveilchen erinnernden Blättern, erscheinen im Mai die bis 15 cm hohen Blütenstiele mit hängenden, gefransten violetten Glöckchen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Solidago aspera. Schöne mittelhohe Art, von besonders zierlichem Wuchs, deren reichverzweigte Stengel einen reizenden Vasenschmuck liefern.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **canadensis.** 1—1½ Meter hohe Pflanze mit eleganten gelben Blütenrispen im Spätherbst.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **ellyptica.** Niedrig bleibende, nur 30—40 cm hohe Art mit eleganten Rispen goldgelber Blütchen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **Gattingeri.** Hübsche seltene Art mit leichten federigen Blütenrispen. 80—100 cm. Sept.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **virgaurea nana.** Goldrute von niedrigem Wuchs mit goldgelben, federartigen Rispen. 40 cm. September.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Shortii.** 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Spergula pilifera. Moosartige, feine Pflanze, die als Rasenersatz prachtvolle Teppiche bildet.
1 St. ℳ 0,15, 10 St. ℳ 1,20, 100 St. ℳ 10,—

Spiraea.

Die Spiraeen sind meist üppig wachsende Pflanzen mit dekorativer Belaubung und federigen Blütenrispen. Alle lieben einen feuchten Standort und sind namentlich zur Ausschmückung von Sumpf- und Teichrändern empfehlenswert.

Spiraea Aruncus. 1—1½ m hoch mit federbuschartigen Blütenrispen. Prächtig als Einzelpflanze, schön für Vasensträusse. Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Aruncus var. Kneiffi.** Prächtige Neuheit mit zierlich farnartig fein geschlitzter Belaubung, deren hoher Wert allgemein anerkannt wird.
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—.

„ **Aruncus chinensis.** Diese unter dem fälschlichen Namen „Astilbe chinensis" verbreitete neue Art ist eine prächtige imposante Dekorationsstaude. Aus der schönen, saftiggrünen Belaubung erheben sich die 80 cm bis 1 m hohen federigen cremeweissen Blütenstände.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Spiraea Aruncus plumosus. Niedrig bleibende Varietät mit eleganten Blütenrispen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **astilboides.** Die Belaubung, namentlich der jüngeren Blätter, ist von schöner, braunroter Färbung, wodurch sich die weissen Blütenrispen vorteilhaft abheben; ca. 60 cm hoch. Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Spiraea astilboides floribunda. Etwas früher blühende Varietät mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **astilboides Gladstone und Washington.** Siehe unter Astilbe.

„ **barbata.** Siehe Astilbe rivularis.

„ **caespitosa.** Eine reizende kleine nordamerikanische, rasenbildende Art, die in der Heimat ganze Felsen mit ihren sammetartigen Polstern überzieht. Selten.
Junge kräftige Topfpflanzen per St. ℳ 2,—.

„ **filipendula fl. pl.** Mit feiner, zierlich gefiederter Belaubung und dichtgefüllten, blendend weissen Blüten in lockeren Sträussen; ganz vorzüglich zu Schnittzwecken. 40 cm. Juli.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **gigantea.** Die Blätter, deren endständiger Fiederlappen handförmig gestaltet ist, erreichen bei gutem feuchten Standort bedeutende Grösse und wird der Blütenstiel bis zu 2 Meter hoch. Blütchen rosaweiss oder weiss in flachen Doldentrauben; herrliche Solitärpflanze für feuchte Stellen. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **japonica.** Die in grosser Menge erscheinenden, hübschen weissen Blütenrispen sowie die schöne Belaubung haben dieser Sorte schon lange einen ersten Platz als Garten- und Treibstaude gewonnen. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **japonica aurea reticulata.** Mit hübsch goldgelb geaderter Belaubung.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **japonica compacta.** Gedrungen wachsende Varietät mit viel schöneren und grösseren Blütenrispen. Sehr zu empfehlen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **palmata.** Blüten prächtig leuchtend karminrot in hübschen Doldentrauben bilden einen schönen Kontrast zu der saftig-grünen Belaubung; eine der schönsten Spiraeen, Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **palmata alba.** Reinweiss blühende Abart. Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **palmata elegans.** Mit zart rosa Blüten. Juli.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **palmata maxima.** In allen Teilen grösser wie die Stammart, trägt diese Varietät auf 1 m hohen kräftigen Blütenstielen grosse Sträusse weisser schwach rosa angehauchter Blütendolden.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **pubescens.** Seltene rosenrote Art aus der Verwandtschaft von venusta.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

„ **purpurea.** Sehr seltene Art aus der Palmata-Gruppe mit braunrot geaderten Blättern und rosa Blütenständen; auch vorzüglich geeignet zur Topftreiberei. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Ulmaria fl. pl.** Abart der wildwachsenden mit dicht gefüllten Blüten von blendend weisser Farbe. Ca. 80 cm hoch. Juli.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Spiraea Ulmaria fol. varieg. Schöne goldbunte Varietät. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **venusta.** 1 m bis 1,20 m hohe Art mit prächtig rosenroten Blütensträussen. Juli.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Stachys lanata. Einfassungspflanze mit schönen weisswolligen, lanzettlichen Blättern.
100 St. ℳ 8,—, 10 St. ℳ 1.—, 1 St. ℳ 0,15.

Statice incana. 30 cm hoch, reichverzweigte Blütenstände mit vielen kleinen, weissen oder rosafarbenen Blütchen; ist im getrockneten Zustande für Dauerbuketts etc. zu verwenden. Juli-August. 1 St. ℳ 0,40, 10 ℳ 3,50.

„ **latifolia.** Blütenstände höher und von schön blauer Farbe. Juli-August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Limonium.** Die am Meeresstrande vorkommende schöne blaue Art.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **speciosa.** Die früheste, schon im Mai-Juni blühende, lilarosafarbige Art.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Symphiandra (Campanula) Wanneri. 25 bis 30 cm hohe alpine Glockenblume mit dunkelblauen hängenden Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Thalictrum adiantifolium. Zierliche, 1 Fuss hohe Pflanze, deren Laub an feines Farngrün (Adiantum) erinnert und auch an Stelle desselben im Sommer vielfach Verwendung findet. Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **aquilegifolium.** 1 Meter hohe Staude mit leichtem, federbuschartigem Blütenstand von schön lilaroter Farbe. Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **aquilegifolium roseum.** Zart rosa.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Delavayi.** Siehe Neuheiten.

„ **flavum.** Schöne gelbe Blütenrispen. 1 m hoch.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **minus.** In allen Teilen grösser wie adiantifolium, aber gleich dieser zierliches Bindegrün liefernd. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Thermopsis fabacea. Im Mai aufrechte Trauben gelber Schmetterlingsblüten, ähnlich gelben Lupinen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Thlaspi stylosum. Reizendes Zwergpflänzchen für Felspartien mit zart rosafarbenen Blütchen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Thymus lanuginosus. Hübsche, weisswollige kriechende Felsen- und Einfassungspflanze mit rosafarbenen Blütchen. Juli.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Serpyllum albus.** Dichte, frischgrüne Polster mit reinweissen Lippenblümchen. Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **Serpyllum coccineus.** Die Blütchen sind von lebhafterer roter Färbung als bei der Stammart. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. St. ℳ 3,—

Thymus Serpyllum splendens. Die schönste Varietät, deren leuchtendrote Blütenpolster schon von weitem auffallen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Telekia speciosa. Herrliche Pflanze zur Einzelstellung auf Rasen. Die sehr grossen herzförmigen, gezähnten Blätter sind saftig grün; aus ihrer Mitte erheben sich die bis 2 m hohen, reichbeblätterten und stark verzweigten Blütenstiele mit grossen orangegelben Strahlenblüten. Juli. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Tiarella cordifolia. Niedrig mit herzförmig gezähnten Blättern und zierlichen weissen Blütenrispen, ca. 20 cm hoch. Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Tradescantia virginica alba major. Mit frischgrüner schilfartiger Belaubung und reinweissen Blumen. 40 cm hoch. Mai.

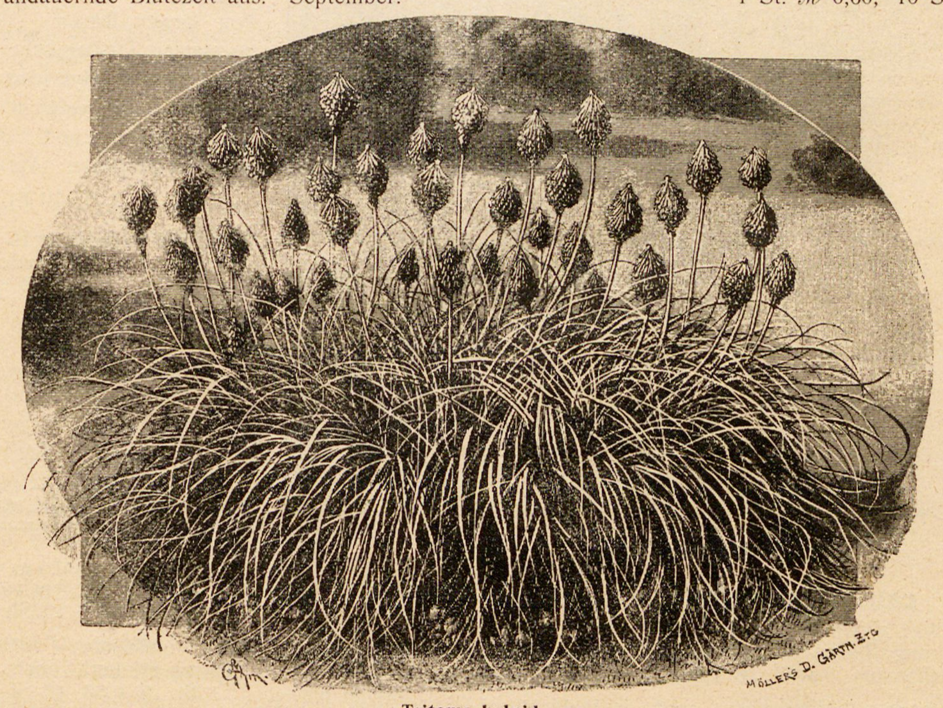
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Trillium grandiflorum. Auf kräftigem, 1—1½ Fuss hohem Stiel sitzen endständig quirlig 3 breiteiförmig zugespitzte Blätter, aus deren Mitte sich die schöne grosse, dreiteilige weisse Blume entwickelt. Verlangt schattigen Standort und lockeren Boden. Prächtige Zierstaude. Mai.

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Tritoma hybrida.

Als Einzelpflanzen auf dem Rasen und als Schnittblume für grosse Vasen sind die Tritomen wegen ihrer eigenartigen Schönheit unübertroffen. Aus den graziös überhängenden, schilfartigen Blättern erscheinen auf 75—100 cm langen Stielen die dichten Blütenähren, deren Farbe von gelb bis dunkelrot variiert. Müssen frostfrei überwintert werden. Die hier angebotenen Hybriden sind das Resultat jahrelang auf das sorgfältigste durchgeführter Kreuzungen der besten und reichblühendsten Arten. Sie zeichnen sich durch überaus williges Blühen und die andauernde Blütezeit aus. September. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.



Tritoma hybrida.

Tritoma corallina. Niedrige Art mit prächtig korallenroten Blumen und reichem, langdauerndem Flor. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **floribunda.** Frühblühend, orange. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **hybrida Express.** Siehe Neuheiten.

„ **hybrida „Franz Buchner“.** Dunkelrot. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **hybrida John Benary.** Leuchtendrot. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **hybrida Lachesis.** Orangegelb. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—.

Tritoma hybrida R. C. Affourtit. Dunkelrot, reichblühend. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **Mac Owani.** Niedrig bleibend und reichblühend. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **Uvaria grandiflora.** Kräftig wachsend, grossblumig. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **Uvaria glaucescens.** Mit blaugrüner Belaubung. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **Tuckii.** Frühblühende Sorte mit mattorangefarbigen Blumen und breiten blau-grünen Blättern. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.



Trollius hybridus.

Trollius hybridus.

Zu den besten und schönsten Frühlingsstauden gehören unstreitig die Trollblumen. Die langgestielten, handförmig zerteilten Blätter bilden kräftige Büsche, aus denen sich die schlanken, verzweigten Blütenstiele erheben. Die kugelig geformten Blüten haben je nach Sorte eine prächtig hellgoldgelbe bis dunkel-orangegelbe Färbung und sind abgeschnitten von langer Dauer. Auch zum langsamen Treiben sehr geeignet. Meine Trollius-Hybriden sind nur aus Samen der besten und feinsten Sorten gezogen und liefern vorzügliche Resultate. April-Mai.

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Trollius asiaticus fl. croceo. Schöne frühblühende, grossblumige, orangegelbe Art von kräftigem Wuchs.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **americanus.** Hellgelb, mittelgross, spätblühend, hochwachsend.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Trollius caucasicus „Orange Globe.“

Prächtige, grosse kugelige Blumen von leuchtender goldorange Farbe machen diese Sorte zu einer der schönsten. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—.

„ **europaeus.** Mittelgrosse, schön hellgoldgelbe Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **europaeus albus.** Mit kleinen weisslich gelben Blumen. 1 St. ℳ 0,60. 10 St. ℳ 5,—.

„ **europaeus „Rheingold“.** Diese Sorte ist unter den hellfarbigen eine der feinsten. Die prächtigen, rein goldgelben Blumen sind von tadelloser kugeliger Form und bedeutender Grösse. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—.

„ **japonicus plenus.** Die halbgefüllten lockeren Blüten sind von leuchtendster orangeroter Färbung. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Trollius Ledebouri. Dunkelgelb, hochwachsend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4.—.

„ **patulus.** Niedrig bleibende, spätblühende Art, die an europaeus erinnert, aber dunklere Blüten hat. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—,

Tunica Saxifraga. Zierliches fast den ganzen Sommer blühendes Felsenpflänzchen mit kleinen rosaweissen Blütchen.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

Valeriana arizonica. Seltene Art aus Arizona mit rosenroten Blüten im April.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **montana.** Hübsche, 15—20 cm hohe Alpenpflanze mit schön rosaweissen Blütenrispen, die sich auch vorzüglich zu Bindezwecken eignen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Verbascum pannosum. Prächtige Dekorationspflanze mit 60—80 cm langen, ziemlich breiten, weissfilzigen Blättern und einem 1,50 m hohen Blütenschaft mit gelben Blüten. Juli.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **phoeniceum.** Kleinere, nur 80 cm hohe Art mit rosalila oder roten Blüten. Mischung aller Farben. Juni. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Veronica alpina (orientalis). Niedrige Alpenpflanze mit dunkelblauen Blüten. Mai.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **amethystina.** Prächtige amethystblaue blattwinkelständige Blütentrauben im Mai. 40 cm hoch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **elegans.** 40 cm hohe, zierlich verzweigte Blütenrispen von schöner hellrosa Farbe. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **gentianoides fol. var.** Die ziemlich grossen wurzelständigen Blätter sind schön weissbunt. Blütenstiele 30 cm hoch. Blütchen weiss, blau geadert. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **incana.** Mit silberweissen Blättern und dunkelblauen Blütenrispen. Vorzügliche Einfassungspflanze. Juni. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Veronica longifolia alba. Reinweiss. Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **longifolia subsessilis (Hendersoni).** Die schönste aller Staudenveroniken mit prachtvoll dunkelblauen Blütenrispen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **repens.** Kriechende, Rasen bildende Art mit weissen Blütchen.
1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50.

„ **rupestris.** Kriechende, lockere Rasen bildende Pflanze mit leuchtend amethystblauen Blüten im Juni. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **spicata.** Dunkelblaue 30 cm hohe Blütenrispen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **spicata fol. var.** Mit weissbunter Belaubung und blauen Blütentrauben. Juli. 30 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **spicata rosea.** Leuchtend rosenrot. Juni. 30 cm. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Vinca minor. Immergrün, bekannte, hübsche Staude zur Anpflanzung an schattigen Stellen.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 15,—.

Grossblumige Viola cornuta-Varietäten.

Durch Kreuzung der Viola cornuta mit Viola tricolor entstanden, erfreuen sich diese neuen Stiefmütterchen in England, von wo sie kommen, unter dem Namen „tufted Pansies“, d. h. dichte, niedrige Büsche bildende Stiefmütterchen, einer grossen Beliebtheit. Sie besitzen den Wuchs, die ausdauernden Eigenschaften von Viola cornuta und die grossen Blumen von Viola tricolor. Blühen fast den ganzen Sommer ununterbrochen und sind gegen Winterkälte gar nicht empfindlich. Für Bindezwecke liefern sie Mengen schöner, reinfarbiger Blumen, welche bei reinen Sorten, da selbe durch Teilung vermehrt, ganz gleich gefärbt und nicht wie bei Viola tricolor, die durch Samen vermehrt wird, variieren.

Acme, dunkel rotviolett
Alpha, dunkel veilchenblau
Ardwell Gem, hellgelb
Beauty of Norton, veilchenblau
Champion, weiss
Countess of Kintore, hellblau, fast weiss mit dunkelblauer Mitte, gleich dem Stiefmütterchen L. Beaconsfield.
Countess of Hopetown, weiss
Edelstein, schön veilchenblau
Golden Fleece, goldgelb mit schwarzem Auge
Holyrood, leuchtend gelb
Jackanapes, obere Blumenblätter bronze, untere gelb
James Cock, hellgelb
Lemon Queen, cremegelb
Lilacina, lila
Lord Elko, goldgelb
Max Kolb, intensiv dunkelblau
Purple Queen, dunkel purpurviolett
Rosy Morn, hellblau
Souvenir, mattlila, grossblumig
Sylvia, cremefarben
York & Lancaster, weiss mit lila Strichen
White Duchesse, weiss mit lila Rand

1 St. ℳ 0,30, 10 St. einer Sorte ℳ 2,50.
10 St. in 10 Sorten ℳ 3,—,
100 St. in 1—10 Sorten ℳ 20,—.

Viola cornuta, Perle von Ronsdorf } Siehe
„ „ Sylvia rosa } Neuheiten

Viola cornuta (Stammart). Mit kleinen leicht gebauten, mattblauen Blüten.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

„ **cornuta alba.** Blendend weiss.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

„ **cornuta Papilio.** Schöne leichtgebaute, mittelgrosse Blumen von dunkelblauer Färbung. Wirkungsvolle Sorte zum Bepflanzen ganzer Beete.
1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,75, 100 St. ℳ 15,—.

Viola heterophylla. Reizendes kleines, dunkelblaues ausdauerndes Stiefmütterchen, das fast den ganzen Sommer blüht.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Viola cucullata grandiflora.

(Pfingstveilchen.)

Obwohl schon verschiedentlich in Fachzeitungen auf den hohen Wert des Pfingstveilchen hingewiesen wurde, ist dasselbe leider in weiteren Kreisen noch fast unbekannt. Aus der üppigen Belaubung erheben sich gegen Pfingsten auf ausserordentlich kräftigen 15—20 cm langen, zuweilen noch längeren Stielen die grossen prächtig dunkelblauen, dunkler geaugten Blumen; obgleich geruchlos, liefern sie durch ihre Grösse, herrliche Farbe und ausserordentliche Haltbarkeit ein grossartiges Bindematerial für alle Zwecke. Die Pflanzen sterben gegen den Herbst ab, um zeitig im Frühjahr aus dem knolligen Wurzelstock wieder auszutreiben. Leider befinden sich mancherlei minderwertige Varietäten im Handel; die hier angebotene ist die bestgefärbte, grossblumigste Sorte, die ich kenne.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 30,—.

Viola odorata (wohlriechendes Veilchen).

Viola odorata Admiral Avellan. Kräftig wachsende Pflanze mit grossen dunkelgrünen Blättern. Die Blüten sind dunkelpurpur und sehr wohlriechend. Eine derartige Farbe der Blumen war bis jetzt bei Veilchen noch nicht vertreten. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

„ **alba.** Blüten reinweiss. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

„ **Königin Charlotte.** Neue reichblühende Sorte mit aufrechtstehenden, mittelgrossen, dunkelblauen Blumen, zum Treiben besonders geeignet. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—.

„ **odorata „La France“.** Ein neues Riesenveilchen, das an Grösse und edler Form der dunkelblauen Blumen wohl alle bisher im Handel befindlichen Sorten übertrifft. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **odorata Lombardia.** Prachtvolle italienische Sorte mit besonders grossen, dunkelblauen Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—

„ **odorata lutea.** Hübsche mattgelbe, nach dem Rande heller werdende Blumen machen diese neue Sorte zu einer ganz auffallenden Erscheinung unter den wohlriechenden Veilchen; wegen ihres gedrungenen Wuchses und überaus reichen Blütenflores eignet sie sich auch gut als Topfpflanze. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

odorata „Perle rose“. Die mittelgrossen Blüten sind schön rosa mit etwas dunklerer Mitte, eine Färbung, die bisher unter wohlriechenden Veilchen noch nicht vorhanden war. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Viola Primavera. Schöne grossblumige italienische Sorte, die sich durch reichen Frühlingsflor auszeichnet. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

„ **Prinzess Irene.** Dunkelblau, dichtgefüllt; die sehr grossen Blumen erscheinen sehr spät, wenn bereits alle anderen Veilchen verblüht sind. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Wahlenbergia Mariesi. Nur 30—35 cm hoch mit herrlich dunkelblauen, grossen schalenförmigen Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **grandiflora.** Mit dunkelblauen Blumen wie die vorige, aber 60—70 cm hoch werdend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **grandiflora alba.** Weissblühende Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Wulfenia carinthiaca. Gute Schattenpflanze mit blauen Blütenrispchen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Yucca filamentosa. Prächtige Einzelpflanze mit breitlanzettlichen, blaugrünen eleganten Blättern in Rosettenform, aus denen sich der 1—$1\frac{1}{2}$ m hohe pyramidal verzweigte Blütenschaft erhebt. Die Blüten sind gross reinweiss. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

„ **angustifolia.**

„ **macrocarpa.** Zwei seltene nordamerikanische Arten, die erste mit schmaler, die zweite mit breiterer Belaubung. Jede: 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—

Ziergräser.

Wohl wenige Pflanzen bringen im Garten eine so angenehme Abwechslung hervor, als wie die Ziergräser, wenn sie ihrem Charakter entsprechend in der Nähe von Gewässern oder als Einzelpflanzen auf dem Rasen angewendet werden.

Arundo Phragmites fol. var. 60 cm hohes Gras mit schön weissbunten Blättern, die während des ganzen Sommers ihre schöne Färbung beibehalten. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Bambusa Metake. Kräftig wachsende, breitblätterige Bambusart, die mit etwas Winterschutz im Freien gut aushält. Starke Pflanzen mit festen Ballen. 1 St. ℳ 1,50—2,—.

Dactylis glomerata aurea. Goldbuntes Bandgras. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **glomerata elegantissima var.** Silberweissbunte Varietät. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

Beide Sorten sind herrliche Einfassungspflanzen.

Elymus glaucus. Ca. 1 m hohes Gras mit schönen blauweiss bereiften breiten Blättern. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Erianthus Ravennae. Kräftigwachsendes Gras von 1 m Höhe mit langen federigen Blütenähren. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

Eulalia gracillima. Die eleganten linealen dunkelgrünen Blätter sind von einem weissen Mittelnerv durchzogen, was der Pflanze ein schönes Aussehen verleiht. Gleich den beiden folgenden Sorten zur Einpflanzung auf Rasenplätzen geeignet. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

„ **japonica.** Breitblättrig, grün. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

„ **jap. fol. var.** 1—1½ m hohes, dekoratives Gras mit ziemlich breiten, weissgestreiften Blättern. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—.

„ **jap. zebrina.** Im Wuchs der vorigen gleich, aber die Blätter sind mit zebraähnlichen gelben Querstreifen versehen. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—. Beide verlangen Schutzdecke im Winter.

Festuca glauca. Dichte niedrige Büsche von blaugrüner Farbe bildend. Vorzüglich zu Einfassungen und Teppichbeeten. 1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—.

Glyceria spectabilis fol. var.

Die graziös überhängenden Blätter dieses etwa 1 m hohen Grases sind prächtig weiss und grün längsgestreift. Da die Stammart an Rändern von Gewässern wild wächst, ist diese ebenfalls winterharte Spielart namentlich zu Anpflanzungen an Teichpartien und Bachläufen geeignet. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

Gynerium argenteum. Pampasgras. Die im August-September erscheinenden grossen weissen fedrigen Blütenrispen über der hohen, schlanken grasartigen Belaubung machen diese Art zu einer prächtigen Einzelpflanze. Sie verlangt jedoch guten, trockenen Winterschutz. Kräftige Topfpflanzen. 1 St. M 1,—, 10 St. M 8,—.

Imperata sacchariflora. Auf ca. 60 cm hohen Stielen hübsche federige Blütenstände. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

Melica altissima. Aus der saftiggrünen Belaubung erheben sich die 60—80 cm hohen eleganten silberweissen Blütenrispen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

„ **altissima purpurea.** Mit dunkelbraunroten Blütenrispen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—.

Molinia coerulea variegata. Aufrecht wachsendes, 30 cm hohes, schmalblätteriges, weissbuntes Gras. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—.

Panicum virgatum. Über der bräunlichschimmernden Belaubung erheben sich die ca. 60 cm hohen Blütenstiele, welche in zierlicher, reichverzweigter Rispe die kleinen, dunkelbraunroten Aehrchen tragen. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—.

Phalaris picta. Bandgras. Allgemein bekanntes und beliebtes Ziergras. 1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—.

Winterharte Kakteen.

Die aus dem Hochgebirge Nord- und Zentral-Amerikas stammenden winterharten Kakteen liefern mit ihren bizarren Formen und ihrem reichen Blütenflor ein besonders schönes und schätzbares Material zur Bepflanzung sonniger und trockener Felspartien und Abhänge.

Opuntia comanchica. Stark wachsende, widerstandsfähige Art mit kräftigen runden Gliedern, die stark bestachelt sind. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—.

„ **brachyarthra.** Diese kleine niedrigbleibende Sorte hat kurze, walzenförmige Glieder, die mit ausserordentlich langen Stacheln dicht besetzt sind. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—.

„ **humilis.** Reizende kleine Spezies mit kurzen flachen, ziemlich schmalen, wenig bewehrten Gliedern. 1 St. M 1,—, 10 St M 8,—.

Opuntia Rafinesquiana. Auf den Rändern der ziemlich grossen, saftig-grünen wenig bewehrten Glieder erscheinen im Hochsommer die schön schwefelgelben Blumen in grosser Zahl. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—.

„ **Rafinesquiana arkansana.** Härtere und robustere Varietät mit länglichen Gliedern, die stark bestachelt sind. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—.

„ **spirocentra.** Aehnlich der O. comanchica hat sie jedoch noch längere weisse Stacheln. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—.

Winterharte Heidekräuter und Moorbeetpflanzen.

Zur Ausschmückung von Felspartien oder zur Anlage kleinerer Beete gibt es wohl kaum etwas Lieblicheres und Reizenderes als die winterharten Heidekräuter und damit verwandte Arten. Obwohl dieselben in fast jedem lockeren, durchlässigen Gartenboden gedeihen, ist es doch vorteilhaft, ihn durch reichlichen Zusatz von Heideerde, Lauberde, Moorerde oder Torfmull zu verbessern. Leichte Bedeckung mit Tannenreisig im Winter zu empfehlen. Das gleiche gilt in Bezug auf den Boden und die Bedeckung bei den stärker wachsenden Azaleen, Kalmien, Rhododendron etc.

Bruckenthalia spiculiflora. Hübsche feinnadelige, saftig grüne Belaubung und dichte, hellrosafarbige Blütenährchen schon im Juni machen diese seltene Art besonders empfehlenswert.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Calluna vulgaris Alporti. Mit schlanken dünnen, graugrünen Trieben und dunkelroten Blütchen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **vulgaris aurea.** Prächtig goldgelbe Belaubung und lila Blütchen machen diese Sorte zu einer der schönsten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **vulgaris compacta.** Von niedrigem, dichtem Wuchse. 1 St. ℳ 0,50; 10 St. ℳ 4,—.

„ **vulgaris dumosa.** Zweige flach über die Erde sich ausbreitend, Blütchen weisslichrosa.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **vulgaris elata alba.** Kräftig wachsend mit weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **vulgaris fl. pleno.** Mit zierlichen dicht gefüllten lila Blütchen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **vulgaris Searly.** Graugrün belaubt mit weissen Blüten, spät.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **arborea alpina.** Durch Herrn Dr. Dieck aus den Hochgebirgen Spaniens eingeführte Art von pyramidalem Wuchs, schön lichtgrüner Belaubung und weissen Blüten. Verlangt Winterschutz.
Starke Pflanzen 1 St. ℳ 1,50,
jüngere „ 1 „ „ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **carnea.** Reizende frühblühende Art, die, sobald der Schnee verschwindet, mit einer Fülle von leuchtend rosenroten Blütchen bedeckt ist.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

„ **carnea alba.** Schöne reinweisse Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **ciliaris.** Auffallend grosse, glockenförmige, dunkelrote Blumen bei sehr feiner, zierlicher Belaubung. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **ciliaris alba.** Mit weissen Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **cinerea.** Hübsche Art von lockerem, niedrigen Wuchse und mittelgrossen, rosenroten Blütenglocken. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **mediterranea hybrida.** Die schönen dunkelrosa Blüten erscheinen im zeitigen Frühling und sind von ausserordentlich langer Haltbarkeit.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **stricta.** Straff aufrecht wachsend, langtriebig mit rosa Blüten. Im Winter gut zu schützen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **scoparia minor.** Reizende Zwergform. Verlangt guten Winterschutz,
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Tetralix alba.** Hübsche Form der Sumpfheide, deren Glöckchen fast weiss sind.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Tetralix Mackayi.** Mit zartrosa Blütenglöckchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Calluna Watsoni. Ziemlich grosse, dunkelrosa Glocken in endständigen Köpfchen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **vagans.** Kräftige, breit wachsende Art mit langen, endständigen Blütentrauben von frisch rosa Farbe. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **vagans alba.** Prächtige Abart der vorigen mit hübschen reinweissen Blüten, ganz besonders schön. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **vagans rubra.** Dunkelrosa Blütentrauben.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.
10 Sorten Heidekräuter meiner Wahl ℳ 4,—.
100 St. in 10 Sorten meiner Wahl ℳ 35,—.

Menziesia (Daboecia) polifolia. Isländische Glockenheide. Myrtenartige, glänzend grüne, unterseits graue Belaubung und endständige Trauben grosser, rosafarbiger Blütenglocken im Herbst. Winterschutz.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **polifolia alba. (Maiblumen-Erika.)** Reizende blendendweisse Blütenglöckchen, die in ihrem Aussehen an Maiglöckchen erinnern. Winterschutz. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **empetrifolia (Bryanthus).** Kriechende Art mit frisch grüner, breitnadeliger Belaubung und herrlichen, leuchtend rosenroten Blütenglocken im Mai. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Andromeda calyculata. Kleiner immergrüner Strauch mit zierlich gebogenen Zweigen, in deren Blattwinkeln im April die weissen Blütenglöckchen erscheinen. Starke Pflanzen. 1 St. ℳ 1,50.

„ **floribunda.** Prächtiger, dicht und gedrungen wachsender, immergrüner Blütenstrauch. Die in endständigen verzweigten Rispen stehenden Blütenknospen sehen in ihrer hellgrünen Farbe schon im Herbst und Winter schön aus, noch mehr natürlich, wenn sich im April die weissen maiblumenartigen Glöckchen entwickeln.
Starke Pflanzen 1 St. ℳ 3,—.

„ **Rollissoni.** Grossblätterige immergrüne Sorte mit blattwinkelständigen weissen Blütenträubchen im Mai. 1 St. ℳ 1,50.

„ **speciosa.** Die weissen Glöckchen dieser Art sind die grössten der ganzen Gattung und erscheinen erst im Juni-Juli.
1 St. ℳ 1,50 bis 2,—.

Azalea mollis. Mit ihrer prächtigen Blütenfarbe in allen Schattierungen von gelb, orange, lachsrosa bis dunkelrot und ihrer überreichen Fülle von Blumen gehören diese Azaleen zu den prächtigsten und wirkungsvollsten Blütensträuchern, die wir besitzen.
Kräftige, mit Knospen besetzte Pflanzen:
1 St. ℳ 1,20 bis 1,50, 10 St. ℳ 10,— bis 12,—.

Clethra alnifolia. Maiblumenstrauch. Im August-September erscheinen in reicher Zahl die stark duftenden weissen Blütenrispen, die in ihrem Aussehen an Maiglöckchen erinnern.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—.

Gaultheria procumbens. Kriechende Pflanze mit lederartig immergrünen Blättern, weissen Blütenglöckchen und roten Beeren.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Kalmia angustifolia. Mit lanzettlichen, immergrünen Blättern und reichem Flor dunkelrosenroter Blütendolden im Juni.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50.

„ **glauca.** Niedrig bleibende Art mit schmalen immergrünen, unterseits grauen Blättern und hellrosa blattwinkelständigen Blumen im Mai-Juni.
1 St. ℳ 1,— bis 1,20, 10 St. ℳ 9,— bis 10,—.

„ **latifolia.** Grossblätterig, immergrün mit prächtigen endständigen hellrosa Blütendolden im Mai-Juni. Verlangt Halbschatten.
1 St. ℳ 2,— bis 2,50.

Ledum palustre. Dunkelgrüne, dauernde Belaubung, endständige Dolden kleiner weisser Blüten im Juni. 1 St. ℳ 1,— bis 1,50.

Rhododendron (Echte Alpenrosen).

Rhododendron arbutifolium. Kräftiger wachsende Hybride der nächsten Art mit mittelgrossen Blättern und karminroten Blütenbüscheln. 1 St. ℳ 1,50.

„ **ferrugineum.** Die kleinen lanzettlichen Blätter sind lederartig kahl, oben dunkelgrün, unten rostbraun. Blüten in Doldentrauben purpurrot. Kräftige Pflanzen mit Knospen. 1 St. ℳ 1,50—2,50.

„ **ferrugineum album.** Weissblühende Abart der vorigen. 1 St. ℳ 1,50 bis 2,—.

„ **hirsutum.** Behaarte Alpenrose. Der vorigen ähnlich, jedoch Blätter beiderseits frisch grün, gewimpert. Blüten von gleicher Farbe, aber etwas später. Kräftige Knospenpflanzen.
1 St. ℳ 1,50 bis 2,50.

„ **praecox.** Die ersten Strahlen der erwärmenden Frühlingssonne locken auch schon die reizenden lilafarbenen Blüten hervor, die dann trotz wieder eintretender Kälte und Schneegestöber die Pflanzen im März-April in reichster Fülle schmücken. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—.

Rhodora canadensis. Die hübschen lilafarbigen Blütendolden erscheinen im April vor den Blättern.
Starke Pflanzen 1 St. ℳ 1,50.

Winterharte Freilandfarne.

Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten, zur Ausschmückung der absonnigen Teile von Grotten und Felspartien eignen sich ganz besonders die winterharten Farne mit ihrer unendlichen Mannigfaltigkeit in Wuchs und Belaubung. Es empfiehlt sich, dem Boden zur Verbesserung eine Beimischung von Torf oder Lauberde zu geben. Die hier angegebenen Pflanzen sind kräftige, kultivierte Exemplare.

Adiantum pedatum. Nordamerikanisches Venushaar. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Allosurus crispus. Feinblätteriger, hellgrüner Felsenfarn. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Aspidium aculeatum. Echt.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **acrostichoides.** 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **atratum.** Starkwüchsige, breitblättrige Art, verlangt Schutz im Winter.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **angulare grandidens.** Feinblättrige, zierlich zerteilte Varietät.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **Braunii.** Echt. Selten.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

„ **cristatum.** 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **dilatatum gracile.** Besonders zierlich und schön. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **filix mas.** Starkwachsende heimische Art.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—.

„ **filix mas lineare.** Sehr feinlaubig und zierlich. Selten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **filix mas monstrosum.** Die einzelnen Fiederblätter am Ende hübsch kammartig gekraust.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **filix mas Pindari.** Lange, schmale Wedel.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Aspidium Goldieanum. Starkwachsend, schön.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

„ **lobatum.** Wintergrün.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Lonchitis.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **marginale.** Hellgrün mit bläulichem Schimmer.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **munitum.** Immergrün, selten.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **rigidum.** 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **setosum.** Prachtvolle, glänzende Belaubung. Winterschutz. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **spinulosum.** 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Asplenium fissum. Feinblättriger, seltener Felsenfarn. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **Trichomanes.** Kleiner, schwarzstieliger Felsenfarn. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50.

„ **viride.** Hellgrün, niedrig.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—.

Athyrium filix femina.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **filix femina Fritzelliae.** Mit schmalen gekrausten Blättern. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

„ **filix femina Victoriae.** Fiederchen zierlich kreuzweise gestellt. 1 St. ℳ 2,—.

Blechnum Spicant. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Ceterach officinarum. Hübscher Felsenfarn für sonnige Lagen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Cystopteris fragilis. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **montana.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

„ **Pseudo-Victoriae.** Hellgrün, schön. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **regia.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

Nephrodium Sieboldi. Hübsche, japanische Art, die in Kultur recht selten ist. Die immergrünen Blätter sind breit, gewöhnlich dreiteilig, an älteren Pflanzen einfach gefiedert. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Onoclea sensibilis. Stark wachsender Sumpffarn. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Osmunda gracilis. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

„ **cinnamomea.** 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

„ **Claytoniana.** 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

„ **regalis.** Königsfarn, prächtige, heimische, an nassen Stellen wachsende Art. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Polypodium Phegopteris. Buchenfarn, niedrig. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **Dryopteris.** Eichentüpfelfarn, zartblättrig, niedrig. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **vulgare.** 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—.

„ **vulgare elegantissimum.** Seltene, mehrfach gefiederte Art. 1 St. ℳ 1,—.

Struthiopteris germanica. Straussfarn. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Scolopendrium vulgare. Hirschzunge. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50.

„ **vulgare marginatum.** Mit zierlich gekraustem Rand. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Selaginella helvetica. Moosfarn. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **rupestris.** Selten, neu. 1 St. ℳ 1,50.

Woodsia obtusa. Klein, zierlich. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Wasser- und Sumpfpflanzen.

Die Kultur der winterharten Wasser- und Sumpfpflanzen, namentlich der farbigen Seerosen hat in den letzten Jahren viele Liebhaber gefunden. In der Tat bieten sie auch eine angenehme Abwechselung in jedem Garten. Wo kein Springbrunnen oder Teich vorhanden, lassen sich schon mit Hilfe flacher Fässer oder Bottiche reizvolle Bilder schaffen.

Zum guten Gedeihen verlangen die Seerosen eine warme, sonnige, windgeschützte Lage. Als Erdmischung verwende man gute, kräftige, lehmige Gartenerde mit einem Drittel oder einem Viertel verrottetem Kuhdünger durchmischt. Die Pflanzung geschieht am besten im Mai-Juni, es empfiehlt sich, nach derselben die Erde mit einer dünnen Kiesschicht zu bedecken, um das Wasser rein zu halten. Die Wasserhöhe muss für die schwachwachsenden Arten etwa 30—40 cm, für die stärkeren 50—70 cm betragen. In grösseren Teichen ist eine Deckung im Winter selbstverständlich nicht notwendig; bei kleineren Behältern wird das Wasser abgelassen und die Pflanzung gut mit Torf, Laub oder dergleichen eingedeckt.

Wasserpflanzen.

Acorus japonicus fol. var. Schön weissbunte schilfartige Blätter. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Aponogeton distachyus. Mit gabelförmig zweiteiligen, wohlriechenden weissen Blüten. Verlangt Schutz im Winter. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Butomus umbellatus. Wasserliesch. Blumenbinse. Blätter schmal schilfartig, die schön rosenroten Blüten in Dolden auf 60 cm hohen Stielen im Juni bis August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Glyceria spectabilis fol. var. Prächtiges weissbuntes hochwachsendes Wassergras. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Juncus zebrinus (Scirpus). Schöne meterhohe, weiss quergestreifte, an Stachelschweinstacheln erinnernde Binse. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Nuphar luteum. Gelbe Teichrose oder Mummel. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Nymphaea alba. Die heimische grosse weisse Seerose. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—.

Nymphaea Aurora. Im Aufblühen rötlich orange, später dunkelrot. 1 St. ℳ 7,50.

„ **caroliniana.** Blumen gross, zartfleischfarbig. 1 St. ℳ 4,—.

„ **Froebeli.** Prächtig dunkelrot. 1 St. ℳ 7,—.

„ **Laydeckeri purpurata.** Weinrot mit karmoisinroter Mitte, eine der schönsten. 1 St. ℳ 6,—.

„ **lucida.** Dunkelkarminrosa, grossblumig. 1 St. ℳ 6,—.

„ **Marliacea albida.** Starkwachsend, grossblumig, milchweiss. 1 St. ℳ 3,—.

„ **Marliacea carnea.** Zartfleischfarbig rosa. 1 St. ℳ 3,—.

„ „ **chromatella.** Grossblumig, kanariengelb mit braungefleckten Blättern, eine der dankbarsten und schönsten. 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,—.

„ **odorata minor.** Kleinblumig, weiss, wohlriechend, für flaches Wasser. 1 St. ℳ 2,—.

„ **odorata rubra.** Karminrosa, prachtvoll. 1 St. ℳ 4,—.

Nymphaea odorata sulphurea grdfl. Schwefelgelb, wohlriechend. 1 St. ℳ 3,—.

„ **pyg. Helvola.** Kleine gelbe Blumen, Blätter braun gefleckt. 1 St. ℳ 3,—.

„ **Robinsoni.** Leuchtendrot auf gelbem Grunde. 1 St. ℳ 7,—.

„ **Seignoureti.** Kräftig wachsende, reichblühende Sorte mit karminroten lachsfarbig schattierten Blumen. 1 St. ℳ 6,—

„ **sphaerocarpa rosea.** Seltene schwedische Art mit dunkelrosa Blüten. 1 St. ℳ 8,—.

Typha minima. Kleiner Rohrkolben. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Villarsia nymphaeoides. Mit herzförmigen Blättern und gelben Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Sumpfpflanzen

das heisst solche, die nicht direkt im Wasser stehen dürfen.

Calla palustris. Die heimische weissblühende Sumpfcalla. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Caltha palustris fl. pl. Gefüllte Sumpfdotterblume. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **palustris monstrosa plena.** Noch grossblumiger wie die vorige. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Carex Grayi. Seltene nordamerikanische Segge mit blasigen grünen Früchten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Iris Kaempferi. Japanische Prachtschwertlilien. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

„ **sibirica.** In feinen Sorten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Lythrum roseum. Sumpfweiderich. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Myosotis palustris in Sorten. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—.

Osmunda. Königsfarn in Sorten. Siehe winterharte Farne.

Rodgersia podophylla. Prächtige bronzeartige Blätter. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—.

Saxifraga peltata (Megasea). Grosse, schildförmige Blätter. Rosa Blüten im Frühling. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—.

Edel-Dahlien-Neuheiten

von 1904.

Deutsche Züchtungen:

Alberich. Echte Korallenform, terrakottafarbig mit lila durchscheinenden Spitzen. 1 St. ℳ 3,—.

Feinsliebchen. Zimmetrot auf gelbem Grunde, klein und feinstrahlig. 1 St. ℳ 4,—

Gotelinde. Zierlich feinstrahlig in der Form wie Geiselher, aber von rein tiefgoldgelber Farbe. 1 St. ℳ 3,—.

Ortnit. Feinstrahlige weisse Sorte, die zur Binderei vorzüglich, wenn auch die Blumen nicht frei aus dem Laub kommen. 1 St. ℳ 3,—.

Papst Pius X. Reinweiss mit grünlicher Grundtönung, edele, strahlige Form. 1 St. ℳ 4,—.

Rother. Samtig dunkelrot, gedrungen wachsend, früh- und reichblühend. 1 St. ℳ 2,—.

Schneewittchen. Klares Milchweiss, im Grunde grünlichgelb schimmernd. Feinste Strahlenform und tadellose Haltung. 1 St. ℳ 5,—.

Schön Else. Reinweiss mit mattrosa Spitzen. 1 St. ℳ 4,—.

Solfatara. Feines Schwefelgelb, Spitzen weiss, im Grunde dunkler. 1 St. ℳ 4,—.

Sternschnuppe. Leuchtend altgold. 1 St. ℳ 4,—.

Walthari. Rein licht-cremefarbig, von lockerem Bau. 1 St. ℳ 3,—.

Englische Züchtungen:

Albion. Reinweiss mit creme Anflug. Grossblumig mit langen spitzen Blumenblättern.

Clarence Webb. Prächtig bronzerot, im Grunde gelb.

Coronation. Edle feurig-scharlachrote Blumen, frei über dem Laub.

Eva. Reinweiss mit einwärts gebogenen Blumenblättern.

H. J. Jones. Mitte zart primelgelb, aussen hellrosa schattiert.

Mabel Tulloch. Schön karminrosa mit grüngelbem Schein in der Mitte.

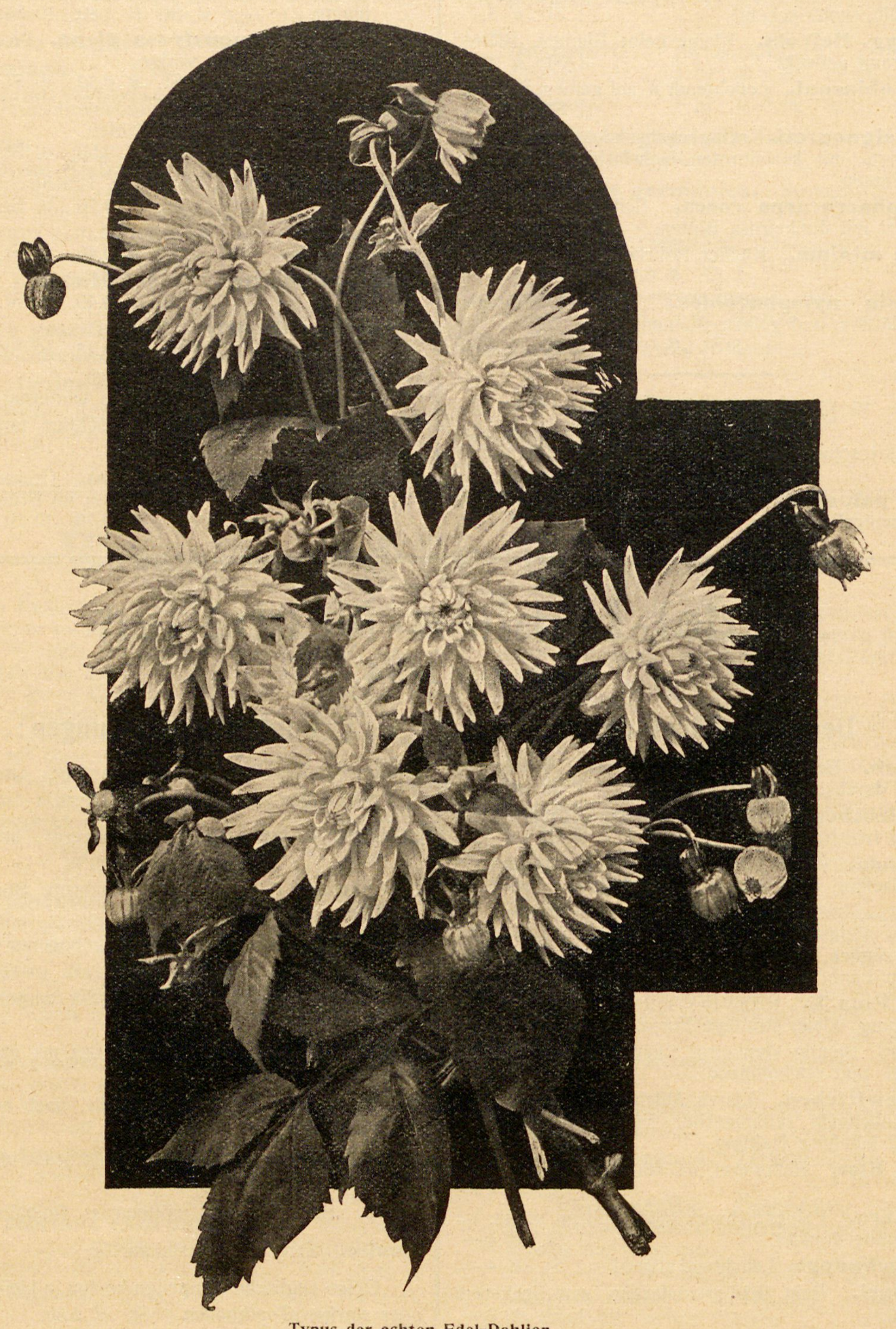
Minnie West. Mitte zitronengelb, nach aussen hin reinweiss.

Miss T. Cherry. Weich karminrosa, im Grunde gelb.

Peace. Elfenbeinweiss, mittelgross, freiblühend.

Sunrise. Zart fein bernsteinfarbig.

Obige englische Neuheiten kosten in kleinen Land- oder starken Topfknollen 1 St. ℳ 2,50.



Typus der echten Edel-Dahlien.

Edel=Dahlien=Neuheiten von 1903.

Deutsche Züchtungen:

Alexander Immer. Wohl die schwärzeste aller Dahlien, von bester Form, Haltung und Reichblütigkeit.

Die Fee. Wunderbar zartes Brillantrosa, gross, strahlig, reichblütig.

Bornemanns Liebling. Zartrosa mit cremefarbiger Mitte.

Erlkönig. Hellsafran, orange beleuchtet, kleine krallig gebaute Blume, gut und frei gestellt.

Frau Hermine Marx. Schön La France rosa, Mitte heller, Blumenblätter krallig einwärts gebogen.

Frau Dr. Schmidekam. Leuchtend karmesin, nach innen dunkler samtig, tadellose Blume auf straffen Stielen.

Fritz Severin. Mattrosa, rötlich karmin abgetönt, langstielig.

Herzblättchen. Stumpfkarmin, sehr feingestrahlt und zierlich, haltbar und reichblühend.

Juwel. Leuchtend rosakarmin, dunkler gezeichnet, Basis der Blumenblätter gelblich, frei über dem Laub.

Lenau. Chamois und orange schattiert, edle Form, extra reichblühend.

Nobel. Reines klares La France rosa, edle gelockte Form; Verbesserung von Ww. Haacke.

Serpentina. Hervorragende Neuheit, deren edle Blumen zartrosa bis purpurrot gefärbt sind. Vorzügliche Dekorations- und Schnittsorte.

Syringa. Zartfliederfarben.

Thuringia. Helles feuriges Orangerot, edle grosse Blume.

Victor von Scheffel. Feinstrahlige edle Blume von zartestem feinsten Rosa, nach der Mitte in weiss übergehend.

Weisse Perle. Schneeweiss, reichblühend, sehr langstielig. Blumenblätter kurz, aber doch spitz.

Englische Züchtungen:

Aunt Cloe. Tiefschwarzrot, extra fein.

Columbia. Blumenblätter lackrot mit weissen Spitzen.

Clara G. Stredwick. Leuchtend lachsfarben mit gelber Mitte.

Gabriel. Blumenblätter in der unteren Hälfte samtig karmesin, obere Hälfte weiss. Edle zierliche Form.

General Buller. Samtkarmin mit weissen Spitzen.

Miss Grace Cook. Lilarosa mit weisser Mitte.

Mrs. A. F. Perkins. Schön schwefelgelb mit reinweissen Spitzen.

Mrs. Ed. Mawley. Reingelb, langpetalig.

Mrs. H. J. Jones. Scharlachrot mit cremeweissen Spitzen.

Mrs. J. P. Clark. Zimmetorange mit rosaweissen Spitzen.

Mrs. Mac. Kergow. Schöne Bernsteinfarbe, früh- und reichblühend.

Mrs. Winstanley. Gelb mit feiner roter Schattierung.

Ringdove. Rosa, bräunlich schattiert mit weissen Spitzen.

Spotless Queen. Blendendweiss ohne irgend welche Schattierung.

Winsome. Blendendweiss, eine der schönsten.

Von obigen Sorten sind Land- oder Topfknollen lieferbar, soweit der Vorrat reicht.

1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—.

Neuheiten von 1902.

Artus. Dunkel aprikosenfarbig.

Brunhilde. Leuchtend pflaumenfarbig, locker gestrahlt, frei über dem Laub.

Direktor Dr. Bolau. Samtig dunkel granatrot, mittelgross.

Elisabeth. Hellilarosa mit Silberschimmer, zarte Bindefarbe.

Erbprinz Reuss j. Linie. Tiefblutrot, braunsamtig überhaucht, edelste Form.

Exc. Frau v. Köller. Lebhaft rosa mit lila Schein auf gelbem Grunde.

Flamme. Flammendes Karmesinrot, am Grunde gelblich.

Fighting Mac. Feurig scharlach mit bräunlich schattiert, langgestielt und reichblühend.

Galliard. Reichblühend, feinstrahlig, dunkelscharlach.

Graf Waldersee. Feines zartes, eigenartiges Rosa.

Herzogin Agnes. Von schöner reinrosa, nach den Spitzen abgeröteter Färbung mit gelblichem Schein in der Mitte, von edler Form und sehr dauerhaft.

Hildegard Weimar. Zart silbrig lilarosa, klein, besonders reichblühend.

J. W. Wilkinson. Leuchtend rosakarmin, feine Form.

Jugend. Im Sommer milchweiss, im Herbst blendend weiss, fein und edel gebaut.

Kriemhilde. Sehr feinstrahlig, rein leuchtend frisch rosa mit weisser Mitte, reich- und freiblühend.

Landrat Dr. Scheiff. Hellorange mit chamois, leicht gebaut.

Lord Roberts. Feinstrahlig blendendweiss, etwas hängend.

Lotte Kohlmannslehner. Zart creme, fast reinweiss. Hübsche Verbesserung der immer noch beliebten Mrs. Peart.

Lyric. Kräftig bronzerot mit grünlich-gelbem Schein in der Mitte.

Mars. Sattes, blitzendes Orangerot.

Nymphaea. Neue an eine Wasserrose erinnernde Blütenform, rosig lachsfarben mit bronze Reflexen.

Professor Dr. Zacharias. Leuchtend gelb, mittelgross, schön gestrahlt.

Praetoria. Hellscharlach von besonders edler tadelloser Form.

Rosine. Kräftiges Rosa mit kirschfarbig schattiert.

Venus. Reichblühende, kleinblumige, reinweisse Sorte.

Volker. Von klarem, reinem Goldgelb und edler Form, frei über dem Laube blühend.

Kräftige Topf- oder mittlere Landknollen obiger Sorten kosten 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Beste ältere Edel-Dahlien.

Beatrice. Prachtsorte mit grossen, langgestielten Blumen von schön lilarosa Färbung.

Bridesmaid. Mitte hellgelb, nach aussen zartfleischfarbig rosa.

Britannia. Langstielig, von hervorragend schöner Form, sind die Blumen herrlich lachsfarben, nach der Mitte zu aprikosenfarben schattiert. Extra.

Capitain Lans. (Anerkennungszeugnis.) Hell kanariengelb, Rückseite rosa, nach der Spitze zu durchschimmernd. Grosse schöne Blume von bester Haltung. Schnitt- und Dekorationssorte I. Ranges.

Cornucopia. Zart lachsrot, lang- und spitzstrahlig.

Elfe. Lichtschwefelgelb, lange spitze Blumenblätter.

Emperor. Rein pflaumenfarben, Mitte gelblich schimmernd, fein gebaut, langstielig.

Exquisite. Gedrungen wachsende, reichblühende Sorte mit freistehenden feinstgeformten Blumen. Die Farbe ist ein schwer zu beschreibendes Gemisch von chamois und zimmetfarben.

Füsilier. Leuchtend korallenrot mit lachsrosa Schattierung. Edle Kaktusform.

Gellert. (Anerkennungszeugnis.) Zierliche, fein petalige, spitznadelige Form, magenta mit lebhaft zinnober schattiert. Blumen mittelgross, frei über dem Laub.

Geiselher. Wohl die zierlichste aller Edel-Dahlien mit nadelspitz strahligen Blumenblättern von rubinroter Farbe. Die mittelgrossen Blumen in verschwenderischer Fülle frei über dem Laub.

Graf Bülow. (Wertzeugnis.) Klar, violett-purpur, sehr edle Form, langstielig und freiblühend.

Innovation. Bedeutende Verbesserung von Arachne, schöne zweifarbige Edeldahlie. Blumenblätter dunkelkorallenrot in lachsrot und weiss auslaufend.

Island Queen. Zart lila mit lachsfarbigem Schein. Mittelgross. Extra.

John H. Roach. Reines Kanariengelb, edle Form.

Keynes White. Bekannte dankbare cremeweisse Sorte.

Königin Wilhelmina. Schön samtig dunkelrot.

Libelle. Heliotrop violett, hochmoderne Färbung, feinste Blütenform.

Lodestone. Schön aprikosenfarbig, langstrahlig, früh- und reichblühend.

Loreley. Die Blumen sind von edelster Form, prächtig reinrosa, nach der Mitte zu heller abgetönt. Grossartige Bindefarbe.

Magnificent. Schöne hellorange Blumen von feinstem Kaktusbau. Sehr reichblühend.

Mary Service. Zart lilarosa, nach der Mitte zu gelblich schattiert. Prachtsorte.

Matchless. Samtig schwarzbraun, von edelster Form. Sehr reichblühend.

Mrs. Carter Page. Von besonders edlem Bau und samtig dunkel karmoisinroter Farbe.

Mrs. Dickson. Prachtvolles weiches Rosa, nach der Mitte zu goldig abgetönt. Durch ihre Farbe und Form hervorragend feine Bindesorte.

Mrs. J. J. Crowe. Wohl die feinstgeformte, beste kanariengelbe Edeldahlie.

Mrs. Peart. Grossblumig, elfenbeinweiss, bewährte Schnittsorte.

Night. Fast schwarz mit langen, spitzgedrehten Blumenblättern.

Oda. Leuchtend amethystviolett, Spitzen magenta, Mitte samtig karmin, frühblühend.

Olinde. (Anerkennungszeugnis.) Silbrig, reines Centifolienrosa, ganz vorzüglich.

Peking. (Anerkennungszeugnis.) Dunkelorange, Spitzen gelblichbronze.

Progenitor. Blumenblätter am Ende hirschhornartig gespalten, geröhrt, ganz neue Form, Farbe karminrot.

Radiance. Lebhaft scharlach orange, feine Form.

Rakete. Blumen hellscharlach, ähnlich Starfish. Die erste rote Pompon C. D.

Rückert. (Wertzeugnis). Matt mennigfarben, dunkler schattiert, vorzüglich in Form und Haltung.

Ruby. Hervorragend schön geformte Blumen von leuchtend rubinroter Farbe mit karminroten Spitzen.

Siegfried. Prächtige edelgeformte elfenbeinweisse Blume. Da die Sorte erst spät, dann aber reich blüht, ist sie namentlich für warme Lagen zu empfehlen.

Standard Bearer. Leuchtend scharlach, schön geformt, frei über dem Laub blühend.

Stella. Leuchtendes Karmoisinrot, langgespitzte Blütenblätter.

Uhland. Feurig siennafarbig, edel gebaut. Reichblühende Dekorations-Dahlie.

Uncle Tom. Tiefsamtig schwarzbraun, eine der besten dunklen Sorten.

Viscountesse Sherbroke. Leuchtend rötlich terracotta, aprikosenfarben abgetönt; die Blumen sind besonders langstrahlig und erscheinen in grossen Mengen.

Westfalia. Prächtige, schwarzbraune Sorte von edler Form und reichem Flor.

Obige ältere Sorten kosten:
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Kaktus-Dahlien-Hybriden.

Countesse of Pembroke. Zartfliederfarben.

Gartendirektor Siebert. Kupferorange.

Germania. Zart rosa, Mitte lachsfarben.

Kaiserin Auguste Viktoria. Reinweiss, reichblühend.

La France, schönes kräftiges rosa.

Perle de la tête d'or. Blendendweiss, reichblütig.

The Queen. Schneeweiss mit breiten, kamelienartigen Blättern.

Vorstehende Hybriden kosten:
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Einfache Dahlien. Dieselben eignen sich wegen der leichten, gefälligen Blütenform ganz besonders zu Bindearbeiten, doch sind sie auch im Garten von grosser Wirkung. Meine Sammlung enthält nur die besten einfarbigen und gestreiften Sorten.
10 St. in 10 Sorten meiner Wahl ℳ 4,—,
1 St. „ 0,50.

Pompon-Dahlien. Von diesen kleinen gefüllt blühenden Dahlien besitze ich gleichfalls ein vorzügliches Sortiment in besten, reinsten Farben, die sich namentlich zu Bindezwecken eignen.
10 St. in 10 Sorten meiner Wahl ℳ 4,—,
1 St. „ 0,50.

Primula obconica grandiflora.

„Ronsdorfer Hybriden".

Zu den dankbarsten und beliebtesten aller Zimmer- und Gewächshauspflanzen gehören die **Primula obconica**. Immerblühend im vollsten Sinne des Wortes bilden vollblühende Pflanzen einen prächtigen Schmuck für Wohnräume und Wintergärten; abgeschnittene Blumen liefern ein reizendes Material für Vasen und bewahren bis zu zwei Wochen ihre volle Frische.

Seit einer Reihe von Jahren gehören neben den winterharten Stauden namentlich die Primula obconica zu meinen Spezialitäten. Infolge sorgfältigster Zuchtwahl ist es mir gelungen, diese Primelart zu höchster Vollkommenheit zu bringen, so dass sie von keiner anderen Züchtung erreicht wird inbezug auf Grösse, Haltung, Form und Farbe der Dolden und Blumen. Nachstehend verzeichnete Varietäten sind die empfehlenswertesten:

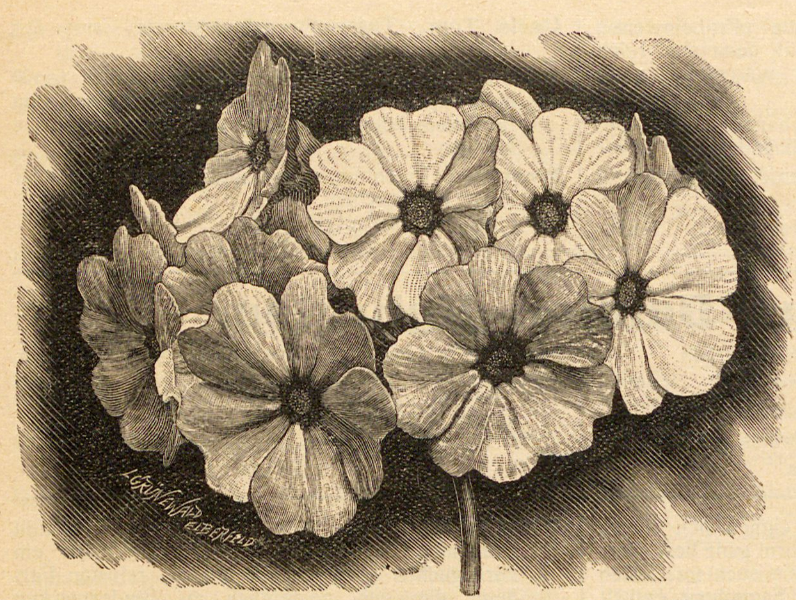
Primula obc. compacta.

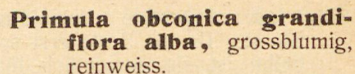
Neuheit eigener Zucht für 1904.

Während manche Züchter bemüht waren, Primeln mit möglichst langen Blütenstielen für Schnittzwecke zu erziehen, habe ich bei meinen Ronsdorfer Hybriden Wert darauf gelegt, dass bei mittlerer, für Bindezwecke immer noch ausreichender Stiellänge der Wuchs der Pflanzen für den Topfverkauf ein gefälliger blieb. Den noch weiter gehenden Wünschen bezüglich einer gedrungen wachsenden, speziell für den Topfverkauf geeigneten Sorte glaube ich durch die hiermit angebotenen compacta-Varietäten gerecht zu werden. Auf straffen festen Stielen erheben sich die dichten grossen Dolden wohlgeformter Blüten nur wenig über der kräftigen Belaubung, so dass eine vollblühende Pflanze einem mit grüner Blättermanschette versehenen Strausse gleicht. Die Blütenfarbe variiert in lila und rosa Farbentönen. Zum Blumenschnitt sind sie wegen der kürzeren Stiele weniger geeignet. 1 Port. ca. 300 K. ℳ 0,70.



Primula obc. compacta.





Primula obconica grandiflora alba, grossblumig, reinweiss.

„ **obconica grandiflora,** hellila Varietäten, beste zum Schnitt.

„ **obconica grandiflora oculata,** prächtige, dunkelgeaugte Varietäten.

„ **obconica grandiflora purpurascens,** purpurlila.

„ **obconica grandiflora violacea (lilacina),** prächtige dunkellila Farbentöne (feine Bindefarbe).

„ **obconica grandiflora rosea,** schön rein leuchtend rosa.

„ **obconica kermesina (carminea),** leuchtend karminrot.



Primula obconica grandiflora fimbriata, schön gefranste Varietäten in hellen Farbentönen.

„ **obconica grandiflora fimbriata alba,** reinweiss gefranst.

„ **obconica grandiflora fimbriata rosea,** hellrosa gefranst.

„ **obconica grandiflora fimbriata violacea (lilacina),** schön dunkellila gefranst.

„ **obconica grandiflora, Prachtmischung** aller obigen Sorten, besonders zu empfehlen.

Von jeder der obigen Sorten kostet eine Portion Samen (5—600 Korn) *M* 0,70. 10 Portionen in einer oder mehreren Sorten *M* 6,—.

Die beste Aussaat ist von Januar bis April.

Von Mai ab kosten kräftige, zweimal verpflanzte Sämlinge je nach Stärke 10 St. *M* 0,75 bis *M* 1,—, 100 St. *M* 6,— bis *M* 7,50.

Kräftige Blüten- und Knospenpflanzen im Herbst und Winter 1 St. *M* 0,50 bis *M* 1,—.

Verschiedenes.

Ampelopsis Veitchi. Prachtvoller, selbstklimmender wilder Wein, der sich auch an glatten Flächen fest anklammert und dessen kleine Blätter sich im Herbst blutrot färben.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,50.

Deutzia gracilis carminea. Prächtige Neuheit, deren mittelgrosse Blumen in zahlreichen langen Trauben erscheinen. Die Blumenblättchen sind innen zartrosa, aussen gleich den Knospen leuchtend karmin. Starke Pflanzen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Deutzia kalmiaeflora. Kräftiger wachsende Art wie die vorige mit ausserordentlich grossen Blumen. Diese sind innen weiss, aussen lachsrosa und erinnern im Aussehen an Kalmienblüten. Starke Pflanzen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.

Hedera Cavendishi. Kleinblättriger Efeu, dessen Blättchen schön rosa weiss gerändert und panachiert sind. Kräftige einjährige Pflanzen.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 7,—.

Hedera Helix Donerailensis. Reizende winterharte Efeusorte mit tief eingeschnittenen zierlichen kleinen Blättern. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **Helix purpurea.** Kleinblättrige Varietät, die schon im Frühherbst die dunkelbraune Winterfärbung annimmt. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

„ **madeirensis.** Der schönste aller weissbunten Efeu; doch ist derselbe nicht ganz winterhart. Kräftige 1jährige Pflanzen in Töpfen
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Vitis heterophylla. Prächtige Sorte mit schönen weiss und rosa marmorierten Blättern; da sie nur wenig rankend ist, eignet sie sich besonders zum Bepflanzen von Grotten und Felspartien wie auch wegen ihrer Haltbarkeit zur Topfkultur und Bepflanzung von Jardinieren.
Kräftige Topfpflanzen
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Staudensortimente.

Um Anfängern der Staudenkultur mit Rat an die Hand zu gehen, stelle ich auf Wunsch Sortimente der besten Arten zusammen. Ich bitte dabei nur anzugeben, ob die betreffenden Pflanzen zur Vorpflanzung von Gehölzgruppen oder für gemischte Stauden-Rabatten, als Einzelpflanzen auf den Rasen, zur Bepflanzung von Teich- etc. Ufern oder Felspartien und Einfassungen bestimmt sind. Zugleich bitte ich zu bemerken, ob die Lage eine sonnige oder schattige, trockene oder feuchte ist.

Je nach Sortenwahl kosten diese Sortimente:

10 St. in 10 Sorten ℳ 3,— bis 5,—, 25 St. in 25 Sorten ℳ 7,50 bis 10,—.
50 St. in 50 Sorten ℳ 15,— bis 25,—.

Neue winterharte Agave.

(Agave Parryi Engelm.).
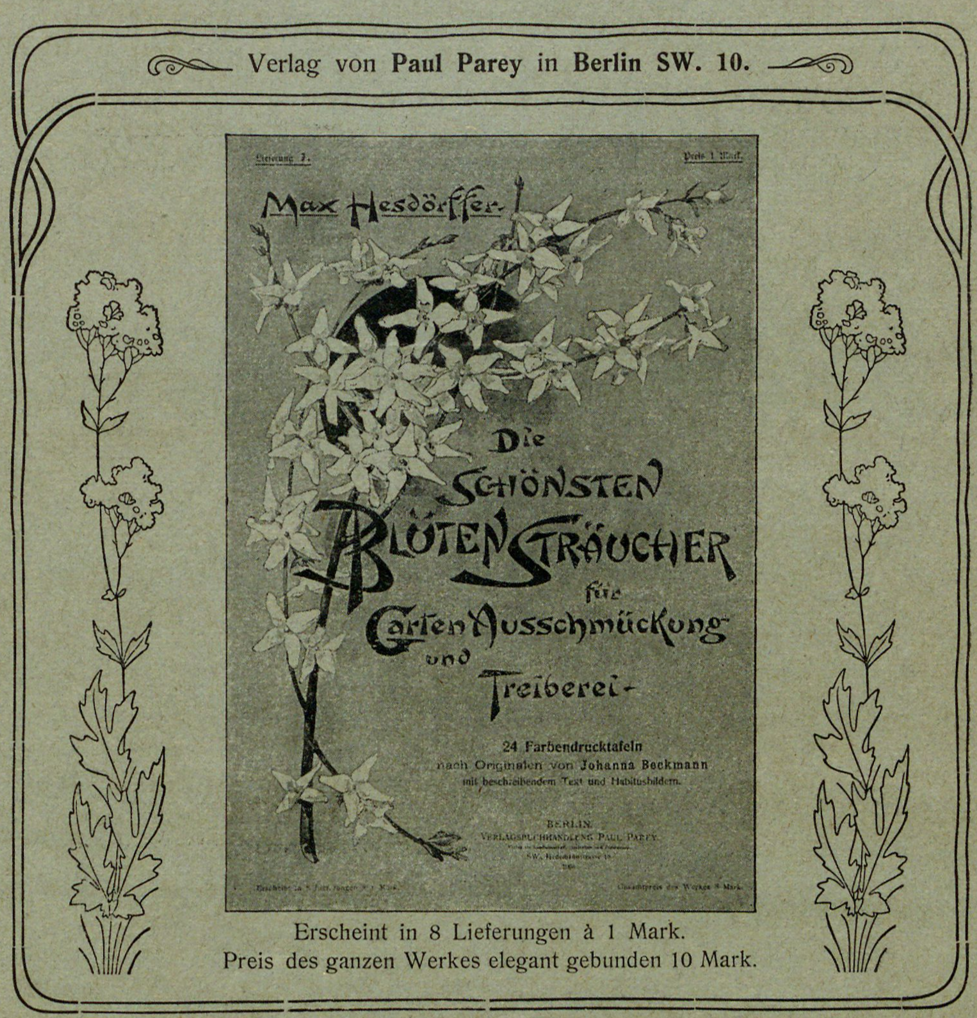
Dem unermüdlichen Erforscher der Gebirge Colorados, Arizonas und angrenzender Gebiete, Herrn C. A. Purpus, dem Sammler der herrlichen winterharten Opuntien, verdankt die Gärtnerwelt auch die Einführung dieser hochinteressanten Pflanze. Sie wächst im nördlichen Arizona in einer Erhebung von 7—8000 Fuss in Gemeinschaft von Yucca angustifolia und verschiedenen Opuntien in steinigem Boden oder Felsenspalten sehr sonnig und trocken. Die Pflanze wird nur mittelgross, die Blätter sind prächtig graublau, oft silberweiss. Der Blütenschaft wird einige Meter hoch. Sie verlangt zum guten Gedeihen in den Gärten ähnlichen Standort wie in der Heimat. In Darmstadt ist dieselbe bereits vier Jahre im Freien ausgepflanzt und hat die teils strengen teils allerdings milden Winter völlig unbeschädigt überdauert. Bedeckt war sie nur leicht mit Tannenreisig.



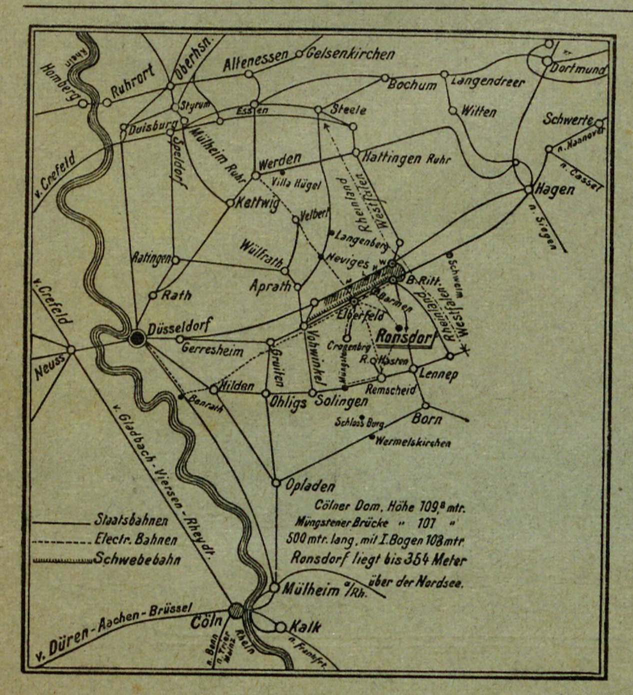
Agave Parryi Engelmann in ihrer Heimat.

Beistehende Abbildung zeigt das Vorkommen der Pflanze in ihrer Heimat. Zum Verkauf gelangen etablierte Topfexemplare. Es kosten stärkste Pflanzen: 1 St. ℳ 20,—, mittelstarke Pflanzen 1 St. ℳ 15,—, kleinere Pflanzen 1 St. ℳ 10,—, junge Pflanzen 1 St. ℳ 4,—.

Inhaltsverzeichnis.



Teilansicht aus meinem Alpengarten.





Zum Besuche meiner Kulturen und Anlagen lade ich meine Geschäftsfreunde und Interessenten höflichst ein.

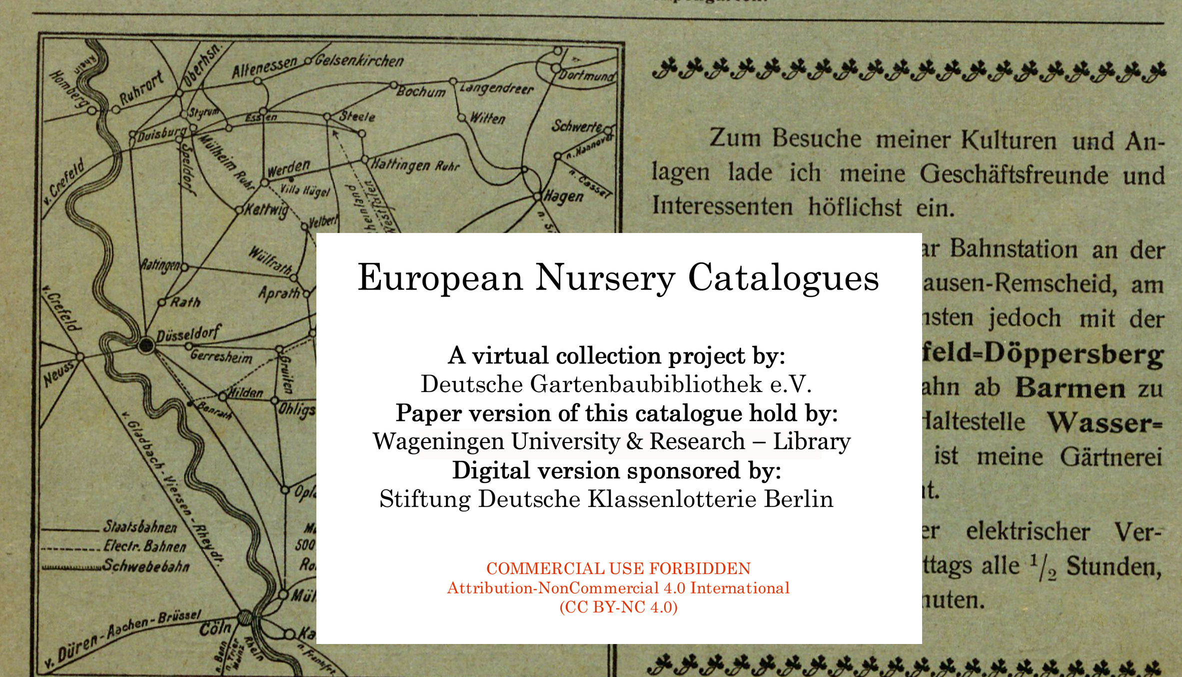
Ronsdorf ist zwar Bahnstation an der Strecke Barmen-Rittershausen-Remscheid, am schnellsten und bequemsten jedoch mit der elektrischen Bahn **Elberfeld-Döppersberg** oder der Barmer Bergbahn ab **Barmen** zu erreichen. Von der Haltestelle **Wasserturm** beider Strecken ist meine Gärtnerei nur 10 Minuten entfernt.

Die Wagen beider elektrischer Verbindungen fahren vormittags alle $1/2$ Stunden, nachmittags alle 20 Minuten.



Thalacker & Schöffer, Leipzig.

Teilansicht aus meinem Alpengarten.



Zum Besuche meiner Kulturen und Anlagen lade ich meine Geschäftsfreunde und Interessenten höflichst ein.

...ar Bahnstation an der ...ausen-Remscheid, am ...isten jedoch mit der ...**feld=Döppersberg** ...ahn ab **Barmen** zu ...Haltestelle **Wasser=** ... ist meine Gärtnerei ...t.

...er elektrischer Ver- ...ttags alle $1/2$ Stunden, ...nuten.

Thalacker & Schöffer, Leipzig.